Abteilung Fort- und Weiterbildung

Seminarprogramm 2025

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

JG|U UNIVERSITÄTSmedizin. MAINZ

Abteilung Fort- und Weiterbildung

Seminarprogramm 2025

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Am Pulverturm 13, 55131 Mainz
Tel.: 06131 17-2731
Fax: 06131 17-5598

www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung

Bleiben Sie informiert!

Für aktuelle Informationen zu Fortbildungsangeboten, freien Seminarplätzen oder Neuigkeiten im Bereich der beruflichen Fort- und Weiterbildung treten Sie unserer Gruppe "UM.Fort- und Weiterbildung" im UMessenger bei.

Eva Quack
Leitung Fort- und Weiterbildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Gesundheitswesen von heute ist geprägt von Fortschritt, neuen Technologien und sich ständig verändernden Marktbedingungen. In diesem Kontext ist die Fähigkeit, sich schnell und effektiv anzupassen, von entscheidender Bedeutung. Der Schlüssel zu diesem Erfolg liegt nicht nur in strategischen Entscheidungen, sondern vor allem in der fortlaufenden Weiterentwicklung der Mitarbeitenden innerhalb eines Unternehmens. Unser Fokus liegt dabei auf der Relevanz und Qualität betrieblicher Fort- und Weiterbildungen für erfolgreiche Veränderungsprozesse.

Unser Seminarprogramm 2025 setzt genau hier an: Ihnen und Ihrem Team praxisnahe Strategien und Werkzeuge an die Hand zu geben, um als Einheit erfolgreich durch diese Veränderungsprozesse zu navigieren. Durch praxisnahe Workshops, inspirierende Seminare und interaktive Sessions können Sie nicht nur Ihre individuellen Fähigkeiten stärken, sondern auch die Stärken Ihres Teams ausbauen und eine Kultur der Anpassungsfähigkeit und des kontinuierlichen Lernens etablieren.

Gemeinsam stark durch Transformation – lassen Sie uns diese Reise zusammen angehen und Ihr Team für die Zukunft fit machen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahmen und einen erfolgreichen Austausch!

„Keiner von uns ist so klug wie wir alle.“

Ken Blanchard

Inhaltsverzeichnis

Jahresübersicht 12
Ihre Ansprechpartner 19
Anmeldung 20

Atmung & Kreislauf

NEU Umgang mit Betäubungsmitteln 24
EKG: Anlegen und Ableiten 25
EKG-Monitoring 26,27
NEU Notfallmedikamente 28,29
Assistenz zur Intubation auf Station, NIV, BGA-Interpretation 30

Delir & Demenz

Delir auf Intensivstation, IMC und Überwachungseinheiten 32
NEU Menschen mit Demenz brauchen...Dich! 33
NEU Umgang mit Menschen mit Demenz: Beziehungsgestaltung praxisorientiert und ganz konkret 34
Beziehungsgestaltung Demenz und modellhafte Implementierung 35
Demenz und Delir auf Allgemeinstation 36

EDV & IT

E-Skills 1: MS Excel 2016 – Basis 38
E-Skills 1: MS Excel 2016 - Aufbau 1 40
E-Skills 1: MS Excel 2016 - Aufbau 2 42
E-Skills 2: MS Outlook 2016 - Basis 44
E-Skills 2: MS Outlook 2016 – Aufbau 46
E-Skills 3: MS Word 2016 - Basis 48
E-Skills 3: MS Word 2016 - Aufbau 50
NEU E-Skills 4: MS PowerPoint - Basis 52
NEU E-Skills 4: MS PowerPoint - Aufbau 53

Ernährung

Trends in der Ernährung 55
Ernährungsmanagement in der Pflege 56
Mundgesundheit in der Pflege 57
Mangelernährung in der onkologischen Pflege 58

Ernährung

Dysphagie bei geriatrischen Patient*innen 59
Diabetes Mellitus 60
Interdisziplinäres Dysphagiemanagement 61

Führen & Managen

Führungsseminar - Von der Idee zum Projekt 63
Führungsseminar: Seminar-Trilogie 64
Führungsseminar – Arbeitsrecht 66
Generationen verbinden – aber wie? 67
NEU Führungsseminar - Projektmanagement 68
Führungsseminar – Korruptionsprävention ist Führungsaufgabe 69
Führungsseminar - Personalbemessung in der Pflege 70
NEU Führungsseminar - Transkulturelle Kompetenz im Team 71
Glauben Sie nicht alles, was Sie denken! 72
NEU Die neue Autorität - Generationsmanagement 73
Führungsseminar - Qualitäts- und Risikomanagement 74
NEU Von der Kollegin zur Vorgesetzten 75
Führungsseminar - Präsentieren und moderieren 76
Belästigung am Arbeitsplatz 77

Gesundheit & Nachhaltigkeit

NEU Konfliktmanagement für Mitarbeiter*innen 79
Gesunde Seele – Mentale Überlegenheit im Gesundheitsbereich 80
Klimaschutz in der Klinik 81
Mental Load - Das „unsichtbare“ Organisieren im Alltag 82
Stress steuern! 83
Gesund leben mit Schichtarbeit 84
Wege zur Achtsamkeit 85
NEU Zeit- und Selbstmanagement 86
Klopfakupressur – Klopf Dich frei! 87
Achtsamkeit für Fortgeschrittene 88
Aufschieberitis: Jetzt gehe ich es an! 89
NEU Frauengesundheit - Wohlbefinden und Positionierung in und um die Wechseljahre herum 90

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Angsterkrankungen verstehen und in der Begleitung angsterkrankter Menschen hilfreich handeln 91
Mensch ärgere Dich nicht! 92
Resilienz 93

Kommunikation & Kollaboration

NEU Ungewöhnliche Leute – ungewöhnliche Situationen 95
Generationen verbinden – aber wie? 96
NEU Integrative Validation nach Richard® 97
Social-Media-Workshop: LinkedIn für Mitarbeitende 98
NEU Basale Stimulation® 99
NEU Resilienz im Alter stärken 100
Sicheres Auftreten durch Stimme und Körpersprache 101
Selbstverteidigung & Selbstbehauptung 102
Der wartende Patient - Herausfordernde Patienten gut managen 103
NEU Fassung und los! - statt fassungslos 104
Erfolgreiche Kommunikation 105
NEU Deeskalierende Kommunikation 106

Krankenhaushygiene

Hygienebeauftragte Pflegende 109

Mobilität

NEU Bobath – Grundkurs 111
NEU Hau(p)tsache gesund - Hautgesundheit erhalten 112
Lagerungs- und Transfertechniken 113
Dekubitusprophylaxe in der Pflege 114
Sturzprophylaxe in der Pflege 115
Kinaesthetics® – Grundkurs 116
NEU Kinaesthetics® Refresher 117

Palliative Care

Multiprofessionelles Palliativmodul 1: Schmerz- und Symptomkontrolle in der Palliative Care 119
Multiprofessionelles Palliativmodul 2: Kommunikation mit Schwerstkranken und Sterbenden 120
Multiprofessionelles Palliativmodul 3: Ethische Entscheidungen am Lebensende 121
NEU Aromatherapie in der Pflege 122
Tumorschmerztherapie: Pflege 123

Recht & Finanzen

ATOSS-Update 125
PPR 2.0 - Die aktuelle Pflegepersonalregelung 126
Die Gehaltsabrechnung verstehen 127
Arbeitsrecht aus Sicht des Personalrates 128
Rente 129
Vorteile, Belohnungen und Geschenke 130

Rezertifizierung & Refresher

NEU Fachexpert*in kognitive Einschränkung/Demenz: Press the Homebutton 134
Onkologische Fachkräfte: Onkologische Kosmetik bei krebserkrankten Patienten 135
Onkologisch Pflegende: Krebserkrankte Eltern - Kommunikation mit Kindern 136
Onkologisch Pflegende: Gespräche mit onkologischen Patienten 137
Praxisanleiter*in: Kompetenzorientierte Anleitungen entwickeln 138
Praxisanleiter*in: Workshop: Pflegediagnosen nach NANDA in der theoretischen Ausbildung 139
NEU Praxisanleiter*in: Es kann jedem passieren - Unterstützungsmöglichkeiten in Krisensituationen von Pflegenden für Pflegende 140
Praxisanleiter*in: Coolout in der Pflege – betrifft mich das 141
NEU Praxisanleiter*in: Anleitung im Bereich Palliativ Care 142
NEU Praxisanleiter*in: Rechtliche Bestimmungen in der Praxisanleitung 143
Praxisanleiter*in: (Lern)Coaching in der Praktischen Ausbildung 144
NEU Praxisanleiter*in: Ethik-Workshop 145
Praxisanleiter*in: Achtsamkeit lernen und lehren 146
NEU Praxisanleiter*in: Transkulturelle Kompetenz 147
Praxisanleiter*in: Anerkennungsteilnehmer*innen erfolgreich anleiten 148
Praxisanleiter*in: Spielend Konflikte analysieren und lösen 149
Praxisanleiter*in: Oasentag: Ich gehe achtsam mit mir um, denn ich liebe meinen Beruf 150
NEU Praxisanleiter*in: Die kann ja nix – Gemeinsam gegen horizontale Feindseligkeit in der Ausbildung 151
NEU Praxisanleiter*in: Umgang mit Widerständen als Schlüssel für mehr Verständnis 152
Praxisanleiter*in: Generationen verbinden – aber wie? 153
NEU Praxisanleiter*in: Praxisanleitungen und Prüfungen reflektieren, beurteilen und bewerten von A-Z 154
Praxisanleiter*in: Haltung – Führung – Vorbild: Berufliches Selbstverständnis 155
Praxisanleiter*in: Methodentag: Fallbesprechung und Pflegevisite 156
Praxisanleiter*in: Anleitungen in der Psychiatrie 157

Rezertifizierungs- & Refreshertage

NEU Praxisanleiter*in: Problemlösungen im Berufsalltag von Praxisanleitenden gemeinsam entwickeln 158
Praxisanleiter*in: Gerade hab ich's noch gewusst... Prüfungsangst kann motivieren oder blockieren 159
Praxisanleiter*in: Selbstfürsorge für Praxisanleiter 160
Praxisanleiter*in: Lernen lernen: Wie geht Lernen? – Strukturen verstehen, zum Lernen motivieren 161
Praxisanleiter*in: Selbstcoaching - Ich nutze meine Stärken 162
NEU Praxisanleiter*in: Bedeutung der Anerkennung im beruflichen und pädagogischen Kontext 163
NEU Praxisanleiter*in: Zeit- und Selbstmanagement 164
Praxisanleiter*in: Pädagogische Werkstatttag 165
Praxisanleiter*in: Anleitungen in der Psychiatrie 166
NEU Praxisanleiter*in: Selbstmanagement: „Wie ticke ich? Wie ticken andere?“ 167
Praxisanleiter*in: Die neue Autorität - Generationsmanagement 168
NEU Praxisanleiter*in: Reflexions- und Feedbackgespräche führen 169
Praxisanleiter*in: Nähe und Distanz in der praktischen Ausbildung 170
NEU Wundexperten-ICW: Rezertifizierungstag: Wundauflagen, Fresh up und Update 171
NEU Wundexperten-ICW: Rezertifizierungstag: Erhaltung und Förderung der Hautintegrität bei Menschen mit chronischen Wunden 172
NEU Wundexperten-ICW: Dekubitus "aktuelle Herausforderung durch ein altbekanntes Problem" 173

Update Pflege

Up2date Geriatrie - Assesmentinstrumente in der Klinik 175
Up2date Intensivpflege: Sepsis Leitlinie S3 176

Wissenschaft & Methodik

LIVE-ONLINE-SEMINAR Zotero für MINT und Medizin 178
Praxisworkshop Systematic Review 179
LIVE-ONLINE-SEMINAR Effektive Suche in Web of Science 180
LIVE-ONLINE-SEMINAR Zitationssuche (Citation Tracking) 181
Effektive Suche medizinischer Literatur in PubMed 182
Literaturverwaltung mit EndNote 183
Publizieren in der Medizin 184
Digitale Tools und Methoden für den Bildungserfolg 185
Entlassungsmanagement in der Pflege 186

Wissenschaft & Methodik

Anleitungsmethoden für „Nicht-Praxisanleitende“ 187
Kernkompetenz Pflegediagnostik 188
Certified Nursing Education – CNE 189

Wund- & Stomamanagement

Wundmanagement 191
Stomapflege 192
Umgang mit zentralvenösen Systemen 193
NEU Kontinenzförderung in der Pflege 194
NEU Stomamangement 195
Thoraxsaugdrainage 196
Umgang mit dem Portkatheter 197
Wundmanagement – V.A.C.-Therapie 198
Schmerzmanagement in der Pflege 199
Pflege von Menschen mit chronischen Wunden 200
Absaug- und Trachealkanülenmanagement 201

Weiterbildung & Weiterqualifizierung

KURS 2 - 2025/ 2026 Weiterbildung Praxisanleitung im Gesundheitswesen 204
KURS 1 - 2025 Weiterqualifikation Pflegeexpert*in für aktivierend-therapeutische Pflege 208
KURS 18 - 2025 Qualifikationslehrgang Spezielle Pflege Stroke Unit 210
KURS 2 - 2025 Weiterbildung Pflegeexpert*in Ernährungsmanagement 214
KURS 11 - 2025 Weiterbildung Fachexpert*in im Gesundheitswesen für Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder Demenz 216
KURS 7 - 2025/ 2026 Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in in den Pflegeberufen 220
KURS 20 - 2025 Basisseminar Wundexperten ICW/ TÜV PersCert 224
KURS 21 - 2025 Basisseminar Wundexperten ICW/ TÜV PersCert 228
KURS 3 - 2025 Zusatzqualifizierung für spezialisierte Leistungserbringer (Ft-M1) Modul 1 Fachtherapeut Wunde ICW 232

Allgemeine Geschäftsbedingungen 234
Anfahrt / Lageplan 238

Jahresübersicht 2025

Januar 2025

08.01.2025		Trends in der Ernährung	55
20.01.2025		Zotero für MINT und Medizin	178
24.01.2025		Praxisworkshop Systematic Review	179
24.01.2025		Praxisworkshop Systematic Review	179
28.01.2025		Digitale Tools und Methoden für den Bildungserfolg	185
30.01.2025	NEU	E-Skills 4: MS PowerPoint - Basis	52

Februar 2025

06.02.2025		Effektive Suche in Web of Science	180
11.02.2025		Ernährungsmanagement in der Pflege	56
12.02.2025		Zitationssuche (Citation Tracking)	181
18.02.2025		E-Skills 1: MS Excel 2016 - Basis	38
25.02.2025		Effektive Suche medizinischer Literatur in PubMed	182
25.02.2025		Social-Media-Workshop: LinkedIn für Mitarbeitende	98
26.02.2025		Praxisanleiter*in: Kompetenzorientierte Anleitungen entwickeln	138
26.02.2025		Literaturverwaltung mit EndNote	183

März 2025

03.03.2025		Hygienebeauftragte Pflegende	109
04.03.2025		Praxisanleiter*in: Workshop: Pflegediagnosen nach NANDA in der theoretischen Ausbildung	139
05.03.2025		Onkologische Fachkräfte: Onkologische Kosmetik bei krebserkrankten Patienten	135
06.03.2025		E-Skills 2: MS Outlook 2016 – Basis	44
06.03.2025	NEU	Praxisanleiter*in: Es kann jedem passieren - Unterstützungsmöglichkeiten in Krisensituationen von Pflegenden für Pflegende	140
07.03.2025		Praxisanleiter*in: Coolout in der Pflege – betrifft mich das?	141
07.03.2025	NEU	Wundexperten-ICW: Dekubitus "aktuelle Herausforderung durch ein altbekanntes Problem"	173
11.03.2025		E-Skills 3: MS Word 2016 – Basis	48
12.03.2025		Publizieren in der Medizin	40
19.03.2025		E-Skills 1: MS Excel 2016 – Aufbau 1	163
19.03.2025	NEU	Praxisanleiter*in: Anleitung im Bereich Palliative Care	84

März 2025

26.03.2025		E-Skills 1: MS Excel 2016 – Aufbau 2	42
28.03.2025	NEU	Konfliktmanagement für Mitarbeiter*innen	79
31.03.2025		Multiprofessionelles Palliativmodul 1: Schmerz- und Symptomkontrolle in der Palliative Care	119

April 2025

01.04.2025	NEU	E-Skills 4: MS PowerPoint - Aufbau	53
04.04.2025	NEU	Deeskalierende Kommunikation	106
09.04.2025		E-Skills 3: MS Word 2016 – Basis	48
09.04.2025		Sturzprophylaxe in der Pflege	115
10.04.2025		Gesunde Seele - Mentale Überlegenheit im Gesundheitsbereich	80
14.04.2025		Führungsseminar - Von der Idee zum Projekt	63
15.04.2025		EKG: Anlegen und Ableiten	25
15.04.2025		Wundmanagement	191
16.04.2025		Klimaschutz in der Klinik	81
17.04.2025		Führungsseminar - Seminar-Trilogie	64
22.04.2025		Dekubitusprophylaxe in der Pflege	114
23.04.2025		Stomapflege	192
24.04.2025	NEU	Integrative Validation nach Richard®	97
24.04.2025	NEU	Praxisanleiter*in: Rechtliche Bestimmungen in der Praxisanleitung	143
28.04.2025		Assistenz zur Intubation auf Station, NIV, BGA-Interpretation	30
28.04.2025		Social-Media-Workshop: LinkedIn für Mitarbeitende	98
29.04.2025		Generationen verbinden – aber wie?	96
29.04.2025		E-Skills 2: MS Outlook 2016 – Aufbau	46
29.04.2025		Führungsseminar - Arbeitsrecht	66
29.04.2025		Mental Load - Das „unsichtbare“ Organisieren im Alltag	82
30.04.2025		Praxisanleiter*in: (Lern)Coaching in der Praktischen Ausbildung	144
30.04.2025		Stress steuern!	83

Offener Kurs – Veranstaltung auch für Externe

Interner Kurs – Veranstaltung nur für Mitarbeitende der Unimedizin Mainz

Mai 2025

05.05.2025	NEU		Ungewöhnliche Leute - ungewöhnliche Situationen	95
06.05.2025			Umgang mit zentralvenösen Systemen	193
06.05.2025			E-Skills 3: MS Word 2016 – Aufbau	50
07.05.2025	NEU		Notfallmedikamente - Fortbildungsreihe	28
08.05.2025			ATOSS-Update	125
12.05.2025			Delir auf Intensivstation, IMC und Überwachungseinheiten	32
12.05.2025	NEU		Führungsseminar - Projektmanagement	68
13.05.2025			E-Skills 1: MS Excel 2016 - Basis	38
13.05.2025			Up2date Geriatrie - Assesmentinstrumente in der Klinik	175
14.05.2025			PPR 2.0 - Die aktuelle Pflegepersonalregelung	126
15.05.2025			EKG-Monitoring	26
19.05.2025			Erfolgreiche Kommunikation	105
20.05.2025	NEU		Kontinenzförderung in der Pflege	194
21.05.2025			Gesund leben mit Schichtarbeit	84
22.05.2025			Wege zur Achtsamkeit	85

Juni 2025

02.06.2025	NEU		Praxisanleiter*in: Ethik-Workshop	145
04.06.2025	NEU		E-Skills 4: MS PowerPoint - Basis	52
10.06.2025	NEU		Hau(p)tsache gesund - Hautgesundheit erhalten	112
11.06.2025			E-Skills 3: MS Word 2016 – Basis	48
17.06.2025			Entlassungsmanagement in der Pflege	186
18.06.2025			Praxisanleiter*in: Achtsamkeit lernen und lehren	146
20.06.2025	NEU		Wundexperten-ICW: Wundauflagen, Fresh up und Update	171
23.06.2025			Führungsseminar - Korruptionsprävention ist Führungsaufgabe	69
23.06.2025			Führungsseminar - Personalbemessung in der Pflege	70
26.06.2025			E-Skills 2: MS Outlook 2016 – Basis	44
30.06.2025			Die Gehaltsabrechnung verstehen	127

Offener Kurs – Veranstaltung auch für Externe

Interner Kurs – Veranstaltung nur für Mitarbeitende der Unimedizin Mainz

Juli 2025

03.07.2025	NEU		Praxisanleiter*in: Transkulturelle Kompetenz	147
03.07.2025	NEU		E-Skills 4: MS PowerPoint - Aufbau	53
04.07.2025			Praxisanleiter*in: Anerkennungsteilnehmer*innen erfolgreich anleiten	148
08.07.2025			Praxisanleiter*in: Spielend Konflikte analysieren und lösen	149
10.07.2025	NEU		Fachexperte/in kognitive Einschränkung/Demenz: Press the Homebutton	134
10.07.2025	NEU		Führungsseminar - Transkulturelle Kompetenz im Team	147
11.07.2025			Praxisanleiter*in: Oasentag: Ich gehe achtsam mit mir um, denn ich liebe meinen Beruf	150
14.07.2025	NEU		Praxisanleiter*in: Die kann ja nix - Gemeinsam gegen horizontale Feindseligkeit in der Ausbildung	151
15.07.2025	NEU		Basale Stimulation®	99
24.07.2025			Generationen verbinden - aber wie?	96
25.07.2025	NEU		Wundexperten-ICW: Erhaltung und Förderung der Hautintegrität bei Menschen mit chronischen Wunden	172
29.07.2025	NEU		Praxisanleiter*in: Umgang mit Widerständen als Schlüssel für mehr Verständnis	152
31.07.2025			Glauben Sie nicht alles, was Sie denken!	72
31.07.2025			Praxisanleiter*in: Generationen verbinden – aber wie?	153

August 2025

19.08.2025			E-Skills 2: MS Outlook 2016 – Aufbau	46
19.08.2025	NEU		Praxisanleiter*in: Praxisanleitungen und Prüfungen reflektieren, beurteilen und bewerten von A-Z	154
21.08.2025			Praxisanleiter*in: Haltung – Führung – Vorbild: Berufliches Selbstverständnis	155
21.08.2025	NEU		Die neue Autorität - Generationsmanagement	73
25.08.2025	NEU		Zeit- und Selbstmanagement	86
26.08.2025	NEU		Stomamangement	195
27.08.2025	NEU		Menschen mit Demenz brauchen...Dich! - „Kompaktkurs Demenz“ der Initiative Demenz Partner	33
28.08.2025			Mundgesundheit in der Pflege	57
28.08.2025	NEU		Umgang mit Menschen mit Demenz: Beziehungsgestaltung praxisorientiert und ganz konkret	34

September 2025

01.09.2025		🔒	Thoraxsaugdrainage	196
02.09.2025		🔒	Arbeitsrecht aus Sicht des Personalrates	128
02.09.2025		🔓	Onkologisch Pflegende: Krebserkrankte Eltern - Kommunikation mit Kindern	136
03.09.2025		🔓	Klopfakupressur – Klopf Dich frei!	87
03.09.2025		🔓	Wundmanagement	191
03.09.2025		🔒	E-Skills 1: MS Excel 2016 - Basis	38
04.09.2025		🔒	Beziehungsgestaltung Demenz und modellhafte Implementierung	35
04.09.2025		🔒	Multiprofessionelles Palliativmodul 2: Kommunikation mit Schwerstkranken und Sterbenden	120
05.09.2025	NEU	🔓	Resilienz im Alter stärken	100
09.09.2025		🔓	Selbstverteidigung & Selbstbehauptung	102
10.09.2025		🔓	Praxisanleiter*in: Methodentag: Fallbesprechung und Pflegevisite	156
11.09.2025		🔓	Sicheres Auftreten durch Stimme und Körpersprache	101
12.09.2025		🔓	Praxisanleiter*in: Anleitungen in der Psychiatrie	157
15.09.2025		🔓	Der wartende Patient - Herausfordernde Patienten gut managen	103
16.09.2025		🔓	Kinaesthetics ®	116
17.09.2025	NEU	🔓	Praxisanleiter*in: Problemlösungen im Berufsalltag von Praxisanleitenden gemeinsam entwickeln	158
22.09.2025		🔓	Praxisanleiter*in: Gerade hab ich´s noch gewusst… Prüfungsangst kann motivieren oder blockieren	159
23.09.2025		🔓	Mangelernährung in der onkologischen Pflege	58
23.09.2025		🔓	Praxisanleiter*in: Selbstfürsorge für Praxisanleiter	160
24.09.2025		🔓	Achtsamkeit für Fortgeschrittene	88
24.09.2025		🔓	Umgang mit dem Portkatheter	197
24.09.2025		🔒	PPR 2.0 - Die aktuelle Pflegepersonalregelung	126
25.09.2025		🔒	ATOSS-Update	125
29.09.2025	NEU	🔒	Von der Kollegin zur Vorgesetzten	75
30.09.2025		🔓	Praxisanleiter*in: Lernen lernen: Wie geht Lernen? – Strukturen verstehen, zum Lernen motivieren	161

🔓 Offener Kurs – Veranstaltung auch für Externe

🔒 Interner Kurs – Veranstaltung nur für Mitarbeitende der Unimedizin Mainz

Oktober 2025

01.10.2025		🔓	Dysphagie bei geriatrischen Patient*innen	59
06.10.2025		🔒	Führungsseminar - Präsentieren und moderieren	76
07.10.2025		🔒	Diabetes Mellitus	60
08.10.2025		🔓	Praxisanleiter*in: Selbstcoaching - Ich nutze meine Stärken	162
09.10.2025		🔓	Interdisziplinäres Dysphagiemanagement	61
09.10.2025		🔒	Up2date Intensivpflege: Sepsis Leitlinie S3	176
14.10.2025	NEU	🔒	Notfallmedikamente - Fortbildungsreihe	29
15.10.2025	NEU	🔓	Aromatherapie in der Pflege	196
16.10.2025		🔓	Aufschieberitis: Jetzt gehe ich es an!	89
16.10.2025	NEU	🔓	Bobath®	111
20.10.2025	NEU	🔓	Kinaesthetics Refresher	117
21.10.2025	NEU	🔓	Frauengesundheit - Wohlbefinden und Positionierung in und um die Wechseljahre herum	90
22.10.2025	NEU	🔓	Fassung und los! - statt fassungslos	104
22.10.2025		🔒	Social-Media-Workshop: LinkedIn für Mitarbeitende	98
23.10.2025		🔒	Wundmanagement – V.A.C.-Therapie	198
23.10.2025	NEU	🔓	Praxisanleiter*in: Bedeutung der Anerkennung im beruflichen und pädagogischen Kontext	163
27.10.2025		🔓	EKG: Anlegen und Ableiten	25
28.10.2025		🔓	Angsterkrankungen verstehen und in der Begleitung angsterkrankter Menschen hilfreich handeln	91
28.10.2025		🔒	E-Skills 3: MS Word 2016 – Basis	48
29.10.2025		🔓	Mensch ärgere Dich nicht!	92
29.10.2025		🔒	E-Skills 1: MS Excel 2016 - Basis	38
29.10.2025	NEU	🔓	Praxisanleiter*in: Zeit- und Selbstmanagement	164
30.10.2025		🔓	Anleitungsmethoden für „Nicht-Praxisanleitende“	187
30.10.2025		🔒	Belästigung am Arbeitsplatz	77

November 2025

03.11.2025		🔒	Schmerzmanagement in der Pflege	199
03.11.2025		🔓	EKG-Monitoring	26
04.11.2025		🔓	Kernkompetenz Pflegediagnostik	188
04.11.2025		🔓	Resilienz	93
04.11.2025		🔒	E-Skills 1: MS Excel 2016 – Aufbau 1	40

November 2025

04.11.2025		🔒	Pflege von Menschen mit chronischen Wunden	200
06.11.2025		🔓	Praxisanleiter*in: Pädagogische Werkstatttage	165
06.11.2025		🔓	Onkologische Fachkräfte: Onkologische Kosmetik bei krebserkrankten Patienten	135
07.11.2025		🔓	Praxisanleiter*in: Anleitungen in der Psychiatrie	157
11.11.2025		🔒	E-Skills 2: MS Outlook 2016 – Basis	44
11.11.2025	NEU	🔓	Praxisanleiter*in: Selbstmanagement: „Wie ticke ich? Wie ticken andere?“	167
12.11.2025		🔒	Rente	129
13.11.2025		🔒	Vorteile, Belohnungen und Geschenke	130
17.11.2025	NEU	🔒	E-Skills 4: MS PowerPoint - Basis	52
18.11.2025		🔓	Demenz und Delir auf Allgemeinstation	36
19.11.2025		🔒	Tumorschmerztherapie: Pflege	123
19.11.2025		🔓	Dekubitus "aktuelle Herausforderung durch ein altbekanntes Problem"	173
24.11.2025	NEU	🔓	Praxisanleiter*in: Die neue Autorität - Generationsmanagement	168
26.11.2025		🔒	E-Skills 3: MS Word 2016 – Aufbau	50
26.11.2025	NEU	🔓	Praxisanleiter*in: Reflexions- und Feedbackgespräche führen	169
27.11.2025		🔒	Führungsseminar - Qualitäts- und Risikomanagement	74

Dezember 2025

02.12.2025		🔓	Absaug- und Trachealkanülenmanagement	201
03.12.2025		🔒	Die Gehaltsabrechnung verstehen	127
03.12.2025		🔒	E-Skills 2: MS Outlook 2016 – Aufbau	46
03.12.2025		🔒	Lagerungs- und Transfertechniken	113
04.12.2025		🔒	Certified Nursing Education – CNE	189
04.12.2025		🔒	E-Skills 1: MS Excel 2016 – Aufbau 2	42
04.12.2025		🔒	Social-Media-Workshop: LinkedIn für Mitarbeitende	98
09.12.2025		🔓	Praxisanleiter*in: Nähe und Distanz in der praktischen Ausbildung	170
09.12.2025		🔒	Multiprofessionelles Palliativmodul 3: Ethische Entscheidungen am Lebensende	121
10.12.2025		🔓	Onkologisch Pflegende: Gespräche mit onkologischen Patienten	137
10.12.2025	NEU	🔒	E-Skills 4: MS PowerPoint - Aufbau	53

🔓 Offener Kurs – Veranstaltung auch für Externe

🔒 Interner Kurs – Veranstaltung nur für Mitarbeitende der Unimedizin Mainz

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN

Leitung

Eva Quack, M.A.
Tel.: 06131 17-6866, Fax: 06131 17-5598
Mail: eva.quack@unimedizin-mainz.de

Pädagogisches Team

Ramona Waterkotte, M.A.
Tel.: 06131 17-6884, Fax: 06131 17-5598
Mail: ramona.waterkotte@unimedizin-mainz.de

Diana Nowak, M.A.
Tel.: 06131 17-6885, Fax: 06131 17-5598
Mail: diana.nowak2@unimedizin-mainz.de

Anja Hofmann, M.A.
Tel.: 06131 17-4091, Fax: 06131 17-5598
Mail: anja.hofmann@unimedizin-mainz.de

Christine Drauschke, M.A.
Tel.: 06131 17-6562, Fax: 06131 17-5598
Mail: christine.drauschke@unimedizin-mainz.de

Bettina Schmidt, Praxisanleiterin, cand. M.A.
Tel.: 06131 17-6016, Fax: 06131 17-5598
Mail: bettina.schmidt@unimedizin-mainz.de

Maximilian Rausch, M.A.
Tel.: 06131 17-2791, Fax: 06131 17-5598
Mail: maximilian.rausch@unimedizin-mainz.de

Tomke Scheel, Fachlehrerin/Coach
Tel.: 06131 17-4091, Fax: 06131 17-5598
Mail: tomke.scheel@unimedizin-mainz.de

Organisation

Carmela Zanardelli
Tel.: 06131 17-2731, Fax: 06131 17-5598
Mail: carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de
✉ fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

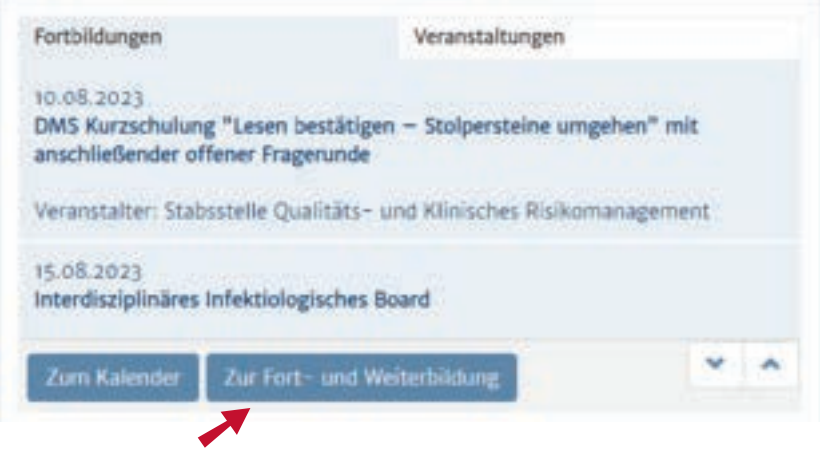
www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung

Online-Anmeldung

Offener Kurs — **Veranstaltung auch für Externe**

UM interner Kurs — **nur für Mitarbeiter*innen der Universitätsmedizin Mainz**

- **Auf der Startseite des Intranets der Universitätsmedizin klicken Sie bitte auf „Zur Fort- und Weiterbildung“**



- **Loggen Sie sich mit Ihrem Kürzel der AD-Kontodaten** (=Benutzername) **und dem zugehörigen Passwort** (=Kennwort) **ein,** das Sie auch für den Log-In in Ihr Mailkonto nutzen
- **Über die Menüleiste im linken Bereich gelangen Sie zu den Fort- und Weiterbildungsangeboten.**

Anmeldung für Mitarbeiter*innen

Die Anmeldung für Mitarbeiter*innen der Universitätsmedizin erfolgt ausschließlich online über die Homepage der Fort- und Weiterbildung.

Über den online-Genehmigungsprozess wird Ihr/e Vorgesetzte*r bzw. Pflegedienstleitung Ihre Teilnahme bewilligen oder aus dienstlichen Gründen ablehnen. Anschließend erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit allen relevanten Veranstaltungsinformationen per Mail.

Bitte checken Sie regelmäßig Ihre dienstlichen Mails. Den Anmeldeschluss können Sie dem Online-Programm entnehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs in der Fort- und Weiterbildung bearbeitet. Nur in seltenen Fällen wird eine Warteliste geführt. Im Fall einer Warteliste, wird der/die Mitarbeiter*in per Mail informiert.

Für Mitarbeiter*innen der Universitätsmedizin sind die Bildungsangebote der Fort- und Weiterbildung i.d.R. kostenfrei.

Können Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, so muss Ihre Stornierung mindestens 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn über die Programm-Webseite erfolgen. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Geschäftsbedingungen zu. (AGBs auf Seite 224)

Anmeldung für Externe

Nähere Informationen zur Anmeldung für Mitarbeiter*innen externer Einrichtungen finden Sie auf der Homepage der Fort- und Weiterbildung.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per Mail.

Kosten werden im Programm ausgewiesen. Mitarbeiter*innen externer Einrichtungen und Teilnehmer*innen, die als Privatpersonen an einer Veranstaltung teilnehmen, erhalten i.d.R. 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Rechnung. Erfolgt die Kostenübernahme durch den Arbeitgeber, geht die Rechnung an den genannten Rechnungsempfänger.

Die Teilnahmegebühren sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung auf folgendes Konto zu überweisen:

Bankverbindung
Rheinhessen Sparkasse

IBAN DE57 5535 0010 0000 0000 75

BIC MALADE51WOR

Verwendungszweck
Titel der Veranstaltung,
die Veranstaltungs- bzw. Kursnummer
und die Rechnungsnummer

Können Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, so muss Ihre Stornierung mindestens 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn per Mail erfolgen.

Atmung und Kreislauf

NEU | Notfallmedikamente – Fortbildungsreihe
Umgang mit Betäubungsmitteln

UM interner Kurs

Atmung & Kreislauf

Zielgruppe
Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Siegrist, Bettina

Termine
10.06.2025

Uhrzeit
14:00-15:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
03.06.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

NEU

Umgang mit Betäubungsmitteln

Der Umgang mit Betäubungsmitteln bedarf einer großen Sorgfalt und unterliegt einem ganz bestimmten Handlungsmuster.Dieses Seminar bietet eine Einführung in das Thema Betäubungsmittel, wobei rechtliche, medizinische und pflegerische Aspekte beleuchtet werden. Ziel ist es, den Teilnehmer*innen ein Verständnis für die verschiedenen Facetten im Umgang mit Betäubungsmitteln zu vermitteln und fundierte Entscheidungen auf Basis dieses Wissens zu treffen.

Seminarinhalte

- Anforderung von Betäubungsmitteln
- Lagerung von Betäubungsmitteln
- Abgabe von Betäubungsmitteln
- Erforderliche Dokumentationen im Zusammenhang mit Betäubungsmitteln
- Rechtliche Aspekte im Umgang mit Betäubungsmitteln

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

EKG: Anlegen und Ableiten

Sie müssen immer wieder bei Patienten ein Elektrokardiogramm ableiten oder pflegen Patienten, die über Monitor überwacht werden? Dann gibt Ihnen diese Fortbildungsveranstaltung Gelegenheit, Grundlagen zum Thema Elektrokardiogramm zu erwerben bzw. aufzufrischen.

Seminarinhalte

- Methoden und Arten der Ableitungsmöglichkeiten
- Störungsquellen und deren Lösungsmöglichkeiten
- Kurzer Exkurs zum Thema EKG lesen
- Unterschiede zwischen rhythmischen und arrhythmischen, sowie lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen sofort erkennen

Die Fortbildungsveranstaltung besteht inhaltlich aus drei aufeinander aufbauenden Teilen und kann nur zusammenhängend besucht werden.

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH – beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Atmung & Kreislauf

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Dozent
Grifone, Laura

Termine 1. / 2. HJ
15.04.2025 / 1. HJ
27.10.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
14:00-15:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
18.03.2025 / 1. HJ
29.09.2025 / 2. HJ

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 30,00 €

Offener Kurs

Atmung & Kreislauf

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Dozent
Grifone, Laura

Termine 1. HJ
15.05.2025 +
22.05.2025 +
26.05.2025

Uhrzeit
14:00-16:00 Uhr

Kursdauer / Tage
3

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
19.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

EKG-Monitoring

Die Überwachung von Patienten mit einem EKG-Monitoring ist in vielen Abteilungen Standard. Ziel ist es, pathologische Veränderungen wie Herzrhythmusstörungen und Frequenzveränderungen erkennen und interpretieren zu können, um eine Gefährdung der Patienten zu verhindern.

Seminarinhalte

- Physiologie und Pathologie des Herzens
- Richtiges Anlegen des EKG
- EKG Interpretationen
- Pathologische Herzrhythmusstörungen

Die Fortbildungsveranstaltung besteht inhaltlich aus drei aufeinander aufbauenden Teilen und kann nur zusammenhängend besucht werden.

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

EKG-Monitoring

Die Überwachung von Patienten mit einem EKG-Monitoring ist in vielen Abteilungen Standard. Ziel ist es, pathologische Veränderungen wie Herzrhythmusstörungen und Frequenzveränderungen erkennen und interpretieren zu können, um eine Gefährdung der Patienten zu verhindern.

Seminarinhalte

- Physiologie und Pathologie des Herzens
- Richtiges Anlegen des EKG
- EKG Interpretationen
- Pathologische Herzrhythmusstörungen

Die Fortbildungsveranstaltung besteht inhaltlich aus drei aufeinander aufbauenden Teilen und kann nur zusammenhängend besucht werden.

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Atmung & Kreislauf

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Dozent
Grifone, Laura

Termine 2. HJ
03.11.2025 +
10.11.2025 +
17.11.2025

Uhrzeit
14:00-16:00 Uhr

Kursdauer / Tage
3

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
08.10.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

UM interner Kurs

Atmung & Kreislauf

Zielgruppe
Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Johann, Klaus
Kind, Anne

Termine 1. HJ
07.05.2025 +
14.05.2025 +
21.05.2025

Uhrzeit
14:00-16:00 Uhr

Kursdauer / Tage
3

max. Teilnehmerzahl
18

Anmeldeschluss
10.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

NEU

Notfallmedikamente

Fortbildungsreihe 1. Halbjahr

Notfälle begegnen uns auf allen Stationen und in den verschiedensten Situationen. Je besser die Pflegenden über die Notfallmedikamente informiert sind, umso effizienter funktioniert das Zusammenwirken zwischen Medizin und Pflege.

Seminarinhalte

- Welche Notfallmedikamente brauchen wir?
- Wie sind sie anzuwenden?
- Welche Besonderheiten sind dabei zu beachten?
- Wie wirken die Medikamente?
- Auf was müssen wir achten?

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Notfallmedikamente

Fortbildungsreihe 2. Halbjahr

Notfälle begegnen uns auf allen Stationen und in den verschiedensten Situationen. Je besser die Pflegenden über die Notfallmedikamente informiert sind, umso effizienter funktioniert das Zusammenwirken zwischen Medizin und Pflege.

Seminarinhalte

- Welche Notfallmedikamente brauchen wir?
- Wie sind sie anzuwenden?
- Welche Besonderheiten sind dabei zu beachten?
- Wie wirken die Medikamente?
- Auf was müssen wir achten?

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Atmung & Kreislauf

Zielgruppe
Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Johann, Klaus
Kind, Anne

Termine 2. HJ
14.10.2025 +
21.10.2025 +
28.10.2025

Uhrzeit
14:00-16:00 Uhr

Kursdauer / Tage
3

max. Teilnehmerzahl
18

Anmeldeschluss
10.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

UM interner Kurs

Atmung & Kreislauf

Zielgruppe
Pflegefachkräfte auf den Allgemeinstationen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Wagenblast, Nicole

Termine
28.04.2025

Uhrzeit
08:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
31.03.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Assistenz zur Intubation auf Station, NIV, BGA-Interpretation

Aus den unterschiedlichsten Gründen kommt es immer wieder zu Notfallsituationen im klinischen Alltag. Dabei ist das Ziel dieses Seminars, Sie auf die Individualitäten vorzubereiten, die auf Sie im Bezug der Atemwegsicherung auf Station zukommen könnten.

Dafür wird in diesem Seminar ein Übungsraum geschaffen, um ein reibungsloses Zusammenwirken im interdisziplinären Team zu simulieren und zu fördern. Darüber hinaus bietet Ihnen dieses Seminar Berührungspunkte mit der nicht invasiven Beatmungsunterstützung und der Abnahme und Interpretation von Normwerten einer BGA.

Seminarinhalte

- Theoretisches und praktisches Vorgehen bei der Intubation auf Station
- Notfallequipment - Praktische Übung
- BGA - Begriffserklärung und Normwerte
- NIV Beatmung - Begriffserklärung und Einstellungsparameter
- Umgang mit NIV- beatmeten Patienten
- Praktische Übung - z.B. Anlegen einer NIV-Maske und Handling

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Demenz & Delir

NEU

Menschen mit Demenz brauchen… Dich!

Umgang mit Menschen mit Demenz: Beziehungsgestaltung praxisorientiert und ganz konkret

UM interner Kurs

Demenz & Delir

Zielgruppe
Pflegefachkräfte auf Intensivstation der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Klueber, Annette
Seidel, Peter
Keienburg, Christa

Termine
12.05.2025

Uhrzeit
8:00-14:45 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
22.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Delir auf Intensivstation, IMC und Überwachungseinheiten

Pflegefachkräfte übernehmen durch ihren kontinuierlichen Patientenkontakt eine entscheidende Schlüsselrolle in der Diagnostik und Therapie eines Delirs auf der Intensivstation. Stellen Sie sich der Verantwortung und lassen Sie sich auf einen Perspektivwechsel ein. Lernen Sie die Situation dieser besonderen Patientengruppe verstehen. Entwickeln Sie adäquate und hilfreiche Strategien im Umgang mit diesen Menschen. Wir stellen Ihnen die Therapie des Delirs als Mehrkomponentenstrategie aus medizinischem und pflegerischem Blickwinkel vor. Darüber hinaus erhalten Sie einen Einblick in die „Person-zentrierte Pflege“ nach Tom Kitwood und ausführliche Impulse zur basalen Stimulation.

Seminarinhalte

- Überblick zu Definition, Ursachen und Risikofaktoren des Delirs
- Zugrundeliegende Pflegediagnosen
- Diagnostik, medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapie des Delirs
- Person-zentrierte Pflege nach Tom Kitwood
- Grundlagen der basalen Stimulation

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Menschen mit Demenz brauchen... Dich!

„Kompaktkurs Demenz“ der Initiative Demenz Partner

Der „Kompaktkurs Demenz“ findet im Rahmen der Initiative Demenz Partner (www.demenzpartner.de) der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. statt.

Ein Ziel dieser Initiative ist es, dass immer mehr Menschen Informationen über Demenzerkrankung erhalten. Damit soll das Thema in der Gesellschaft verdeutlicht werden und Hemmschwellen abgebaut werden. Denn Menschen mit Demenz brauchen andere Menschen, die für sie da sind und ihnen mit Verständnis begegnen, in der Familie, im Alltag oder im beruflichen Kontext sowie im Gesundheitssystem.

Seminarinhalte

- Grundlagenwissen zum Krankheitsbild: Ursachen und Symptome von Demenzerkrankungen, Häufigkeit und Behandlungsmöglichkeiten
- Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz, Gestaltung von Gesprächssituationen
- Rolle der pflegenden Angehörigen, Belastungen im Familien- und Freundeskreis, Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten
- Kontaktdaten kompetenter Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Region

Zusatzinfo

Die Kursteilnehmer*innen erhalten Materialien und eine Urkunde der Initiative Demenz Partner.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Demenz & Delir

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aus allen Berufsgruppen

Dozent
Dr. med. Geschke, Katharina

Termine
27.08.2025

Uhrzeit
14:00-16:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
18

Anmeldeschluss
06.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Demenz Partner
Eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

Offener Kurs

Demenz & Delir

Zielgruppe
Hilfskräfte in den Pflegeberufen, im Hol- und Bringdienst

Dozent
Nowak, Diana Christine

Termine
28.08.2025

Uhrzeit
08:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
17.07.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

NEU

Umgang mit Menschen mit Demenz: Beziehungsgestaltung praxisorientiert und ganz konkret

Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörige benötigen eine kompetente Unterstützung im Erleben eines Krankenhausaufenthaltes.

Im Mittelpunkt dieses Seminartages stehen die Reflexion und konkrete Gestaltung von Situationen im direkten und täglichen beruflichen Kontext in der pflegerischen und medizinischen Versorgung von Menschen mit Demenz im Krankenhaus. Herzlich willkommen sind Pflegehilfskräfte, Altenpflegehilfskräfte, welche noch wenig fundiertes Hintergrundwissen zum Thema Demenz haben.

Seminarinhalte

- Definition und Formen der Demenz – kurz!
- Symptome und Auswirkungen einer Demenz
- Mögliche Ursachen für herausforderndes Verhalten
- Was kann ich tun, wenn der Mensch mit Demenz herausforderndes Verhalten zeigt.
- Kommunikation – Interaktion
- Basale Stimulation
- Beschäftigung von Menschen mit Demenz

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Beziehungsgestaltung Demenz und modellhafte Implementierung

Expertenstandard

Lautes, ständiges Rufen, zielloses Umherwandern oder Nesteln an Infusionen und Drainagen – immer mehr Patienten mit einer demenziellen Erkrankung, die bei der Aufnahme in den wenigsten Fällen bekannt ist, kommen beispielsweise wegen Knochenbrüchen, Lungenentzündung oder Harnwegsinfekten in die Universitätsmedizin. Erfahren Sie im Seminar, wie durch die therapeutische Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz der Brückenschlag gelingen kann zwischen pflegerischen Interventionen, die auf den oftmals vital gefährdeten Aufnahmegrund abzielen, und „person-zentrierten“ Interventionen, die präventiv eingesetzt werden, bevor das Verhalten von Patienten mit Demenz schwierig wird. Dazu bedarf es allerdings einer individuellen Anpassung des Standards an die funktionalisierten Abläufe auf den jeweiligen Stationen, für die im Seminar die Grundlagen erarbeitet werden.

Seminarinhalte

- Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ (DNQP, 2019) – Hintergründe und Schwerpunkte
- Der Expertenstandard in der Praxis: „person-zentrierte Pflege“ nach Tom Kitwood
- Praxiskonzept „Beziehungsgestaltung“: Wie kann ich den Expertenstandard Demenz auf meiner Station umsetzen?

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

UM interner Kurs

Demenz & Delir

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Oswald, Lena

Termine
04.09.2025

Uhrzeit
14:00–16:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
23.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Demenz & Delir

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen

Dozent
Dr. med. Geschke, Katharina
Hennig, André

Termine
18.11.2025

Uhrzeit
08:00–15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
07.10.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Demenz und Delir auf Allgemeinstation

Dieses Seminar bietet Ihnen medizinisches Hintergrundwissen sowohl zu dem Krankheitsbild Demenz und als auch zum Delir, dem sogenannten „Durchgangssyndrom“. Weiter lernen Sie die Inhalte des Expertenstandards "Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz" (DNQP, 2019) kennen und erfahren, wie Sie in Ihrem Berufsalltag ein Delir erkennen können und welche Prävention hilft.

Seminarinhalte

- Diagnostik und Therapie von Demenzen und Delir
- Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ (DNQP, 2019)
- Hintergründe, Schwerpunkte und Herausforderungen
- Delirprävention

Zusatzinfo

Dieses Seminar empfehlen wir als Voraussetzung für die weiterführende Fortbildung "Umgang mit Menschen mit Demenz"

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

EDV und IT

NEU E-Skills 4: MS Power Point Basis
E-Skills 4: MS Power Point Aufbau

E-Skills 1: MS Excel 2016 – Basis

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen
aller Berufsgruppen der
Universitätsmedizin

Dozent
Göttfert, Stefan

Termine
18.02.2025 / 1. HJ
13.05.2025 / 1. HJ
03.09.2025 / 2.HJ
29.10.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
08:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
8

Anmeldeschluss
18.01.2025 / 1. HJ
13.04.2025 / 1. HJ
03.08.2025 / 2. HJ
29.09.2025 / 2. HJ

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Langenbeckstraße 1,
Gebäude 208, 2.OG

Teilnahmegebühr
keine

Grundlagen

In der modernen Arbeitswelt sind fundierte Kenntnisse in den MS-Office-Anwendungen unerlässlich, insbesondere im Gesundheitswesen. Microsoft Excel, das Tabellenkalkulationsprogramm, erweist sich als ein unverzichtbares Instrument zur Unterstützung Ihrer beruflichen Praxis. Es ermöglicht Ihnen nicht nur das Erstellen und Verwalten von Daten in Tabellenform, sondern auch komplexe Berechnungen, umfangreiche Statistiken und aussagekräftige Diagramme.

Unser Basisseminar bietet Ihnen eine umfassende Einführung in die grundlegenden Funktionen von Excel. Sie werden durch eine Vielzahl von praktischen Übungen lernen, wie Sie das Programm effektiv bedienen können.

Egal, ob Sie bereits erste Erfahrungen mit Excel haben oder ganz neu in die Welt der Tabellenkalkulation eintauchen, dieses Seminar gibt Ihnen das Rüstzeug, um Excel erfolgreich in Ihrem beruflichen Alltag einzusetzen.

Durch das Erwerben dieser digitalen Schlüsselkompetenz eröffnen sich Ihnen neue Möglichkeiten, um Ihre Arbeitsabläufe zu optimieren und effizienter zu gestalten.

Seminarinhalte

- Grundlagen der Tabellenverarbeitung
- Tabellenaufbau und -gestaltung
- Tabellen und Arbeitsmappen effektiv nutzen und verwalten
- Grundlegende und erweitere Funktionen

Zusatzinfo

In unserer schnelllebigen Gesellschaft haben sich digitale Fähigkeiten zu einem fundamentalen Bestandteil unseres täglichen Lebens entwickelt, sei es im Beruf, in der Bildung oder im persönlichen Alltag – sie gelten heutzutage als Schlüsselkompetenzen!

Das Ziel dieser Seminarreihe ist es, Ihnen die Werkzeuge und das Wissen rund um Microsoft-Office-Anwendungen zu vermitteln. Egal, ob Sie Einsteiger*in sind und zunächst die Grundlagen erlernen möchten, oder bereits Kenner*in der gängigen MS-Office Programme sind und weitere nützliche Funktionen erlernen wollen, unsere E-Skills Fortbildungsreihe ist auf Ihre individuellen Lernbedarfe zugeschnitten.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

EDV & IT

Aufgebaut ist die Reihe in vier Modulen:

E-Skills 1:
Tabellenkalkulation
(Basis, Aufbau 1 & Aufbau 2)

E-Skills 2:
E-Mail-Kommunikation
(Basis, Aufbau)

E-Skills 3:
Textverarbeitung
(Basis, Aufbau)

E-Skills 4:
Präsentationsvorbereitung
(Basis, Aufbau)

Die Fortbildungsreihe umfasst interaktive Seminare, die es Ihnen ermöglichen, Ihr Wissen direkt anzuwenden und vom Austausch in der Gruppe zu profitieren.

Unser Trainer verfügt über langjährige Erfahrung und wird Ihnen praxisnahe Beispiele und direkte Anleitung bieten.

E-Skills 1: MS Excel 2016 - Aufbau 1

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen
aller Berufsgruppen der
Universitätsmedizin

Dozent
Göttfert, Stefan

Termine
19.03.2025 / 1. HJ
04.11.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
8:00-13:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
8

Anmeldeschluss
13.03.2025 / 1. HJ
30.10.2025 / 2. HJ

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Langenbeckstraße 1,
Gebäude 208, 2.OG

Teilnahmegebühr
keine

Funktionen und Formulare

In der modernen Arbeitswelt sind fundierte Kenntnisse in den MS-Office-Anwendungen unerlässlich, insbesondere im Gesundheitswesen. Nachdem Sie die Grundlagen von Microsoft Excel beherrschen, bietet unser Aufbauseminar "Funktionen und Formulare" eine Einführung in fortgeschrittene Funktionen und die Erstellung von benutzerdefinierten Formularen.

In diesem Aufbaukurs werden Sie anhand praxisorientierter Übungen lernen, wie Sie komplexe Funktionen in Excel für Ihre berufliche Praxis nutzen können, damit Sie ihre Arbeitsprozesse und komplexen Aufgaben effizienter bewältigen können.

Seminarinhalte

- Schutzmechanismen, Hinweistexte und Warnmeldungen einstellen
- Interaktive Steuerelemente in Formularen
- Bedingte Formatierungen
- Spezielle Funktionen wie Matrix- und Datenbankfunktionen

Zusatzinfo

In unserer schnelllebigen Gesellschaft haben sich digitale Fähigkeiten zu einem fundamentalen Bestandteil unseres täglichen Lebens entwickelt, sei es im Beruf, in der Bildung oder im persönlichen Alltag – sie gelten heutzutage als Schlüsselkompetenzen!

Das Ziel dieser Seminarreihe ist es, Ihnen die Werkzeuge und das Wissen rund um Microsoft-Office-Anwendungen zu vermitteln. Egal, ob Sie Einsteiger*in sind und zunächst die Grundlagen erlernen möchten, oder bereits Kenner*in der gängigen MS-Office Programme sind und weitere nützliche Funktionen erlernen wollen, unsere E-Skills Fortbildungsreihe ist auf Ihre individuellen Lernbedarfe zugeschnitten.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

EDV & IT

Aufgebaut ist die Reihe in vier Modulen:

E-Skills 1:
Tabellenkalkulation
(Basis, Aufbau 1 & Aufbau 2)

E-Skills 2:
E-Mail-Kommunikation
(Basis, Aufbau)

E-Skills 3:
Textverarbeitung
(Basis, Aufbau)

E-Skills 4:
Präsentationsvorbereitung
(Basis, Aufbau)

Die Fortbildungsreihe umfasst interaktive Seminare, die es Ihnen ermöglichen, Ihr Wissen direkt anzuwenden und vom Austausch in der Gruppe zu profitieren.

Unser Trainer verfügt über langjährige Erfahrung und wird Ihnen praxisnahe Beispiele und direkte Anleitung bieten.

UM interner Kurs

EDV & IT

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen
aller Berufsgruppen der
Universitätsmedizin

Dozent
Göttfert, Stefan

Termine
26.03.2025 / 1. HJ
04.12.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
8:00-13:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
8

Anmeldeschluss
21.03.2025 / 1. HJ
28.11.2025 / 2. HJ

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Langenbeckstraße 1,
Gebäude 208, 2.OG

Teilnahmegebühr
keine

E-Skills 1: MS Excel 2016 - Aufbau 2

Listen und Pivot-Tabellen

Nachdem Sie die Grundlagen von Microsoft Excel beherrschen, bietet unser Aufbauseminar „Listen und Pivot-Tabellen“ eine vertiefte Einführung in die effektive Verwaltung und Analyse großer Datenmengen. Pivot-Tabellen ermöglichen es Ihnen, große Datenmengen schnell und übersichtlich zu analysieren, Trends zu erkennen und fundierte Entscheidungen zu treffen.

In diesem Aufbaukurs werden Sie lernen, wie Sie Pivot-Tabellen erstellen, die Daten nach verschiedenen Kriterien zusammenfassen und aussagekräftige Analysen und Berichte durchführen. Egal, ob Sie direkt in der Patientenversorgung tätig sind oder in einem anderen Bereich arbeiten, dieses vertiefende Seminar wird Ihnen dabei helfen, das volle Potenzial von Excel auszuschöpfen.

Seminarinhalte

- Excel Listen: Regeln, Fehler im Umgang mit Listen, Listenwerkzeuge und –formatierungen
- Filter- und Sortiermechanismen
- Pivot-Tabellen: Pivot-Tabellen erstellen, erweitern und aktualisieren
- Grundlagen PowerPivot

Zusatzinfo

In unserer schnelllebigen Gesellschaft haben sich digitale Fähigkeiten zu einem fundamentalen Bestandteil unseres täglichen Lebens entwickelt, sei es im Beruf, in der Bildung oder im persönlichen Alltag – sie gelten heutzutage als Schlüsselkompetenzen!

Das Ziel dieser Seminarreihe ist es, Ihnen die Werkzeuge und das Wissen rund um Microsoft-Office-Anwendungen zu vermitteln. Egal, ob Sie Einsteiger*in sind und zunächst die Grundlagen erlernen möchten, oder bereits Kenner*in der gängigen MS-Office Programme sind und weitere nützliche Funktionen erlernen wollen, unsere E-Skills Fortbildungsreihe ist auf Ihre individuellen Lernbedarfe zugeschnitten.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

EDV & IT

Aufgebaut ist die Reihe in vier Modulen:

E-Skills 1:
Tabellenkalkulation
(Basis, Aufbau 1 & Aufbau 2)

E-Skills 2:
E-Mail-Kommunikation
(Basis, Aufbau)

E-Skills 3:
Textverarbeitung
(Basis, Aufbau)

E-Skills 4:
Präsentationsvorbereitung
(Basis, Aufbau)

Die Fortbildungsreihe umfasst interaktive Seminare, die es Ihnen ermöglichen, Ihr Wissen direkt anzuwenden und vom Austausch in der Gruppe zu profitieren.

Unser Trainer verfügt über langjährige Erfahrung und wird Ihnen praxisnahe Beispiele und direkte Anleitung bieten.

E-Skills 2: MS Outlook 2016 - Basis

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen
aller Berufsgruppen der
Universitätsmedizin

Dozent
Göttfert, Stefan

Termine
06.03.2025 / 1. HJ
26.06.2025 / 1. HJ
11.11.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
8:00-13:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
8

Anmeldeschluss
03.03.2025 / 1.HJ
23.06.2025 / 1. HJ
08.11.2025 / 2. HJ

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Langenbeckstraße 1,
Gebäude 208, 2.OG

Teilnahmegebühr
keine

Grundlagen

In der heutigen vernetzten Arbeitswelt ist Outlook zu einem unverzichtbaren Werkzeug geworden, um E-Mails zu verwalten, Termine zu planen und den Überblick über Aufgaben zu behalten. Egal ob Sie beruflich oder privat mit E-Mails und Terminen umgehen, dieser Kurs bietet Ihnen die grundlegenden Kenntnisse, um Outlook effektiv einzusetzen.

Egal, ob Sie bereits erste Erfahrungen mit Outlook haben, dieser Kurs ist darauf ausgelegt, Ihnen das nötige Wissen zu vermitteln, um Outlook erfolgreich in Ihrem Arbeitsalltag oder in Ihrer persönlichen Organisation einzusetzen. Durch das Beherrschen dieser grundlegenden Funktionen werden Sie in der Lage sein, Ihre E-Mail-Kommunikation zu optimieren, Termine effizient zu planen und den Überblick über Ihre Aufgaben zu behalten.

Seminarinhalte

- Grundlegende Funktionen
- Ansichten in Outlook
- Nachrichtenaustausch
- Adressverwaltung
- Grundlagen Kalender
- Notizen
- Outlook-Optionen konfigurieren

Zusatzinfo

In unserer schnelllebigen Gesellschaft haben sich digitale Fähigkeiten zu einem fundamentalen Bestandteil unseres täglichen Lebens entwickelt, sei es im Beruf, in der Bildung oder im persönlichen Alltag – sie gelten heutzutage als Schlüsselkompetenzen!

Das Ziel dieser Seminarreihe ist es, Ihnen die Werkzeuge und das Wissen rund um Microsoft-Office-Anwendungen zu vermitteln. Egal, ob Sie Einsteiger*in sind und zunächst die Grundlagen erlernen möchten, oder bereits Kenner*in der gängigen MS-Office Programme sind und weitere nützliche Funktionen erlernen wollen, unsere E-Skills Fortbildungsreihe ist auf Ihre individuellen Lernbedarfe zugeschnitten.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

EDV & IT

Aufgebaut ist die Reihe in vier Modulen:

E-Skills 1:
Tabellenkalkulation
(Basis, Aufbau 1 & Aufbau 2)

E-Skills 2:
E-Mail-Kommunikation
(Basis, Aufbau)

E-Skills 3:
Textverarbeitung
(Basis, Aufbau)

E-Skills 4:
Präsentationsvorbereitung
(Basis, Aufbau)

Die Fortbildungsreihe umfasst interaktive Seminare, die es Ihnen ermöglichen, Ihr Wissen direkt anzuwenden und vom Austausch in der Gruppe zu profitieren.

Unser Trainer verfügt über langjährige Erfahrung und wird Ihnen praxisnahe Beispiele und direkte Anleitung bieten.

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen
aller Berufsgruppen der
Universitätsmedizin

Dozent
Göttfert, Stefan

Termine
29.04.2025 / 1. HJ
19.08.2025 / 2. HJ
03.12.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
8:00-13:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
8

Anmeldeschluss
20.04.2025 / 1. HJ
15.08.2025 / 2. HJ
29.11.2025 / 2.HJ

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Langenbeckstraße 1,
Gebäude 208, 2.OG

Teilnahmegebühr
keine

E-Skills 2: MS Outlook 2016 – Aufbau

Grundlagen

Nachdem Sie die Grundlagen von Outlook beherrschen, bietet dieses Seminar eine vertiefte Einführung in fortgeschrittene Funktionen und Einstellungen, um Ihre E-Mail-Kommunikation und Zeitplanung weiter zu optimieren.

Der Aufbaukurs "Funktionen und Einstellungen" in Outlook baut auf Ihren vorhandenen Kenntnissen auf. In Form von praktischen Übungen werden Sie sich mit einer Vielzahl von erweiterten Funktionen und Einstellungen in Outlook auseinandersetzen. Egal, ob Sie direkt in der Patientenversorgung tätig sind oder in einem anderen Bereich arbeiten, dieser Kurs wird Ihnen helfen, das volle Potenzial von Outlook auszuschöpfen und Ihren Arbeitsalltag weiter zu verbessern.

Seminarinhalte

- Termine, Nachrichten und Aufgaben verwalten, organisieren und delegieren
- Journal und Protokollierung
- Freigabe- und Stellvertreterrechte
- Vorlagen erstellen und nutzen
- Outlook Daten exportieren und archivieren
- Signaturen einstellen

Zusatzinfo

In unserer schnelllebigen Gesellschaft haben sich digitale Fähigkeiten zu einem fundamentalen Bestandteil unseres täglichen Lebens entwickelt, sei es im Beruf, in der Bildung oder im persönlichen Alltag – sie gelten heutzutage als Schlüsselkompetenzen!

Das Ziel dieser Seminarreihe ist es, Ihnen die Werkzeuge und das Wissen rund um Microsoft-Office-Anwendungen zu vermitteln. Egal, ob Sie Einsteiger*in sind und zunächst die Grundlagen erlernen möchten, oder bereits Kenner*in der gängigen MS-Office Programme sind und weitere nützliche Funktionen erlernen wollen, unsere E-Skills Fortbildungsreihe ist auf Ihre individuellen Lernbedarfe zugeschnitten.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

EDV & IT

Aufgebaut ist die Reihe in vier Modulen:

E-Skills 1:
Tabellenkalkulation
(Basis, Aufbau 1 & Aufbau 2)

E-Skills 2:
E-Mail-Kommunikation
(Basis, Aufbau)

E-Skills 3:
Textverarbeitung
(Basis, Aufbau)

E-Skills 4:
Präsentationsvorbereitung
(Basis, Aufbau)

Die Fortbildungsreihe umfasst interaktive Seminare, die es Ihnen ermöglichen, Ihr Wissen direkt anzuwenden und vom Austausch in der Gruppe zu profitieren.

Unser Trainer verfügt über langjährige Erfahrung und wird Ihnen praxisnahe Beispiele und direkte Anleitung bieten.

UM interner Kurs

EDV & IT

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen
aller Berufsgruppen der
Universitätsmedizin

Dozent
Göttfert, Stefan

Termine
11.03.2025 / 1. HJ
09.04.2025 / 1. HJ
11.06.2025 / 1. HJ
28.10.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
8

Anmeldeschluss
04.03.2025 / 1. HJ
02.04.2025 / 1. HJ
01.06.2025 / 1. HJ
21.10.2025 / 2. HJ

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Langenbeckstraße 1,
Gebäude 208, 2.OG

Teilnahmegebühr
keine

E-Skills 3: MS Word 2016 - Basis

Grundlagen

In der modernen Arbeitswelt sind fundierte Kenntnisse in den MS-Office-Anwendungen unerlässlich, insbesondere im Gesundheitswesen. Microsoft Word, das Textverarbeitungsprogramm, erweist sich als ein unverzichtbares Instrument zur Unterstützung Ihrer beruflichen Praxis. Es ermöglicht Ihnen nicht nur das Erstellen und Formatieren von Texten, sondern auch das effektive Bearbeiten von Dokumenten, das Erstellen von ansprechenden Layouts und die Verwaltung von Informationen.

Dieser Basiskurs bietet Ihnen eine umfassende Einführung in die grundlegenden Funktionen von Word. Sie werden durch eine Vielzahl von praktischen Übungen lernen, wie Sie das Programm effektiv bedienen können. Egal, ob Sie bereits erste Erfahrungen mit Word haben oder ganz neu in die Welt der Textverarbeitung eintauchen, dieser Kurs gibt Ihnen das Rüstzeug, um Word erfolgreich in Ihrem beruflichen Alltag einzusetzen. Durch das Erlernen dieser digitalen Schlüsselkompetenz eröffnen sich Ihnen neue Möglichkeiten, um Ihre Arbeitsabläufe zu optimieren und professionell gestaltete Dokumente zu erstellen.

Seminarinhalte

- Übersicht über das Programm und Texte richtig formatieren
- Automatisierung in der Textverarbeitung
- Überarbeitung und Korrekturen
- Arbeiten mit Tabulatoren
- Funktionen wie Drucken, Seiteneirichtung und Ansichten
- Layout und Grafiken
- Arbeiten mit Formatvorlagen

Zusatzinfo

In unserer schnelllebigen Gesellschaft haben sich digitale Fähigkeiten zu einem fundamentalen Bestandteil unseres täglichen Lebens entwickelt, sei es im Beruf, in der Bildung oder im persönlichen Alltag – sie gelten heutzutage als Schlüsselkompetenzen!

Das Ziel dieser Seminarreihe ist es, Ihnen die Werkzeuge und das Wissen rund um Microsoft-Office-Anwendungen zu vermitteln. Egal, ob Sie Einsteiger*in sind und zunächst die Grundlagen erlernen möchten, oder bereits Kenner*in der gängigen MS-Office Programme sind und weitere nützliche Funktionen erlernen wollen, unsere E-Skills Fortbildungsreihe ist auf Ihre individuellen Lernbedarfe zugeschnitten.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

EDV & IT

Aufgebaut ist die Reihe in vier Modulen:

E-Skills 1:
Tabellenkalkulation
(Basis, Aufbau 1 & Aufbau 2)

E-Skills 2:
E-Mail-Kommunikation
(Basis, Aufbau)

E-Skills 3:
Textverarbeitung
(Basis, Aufbau)

E-Skills 4:
Präsentationsvorbereitung
(Basis, Aufbau)

Die Fortbildungsreihe umfasst interaktive Seminare, die es Ihnen ermöglichen, Ihr Wissen direkt anzuwenden und vom Austausch in der Gruppe zu profitieren.

Unser Trainer verfügt über langjährige Erfahrung und wird Ihnen praxisnahe Beispiele und direkte Anleitung bieten.

E-Skills 3: MS Word 2016 - Aufbau

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin

Dozent
Göttfert, Stefan

Termine
06.05.2025 / 1. HJ
26.11.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
8

Anmeldeschluss
01.05.2025 / 1. HJ
20.11.2025 / 2. HJ

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, Gebäude 208, 2.OG

Teilnahmegebühr
keine

Serienbriefe & Formulare

Nachdem Sie bereits über grundlegende Kenntnisse in Word verfügen, konzentriert sich dieses Seminar auf die fortgeschrittene Funktion der Serienbriefe und ermöglicht Ihnen eine effiziente Massenkorrespondenz.

In diesem Kurs werden Sie lernen, wie Sie Serienbriefe erstellen und personalisierte Dokumente an eine große Anzahl von Empfängern senden können. Darüber hinaus werden wir uns mit der Formatierung von Formularen befassen.

Der Aufbaukurs "Serienbriefe & Formulare" baut auf Ihren vorhandenen Kenntnissen in Word auf und eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten, Ihre Korrespondenz effizienter und effektiver zu gestalten. Egal, ob Sie direkt in der Patientenversorgung tätig sind oder in einem anderen Bereich arbeiten, diese Schulung wird Ihnen helfen, Zeit und Mühe bei der Erstellung von Massenkorrespondenz zu sparen.

Seminarinhalte

- Grundlagen der Funktion
- Arbeitsschritte zur Serienbrief-Erstellung
- Datenquellen erstellen, importieren und bearbeiten
- Etiketten, Listen und Umschläge erstellen und drucken
- Serien-Mails versenden
- Formulare mit Word

Zusatzinfo

In unserer schnelllebigen Gesellschaft haben sich digitale Fähigkeiten zu einem fundamentalen Bestandteil unseres täglichen Lebens entwickelt, sei es im Beruf, in der Bildung oder im persönlichen Alltag – sie gelten heutzutage als Schlüsselkompetenzen!

Das Ziel dieser Seminarreihe ist es, Ihnen die Werkzeuge und das Wissen rund um Microsoft-Office-Anwendungen zu vermitteln. Egal, ob Sie Einsteiger*in sind und zunächst die Grundlagen erlernen möchten, oder bereits Kenner*in der gängigen MS-Office Programme sind und weitere nützliche Funktionen erlernen wollen, unsere E-Skills Fortbildungsreihe ist auf Ihre individuellen Lernbedarfe zugeschnitten.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

EDV & IT

Aufgebaut ist die Reihe in vier Modulen:

E-Skills 1:
Tabellenkalkulation
(Basis, Aufbau 1 & Aufbau 2)

E-Skills 2:
E-Mail-Kommunikation
(Basis, Aufbau)

E-Skills 3:
Textverarbeitung
(Basis, Aufbau)

E-Skills 4:
Präsentationsvorbereitung
(Basis, Aufbau)

Die Fortbildungsreihe umfasst interaktive Seminare, die es Ihnen ermöglichen, Ihr Wissen direkt anzuwenden und vom Austausch in der Gruppe zu profitieren.

Unser Trainer verfügt über langjährige Erfahrung und wird Ihnen praxisnahe Beispiele und direkte Anleitung bieten.

UM interner Kurs

EDV & IT

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen
aller Berufsgruppen der
Universitätsmedizin

Dozent
Göttfert, Stefan

Termine
30.01.2025 / 1. HJ
04.06.2025 / 1. HJ
17.11.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
8:00-13:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
8

Anmeldeschluss
27.01.2025 / 1. HJ
01.06.2025 / 1. HJ
14.11.2025 / 2. HJ

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Langenbeckstraße 1,
Gebäude 208, 2.OG

Teilnahmegebühr
keine

NEU

E-Skills 4: MS PowerPoint - Basis

In der modernen Arbeitswelt sind fundierte Kenntnisse in den MS-Office-Anwendungen unerlässlich, insbesondere im Gesundheitswesen.

Microsoft PowerPoint ist eine Anwendung, die Sie bei der Planung und Präsentation von Vorträgen unterstützt. Parallel zu Ihrem gesprochenen Vortrag ergänzt PowerPoint mit Text- und Bildinformationen.

Erstellen Sie mit einfachen Hilfsmitteln eine ansprechende und ausdrucksstarke Präsentation. In diesem Training lernen Sie den effektiven und kreativen Umgang mit dieser Anwednung und bekommen Tipps für den Vortrag selbst.

In unserem Basisseminar lernen Sie auch, wie Sie an die Präsentationsvorlage der Universitätsmedizin in der jeweils aktuellsten Version kommen.

Seminarinhalte

- Arbeitsoberfläche, Ansichten und Grundprinzip des Arbeitens mit PowerPoint
- Arbeiten mit Text
- Zeichen- und Grafikobjekte
- Folienübergänge
- Kopf- und Fußzeile
- Drucken von Notizen und Handzettel
- Tipps zu Vorträgen/Präsentationsansicht
- Arbeiten mit der Präsentationsvorlage der Universitätsmedizin

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

E-Skills 4: MS PowerPoint - Aufbau

In der modernen Arbeitswelt sind fundierte Kenntnisse in den MS-Office-Anwendungen unerlässlich, insbesondere im Gesundheitswesen.

Microsoft PowerPoint ist eine Anwendung, die Sie bei der Planung und Präsentation von Vorträgen unterstützt.

Folien wie vom Profi - Wie geht das? Lernen Sie die umfangreichen Möglichkeiten von PowerPoint kennen und setzen Sie Präsentationen erfolgreich ein.

Dazu zählen SmartArts, Diagramme, Tabellen und das effektive Arbeiten mit Animationen.

Seminarinhalte

- SmartArt Grafiken
- Diagramme
- Hyperlinks
- Arbeiten mit Word- oder Exceltabellen
- Folienmaster
- Animationen

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

EDV & IT

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen
aller Berufsgruppen der
Universitätsmedizin

Dozent
Göttfert, Stefan

Termine
01.04.2025 / 1. HJ
03.07.2025 / 2. HJ
10.12.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
8:00-13:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
8

Anmeldeschluss
29.03.2025 / 1. HJ
30.06.2025 / 2. HJ
07.12.2025 / 2. HJ

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Langenbeckstraße 1,
Gebäude 208, 2.OG

Teilnahmegebühr
keine

Ernährung

Trends in der Ernährung

Wir alle wollen richtig essen und trinken. Allerdings ist eine „richtige Ernährung“ häufig gar nicht so leicht umsetzbar, da in den verschiedenen Medien ständig neue Versprechungen gemacht werden, welche Diät und welche Lebensmittel gesund und leistungsfähig halten. So existieren Empfehlungen sich möglichst „low carb“ oder „low fat“ zu ernähren.

Daneben soll aber auch die vegane oder glutenfreie Ernährung einen positiven Einfluss auf die Gesundheit haben. Auch einzelne Lebensmittel werden als besonders nährstoffreich oder förderlich für Gesundheit und Wohlbefinden beschrieben, wie beispielsweise Acai Bowls, Algen und Kokosöl. Doch halten diese Ernährungstrends und Superfoods, was sie versprechen? Gibt es wissenschaftliche Nachweise? Oder ist es nur ein gutes Geschäft?

Seminarinhalte

- Informationen zu Ernährungstrends und Superfoods
- Wissenschaftliche Nachweise

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Ernährung

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Dr. rer. medic. Buchholz, Daniel

Termine
08.01.2025

Uhrzeit
14:00-16:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
01.01.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 30,00 €

UM interner Kurs

Ernährung

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Drauschke, Christine

Termine
11.02.2025

Uhrzeit
8:00-11:15 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
03.02.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Ernährungsmanagement in der Pflege

Einblick und Wissensvermittlung für die Pflegepraxis

In deutschen Krankenhäusern wird jede*r vierte Patient*in mangelernährt aufgenommen. Besonders ältere Menschen sind betroffen. Die Folgen sind ein erhöhtes Infektionsrisiko, schlechtere Wundheilung und erhöhte Mortalität sowie eine längere stationäre Verweildauer und vermehrte Wiederaufnahmen (Frank & Klewer, 2020).

Der Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ (DNQP, 2017) fokussiert die orale Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme im Rahmen des Pflegeprozesses von erwachsenen Menschen mit dem Ziel der Vermeidung oder Behebung von Mangelernährung und Verbesserung der Ernährungssituation.

Seminarinhalte

- Zielsetzung, Aufbau und Bedeutung des Expertenstandards „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ (DNQP, 2017)
- Risiko einer Mangelernährung erkennen und einschätzen
- Auswahl fachlich begründeter Maßnahmen zur Mahlzeiten- und Umgebungsgestaltung sowie individuelle Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme und Evaluation

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Mundgesundheit in der Pflege

Einblick und Wissensvermittlung für die Pflegepraxis

Mittlerweile existieren in vielen pflegerischen Bereichen Expertenstandards, welche sich hervorragend in den Praxisalltag implementiert haben und dadurch wesentlich zum Patientenwohl beitragen. Aber ein doch so normativer Teil der Körperpflege bekommt in der Pflegepraxis aufgrund unterschiedlichster Ursachen noch immer zu wenig Beachtung, dabei hängen wesentliche somatische Erkrankungen nachweislich mit der Mundgesundheit zusammen.

Die Fortbildung schafft einen Einblick in den Expertenstandard Mundgesundheit, vermittelt wissenschaftliche Ansätze sowie Studieninhalte und zeigt die Anforderungen an die Pflegekräfte am zu Pflegenden auf.

Seminarinhalte

- Alles gesund im Mund? – Somatische Erkrankungen im Zusammenhang mit der Mundgesundheit
- Prothesen abends mit Reinigungstablette ins Glas? – Nur noch 20 Prozent haben totale Prothesen!
- Struktur – Prozess – Ergebnis – Anspruch an die Pflegekräfte
- Inhalte Studien / DGAZ

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

UM interner Kurs

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Waterkotte, Ramona

Termine
28.08.2025

Uhrzeit
8:00-13:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
19.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Ernährung

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen der Gesundheitsfachberufe aus onkologischen Fachbereichen, Interessierte an den Themen

Dozent
Blümlein, Farah

Termine
23.09.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
26.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Mangelernährung in der onkologischen Pflege

Das Thema Ernährung hat in der Versorgung von Menschen mit onkologischen Erkrankungen einen besonderen Stellenwert. Hierbei sollte die Gefahr der Entstehung einer Mangelernährung trotz des Vorliegens eines normalen Körpergewichtes nicht unterschätzt werden.

In diesem Seminar stehen das Erkennen und die Behandlung einer Mangelernährung im Rahmen von onkologischen Erkrankungen im Vordergrund.

Seminarinhalte

- Definition einer Mangelernährung im Fokus von onkologischen Erkrankungen
- Erkennen einer Mangelernährung und Tumorkachexie
- MUST-Screening in der Onkologie (Malnutrition Universal Screening Tool)
- Nahrungsergänzung in der Onkologie/ Krebstherapie
- Parenterale Ernährung versus enterale Ernährung

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Dysphagie bei geriatrischen Patient*innen

Dysphagien (Schluckstörungen) sind ein häufiges Problem bei älteren Menschen und können zu einer Reihe von Komplikationen führen, wie z.B. Aspirationspneumonien, Malnutrition und Dehydrierung. Zusätzlich erleben Betroffene Einschränkungen in ihrer Lebensqualität.

In diesem Seminar erhalten Sie Informationen zu den Ursachen, der Diagnostik und den Behandlungsoptionen bei Dysphagie. Es wird eine Mischung aus Vorträgen, Diskussionen und praktischen Übungen geben, um sicherzustellen, dass Teilnehmende das Gelernte in der Praxis umsetzen können.

Seminarinhalte

- Anatomie und Physiologie des Schluckaktes
- Begriffsklärung der Dysphagie
- Anzeichen und Ursachen von Dysphagien
- Klinische und bildgebende Diagnostik
- Behandlungsoptionen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Ernährung

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen

Dozent
Gauch, Mirjam

Termine
01.10.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
28.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

UM interner Kurs

Ernährung

Zielgruppe
Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Wagenblast, Nicole

Termine
70.10.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
31.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Diabetes Mellitus

Die Pflege bei Diabetes mellitus ist ein entscheidender Bestandteil der professionellen Patientenversorgung. Sie zielt darauf ab, die chronische Stoffwechselerkrankung optimal zu managen und mögliche Komplikationen zu verhindern.

In diesem Tagesseminar erhalten Sie aktuelles Wissen und praktische Einblicke rund um die Diagnose, Behandlung, Prävention und Beraung von Diabetes mellitus.

Seminarinhalte

- Überwachung der Blutzuckerwerte
- Medikamentenmanagement
- Prävention und Früherkennung von Komplikationen
- Ernährungsberatung
- Schulung und Patientenedukation
- Unterstützung bei der Bewältigung psychosozialer Belastungen
- Zusammenarbeit im interdisziplinären Team

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Interdisziplinäres Dysphagiemanagement

In diesem Seminar bearbeiten wir die Grundlagen des physiologischen und pathologischen Schluckens. Zudem lernen Sie, Schluckstörungen zu erkennen, erste pflegerische Maßnahmen zu ergreifen und wann Sie sich an die Logopädie wenden sollten. Außerdem erhalten Sie einen Einblick in das therapeutische Trachealkanülenmanagement, sodass Sie sicherer im Umgang mit Trachealkanülen werden.

Seminarinhalte

- Physiologie und Pathologie des Schluckens
- Zentrale Steuerung des Schluckens (Physiologie und Pathologie)
- Screenings und Diagnostik für Logopädie und Pflege
- Apparative Schluckdiagnostiken (Flexible endoskopische Evaluation des Schluckakts (FEES); Videofluoroskopische Evaluation des Schluckakts (VFSS))
- Logopädische Dysphagietherapie und Möglichkeiten der Pflege
- Trachealkanülenmanagement: Indikationen, chirurgisches vs. dilatatives Tracheostoma, Kanülenarten und TK-Zubehör

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Ernährung

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Hofmann, Alyssa

Termine
09.10.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
10.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

Führen & Managen

NEU | Führungsseminar - Projektmanagement
Führungsseminar - Transkulturelle Kompetenz im Team
Die neue Autorität - Generationsmanagement
Von der Kollegin zur Vorgesetzten

Führungsseminar - Von der Idee zum Projekt

Projektmanagement ist in aller Munde und dadurch omnipräsent. Ziel ist es, Mitarbeiter dazu zu motivieren, notwendige Veränderungsprozesse mitzugehen oder auch einen neuen Prozess zu implementieren. Doch was genau beinhaltet eigentlich Projektmanagement und welches Handwerkszeug braucht es dazu? Und wie genau bekomme ich nun mein Team motiviert, ein neues Projekt zu akzeptieren und in der Umsetzung zu unterstützen?

All diese Inhalte und die Möglichkeit, ein für Sie notwendiges Projekt zu skizzieren und im Plenum vorzustellen erwartet Sie an den beidenFortbildungstagen.

Seminarinhalte

- Phasen des Projektmanagements
- Kommunikation im Team
- Eigene Projekterarbeitung im Gruppenaustausch

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Führung

Zielgruppe
Führungskräfte aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin

Dozent
Waterkotte, Ramona

Termine
14.04.2025 + 15.04.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
2

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
07.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

UM interner Kurs

Führen & Managen

Zielgruppe
Führungskräfte aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin

Dozent
Blumenschein, Annette

Termine
Ein Seminar mit 3 inhaltlich unterschiedlichen Seminartagen:
17.04.2025 +
15.05.2025 +
18.06.2025

Uhrzeit
9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
3

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
07.03.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Führungsseminar: Seminar-Trilogie

17.04.2025
Führen mit Persönlichkeit und Kraft!

„Führen“ ist eine vielfache Herausforderung. Ein souveräner Umgang mit teilweise widersprüchlichen Anforderungen gehört ebenso zum Führungsalltag wie die Beziehungsgestaltung zu Mitarbeitenden, Vorgesetzten und Kolleg*innen. Hier eine stabile eigene Position zu finden, geprägt durch die eigene Persönlichkeit und den Mut diese auch kraftvoll zum Wohle aller auszugestalten, macht wahre Führungspersönlichkeiten aus. Spüren Sie Ihr eigenes Führungsprofil auf und gelangen Sie so zu mehr Selbstbewusstsein und wortwörtlich genommener FührungsKRAFT!

15.05.2025
Führungsinstrument Sprache: auf den Punkt gebracht!

Sprache ist mit das wichtigste Führungsinstrument. Klarheit im Ausdruck setzt Klarheit über und in sich selbst voraus bezüglich der gerade eingenommenen Rolle, den eigenen Wünschen, Bedürfnissen, Absichten und Zielen. Wie gelingt es also, wirkungsvoll zu delegieren, kritisch Rückmeldung zu geben, unliebsame Wahrheiten mitzuteilen, Nein zu sagen und somit konsequent einzustehen für eigene Belange und Bedürfnisse – erst recht in Führungssituationen?

18.06.2025
Professionell kommunizieren zu unterschiedlichen Gesprächsanlässen!

Führungsalltag besteht aus permanenter Kommunikation zu bestimmten Gesprächsanlässen - ganz informell, „zwischen Türen und Angeln“, digital, schriftlich und „live“... Allerdings besteht zwischen „Sprechen“ und „mit Sprache führen“ ein wesentlicher Unterschied. Will man andere Menschen erreichen und mitnehmen, ist die Art zu sprechen nicht nur ein „authentisches“ Merkmal, sondern geht es auch um Abholen, Zuhören und Perspektivwechselfähigkeit.

Seminarinhalte

- Individuelles Führungsverständnis und eigenes Führungsprofil
- Auf die Haltung kommt es an: Umgang mit Erwartungen und Herausforderungen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung der eigenen Führungspersönlichkeit
- „Die Kraft der Worte“ als Führungsinstrument gekonnt einsetzen
- Unfairen Gesprächstaktiken souverän begegnen
- Mut zu klaren Worten: Der Ansatz „Gewaltfreie Kommunikation“
- Typische Missverständnisse beim Kommunizieren
- Kommunikationssperren und Kommunikationsöffner erkennen
- Direkte und indirekte Ausdrucksformen
- Inhaltliche und mentale Vorbereitung von Gesprächen

Zusatzinfo

Die Fortbildungsveranstaltung besteht inhaltlich aus drei aufeinander aufbauenden Teilen und kann nur zusammenhängend besucht werden.

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

UM interner Kurs

Führen & Managen

Termine
Ein Seminar mit 3 inhaltlich unterschiedlichen Seminartagen:
17.04.2025 +
15.05.2025 +
18.06.2025

Uhrzeit
09:00-16:30 Uhr

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Führen & Managen

Zielgruppe
Führungskräfte aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin

Dozent
Schlarb, Ann-Kathrin
Provinzano, Marion
Wiegelmann, Dagmar

Termine
29.04.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
18

Anmeldeschluss
23.03.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Führungsseminar – Arbeitsrecht

Als Führungskraft im Arbeitsrecht den Überblick zu behalten und sich (s)ein Problembewusstsein zu schaffen ist nicht leicht. In diesem Seminar erhalten Führungskräfte und angehende Führungskräfte aller Berufsgruppen eine Einführung in das Individual- und Kollektivarbeitsrecht sowie die Möglichkeit die Kompetenzen in diesem Bereich zu vertiefen.

Seminarinhalte

- Grundlagen aus Arbeits- und Tarifrecht
- Praktische Tipps und Führungswerkzeuge
- Arbeitsrechtliche Instrumente und -praxis
- (Personal)Arbeitspraxis: Crashkurs Personalarbeit (Prozesse & Maßnahmen)
- Aktiver Austausch mit Dozent:in und Teilnehmenden

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Generationen verbinden – aber wie?

Soziologische Aspekte zwischen den Generationen und deren Auswirkung auf die Pflegepraxis

Die Mitarbeiter*innen in der Pflege gehören zu einem beträchtlichen Teil der Generation Baby Boomer an. Diese sind in den 1960-er Jahren geboren und haben natürlich eine ganz andere Erziehung und Sozialisation genossen als beispielsweise jemand, der 1997 geboren wurde und somit der Generation Z angehört. Die Herausforderungen zwischen den Generationen gründen sich unter anderem in einem sich vollziehenden Wertewandel.

Die Fortbildung schafft Verständnis für die gesellschaftlichen Entwicklungen eines im Wohlstand befindlichen Deutschlands und soll handlungsleitend im Umgang mit der jungen Generation sein, um in beste Ergebnisse zu erzielen.

Seminarinhalte

- Differenzierung der Generationen Baby-Boomer, Generationen X,Y,Z
- Vom Materialismus zum Postmaterialismus - Wertewandel nach Inglehardt
- Verständnis für die nachfolgenden Generationen
- Generation Z – jetzt auf dem Arbeitsmarkt angekommen
- Was kommt danach?
- Lösungsansätze im Miteinander

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Offener Kurs

Führen & Managen

Zielgruppe
Führungskräfte und Mitarbeiter aller Berufsgruppen

Dozent
Waterkotte, Ramona

Termine
29.04.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
26.03.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Führen & Managen

Zielgruppe
Führungskräfte aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin

Dozent
Haarmann, Stefanie

Termine
12.05.2025 + 13.05.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
2

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
20.03.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

NEU

Führungsseminar - Projektmanagement

Ihr Projektsteckbrief ist aufgesetzt und Sie wissen wer Ihre Stakeholder sind. Außerdem kennen Sie den zeitlicher Rahmen und welches Budget Sie haben. Doch wie geht es weiter? Wie kommt man mit dem Team in den Projekt-Arbeitsmodus? Projektcontrolling und -reporting, am besten zeiteffizient und schlank, so dass genug Zeit für die eigentliche Arbeit bleibt? Und wie mit plötzlich sich ändernden Anforderungen umgehen?

In diesem Workshop lernen Sie agile Methoden kennen, um schnell und tagesaktuell informiert zu sein, ohne sich und Kolleg*innen bürokratisch zu belasten. Sie lernen die Softwaretools Jira und Confluence sowie Vorlagen zum Projektstatus kennen, um gut aufgestellt für die Durchführungsphase zu sein und unkompliziert auf Veränderungen zu reagieren. Sie bekommen von uns Impulse für eine Retrospektive, für bestmögliches Lessons Learned und für einen gelungen Projektabschluss.

Seminarinhalte

- Agiles Projektumfeld (Leadership, Transfergedanke, Agile Kultur)
- Projektmapping mit Jira
- Projektdokumetation mit Confluence
- Templates und Methoden

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Führungsseminar – Korruptionsprävention ist Führungsaufgabe

Aktuelle Kenntnisse sind seit dem Inkrafttreten des Antikorruptionsgesetzes im Gesundheitswesen insbesondere für Heilberufler (Ärzteschaft, Pflegeberufe, usw.) wichtig. Was ist noch erlaubt, was ist unbedingt zu unterlassen? Dürfen Vorteile von Vertretern der Pharma- oder Medizinprodukteindustrie oder Zuweisern angenommen werden? Ist die Annahme von Patientenzuwendungen zulässig? Wie verhalten Sie sich richtig?

Seminarinhalte

- Korruptionsrisiken im Gesundheitswesen erkennen und vermeiden
- zulässige Zuwendungen und Unterstützungen
- Compliance-Grundsätze (Transparenz, Äquivalenz, Trennung, Dokumentation)
- Compliance-Richtlinie der Universitätsmedizin Mainz

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Führen & Managen

Zielgruppe
Führungskräfte aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin

Dozent
Uhlig, Rainer

Termine
23.06.2025

Uhrzeit
9:00-10:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
26.05.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

UM interner Kurs

Führen & Managen

Zielgruppe
Führungskräfte im Pflegedienst der Universitätsmedizin

Dozent
Bleh, Markus

Termine
23.06.2025

Uhrzeit
10:45-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
26.05.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Führungsseminar - Personalbemessung in der Pflege

In der dynamischen und anspruchsvollen Welt der Pflege ist eine effektive Personalplanung und -bemessung von zentraler Bedeutung. Die Qualität der Pflege hängt maßgeblich davon ab, dass ausreichend qualifizierte Pflegekräfte zur Verfügung stehen, die den individuellen Bedürfnissen der Patienten gerecht werden können. Gleichzeitig stehen Pflegeeinrichtungen vor der Herausforderung, begrenzte Ressourcen effizient zu nutzen und sich an wechselnde gesetzliche Vorgaben anzupassen.

Im Rahmen des Seminars werden wir die grundlegenden Prinzipien und Methoden der Personalplanung und -bemessung erarbeiten, die spezifischen Herausforderungen und Anforderungen im Pflegebereich analysieren und Beispiele vorstellen.

Seminarinhalte

- Grundlagen und Methoden der Personalbemessung in der Pflege
- Aktuelle gesetzliche Vorgaben
- Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz (PpSG)
- Anforderungen an den Personalschlüssel
- Einsatzplanung, Dienstplangestaltung und Ausfallsplanung
- Vorgaben-TV

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

NEU

Führungsseminar - Transkulturelle Kompetenz im Team

In diesem praxisorientierten Seminar erwerben Leitungskräfte die notwendigen Fähigkeiten, um in einem multikulturellen Umfeld erfolgreich zu agieren. Wir setzen den Fokus auf transkulturelle Kompetenzen, die für eine effektive Zusammenarbeit im Team, Betreuung von Patienten und bei der Anwerbung internationaler Gesundheitsfachkräfte unerlässlich sind.

Transkulturelle Kompetenz ist ein entscheidender Faktor für erfolgreiche Zusammenarbeit in Teams mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen.

Seminarinhalte

- Einführung in die Transkulturalität: Transkulturelle Kompetenzen im Arbeitsalltag und Reflexion der eigenen kulturellen Prägungen
- Interkulturelle Kommunikation: Sensibilisierung für Stereotypen und Vorurteile und Kommunikationsstrategien
- Transkulturelle Teamarbeit: Förderung des interkulturellen Zusammenhalts im Team und Konfliktlösungsstrategien
- Akquisition internationaler Gesundheitsfachkräfte: Strategien zur Gewinnung und Integration von Fachkräften aus dem Ausland und Berücksichtigung rechtlicher und organisatorischer Aspekte
- Best Practices und Fallbeispiele: Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

UM interner Kurs

Führen & Managen

Zielgruppe
Führungskräfte aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin

Dozent
Ortega Godoy, Julian

Termine
10.07.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
12.06.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Führen & Managen

Zielgruppe
Führungskräfte aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin

Dozent
Fürst, Petra Angelika

Termine
31.07.2025

Uhrzeit
9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
25.06.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Glauben Sie nicht alles, was Sie denken!

60. 000 – 80.000 Gedanken denken wir pro Tag! 95% sind davon immer wiederkehrende Wiederholungen. 5% davon sind neue Gedanken. Und die meisten werden sowieso niemals wahr. Gedanken können eine große Macht auf uns haben, je nachdem was wir denken, fühlen wir uns freudig, motiviert oder frustriert und niedergeschlagen.

In diesem Seminar lernen Sie Ihre eigenen Gedanken zu hinterfragen und vor allem zu stoppen. Sie lernen die Auswirkungen von negativen Gedanken kennen und Sie erfahren, wie negative Gedanken in zielführende und wohlwollende ersetzt werden. Raus aus der Gedankenspirale, hin zu mehr Glück, Freude und Gelassenheit!

Seminarinhalte

- Bewusst versus Unbewusst – eine Reise durch unser Gehirn
- Gedanken, Emotionen und Gefühle
- Wer bin ich und wie viele?
- „Ist das wirklich wahr“? Gedanken hinterfragen – nach Byron, Katie

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Die neue Autorität - Generationsmanagement

„Ich schaue in die eine Richtung, da sind meine Eltern, die ich in ihrem Denken, in ihren Ansprüchen nicht verstehe und dann schaue ich in die andere Richtung, da sind meine Kinder. Die verstehe ich aber auch nicht“.

Heim Omer beschreibt die Folge fehlender Erziehung als Grenzüberschreitungen bei Erwachsenen, Lehrern und Eltern. Dem gegenüber steht die humanistische Sicht, dass Menschen im Sinne ihrer Bedürfnisbefriedigung und nicht gegen andere im sozialen Raum handeln. Sie tun es also, weil es für sie im Kontext sinnvoll und richtig ist. Wie jedoch miteinander umgehen? – Eine Lösung kann die Neue Autorität sein.

Seminarinhalte

- Grundannahmen der Neuen Autorität.
- Gemeinsames Erarbeiten der Säulen der Neuen Autorität.
- Praktische Herangehensweise an die Präsenzdimensionen der Neuen Autorität.
- Fallbeispiele der Teilnehmenden gemeinsam deuten und erörtern.
- Die Neue Autorität als Führungskonzept.

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Führen & Managen

Zielgruppe
Führungskräfte aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin

Dozent
Waterkotte, Ramona

Termine
21.08.2025 + 22.08.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
2

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
24.07.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 240,00 €

UM interner Kurs

Führen & Managen

Zielgruppe
Führungskräfte aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin

Dozent
Dr. Schreiber, Elke + Rieger-Gies, Anette + Hiller, Katja + Bezold, Clara Weikum, Elisabeth + Mattern, Joris Sascha + Stephan, Karl

Termine
27.11.2025 + 28.11.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr + 8:00-11:00

Kursdauer / Tage
1,5

max. Teilnehmerzahl
18

Anmeldeschluss
04.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Führungsseminar - Qualitäts- und Risikomanagement

In der heutigen Gesundheitsversorgung spielt Qualitätsmanagement eine entscheidende Rolle für die Sicherstellung einer hohen Versorgungssqualität und Patientensicherheit. Krankenhäuser stehen vor der Herausforderung, stetig steigende Anforderungen an die Qualität ihrer Leistungen zu erfüllen, um sowohl gesetzlichen Vorgaben als auch den Erwartungen von Patient*innen und Kostenträgern gerecht zu werden. Effizientes Qualitätsmanagement ist daher unerlässlich, um kontinuierliche Verbesserungsprozesse zu etablieren, Ressourcen optimal zu nutzen und die Zufriedenheit aller Beteiligten zu erhöhen.

Seminarinhalte

- Grundlagen Qualitätsmanagement
- Klinisches Risikomanagement
- CIRS, Schadensfallmanagement
- Benchmark (IQM)
- Lob- und Beschwerdemanagement
- Audits & Zertifizierungen
- DMS, Qualitätsbericht, Medizinprodukte, Prozessmanagement

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Von der Kollegin zur Vorgesetzten

In eine Führungsposition zu wechseln ist nicht immer leicht.

Jahrelang waren Sie Kollege*in und oft freundschaftlich mit anderen verbunden. Dies macht den Wechsel in eine Führungsposition zu einer besonderen Herausforderung.

Es müssen Entscheidungen getroffen werden, die nicht immer allen gefallen und es werden hohe Erwartungen an Sie gestellt. Freundschaften verändern sich und man ist sich unsicher wie damit umzugehen.

Seminarinhalte

- Ihre Rolle als Führungskraft wirklich einzunehmen
- Umgang mit Erwartungen
- Souverän und klar zu kommunizieren
- Wie entwickle ich meinen eigenen Führungsstil?
- Ein starkes inneres Selbstbild aufzubauen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Führen & Managen

Zielgruppe
Führungskräfte aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin

Dozent
Fürst, Petra Angelika

Termine
29.09.2025

Uhrzeit
9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
01.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

UM interner Kurs

Führen & Managen

Zielgruppe
Führungskräfte aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin

Dozent
Blumenschein, Annette

Termine
06.10.2025 + 07.10.2025

Uhrzeit
9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
2

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
22.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Führungsseminar - Präsentieren und moderieren

Schon wieder eine Präsentation? Kein Problem! Denn Präsentationen unterschiedlichster Art sind ein fester Bestandteil im beruflichen Alltag.

Präsentieren ist mehr als nur eine gut strukturierte und vorbereitete PowerPoint-Präsentation.

Ziel der Veranstaltung ist die Vertiefung von Präsentationswissen und der Ausbau und die Stärkung von Präsentations- und Moderationskompetenz.

Seminarinhalte

- Wirkungsdeterminanten einer gelungenen Präsentation: alles wirkt!
- Erkenntnisse aus Neurobiologie, Wahrnehmungs- und Lernpsychologie
- Gekonnter Medieneinsatz
- Ziel- und teilnehmendenorientierte Überlegungen
- Anfang und Ende einer Präsentation: unvergessliche Momente!
- AIDA-Prinzip und Attention Stepps – Aktivierung der Zuhörenden!
- Grundlagen der Körpersprache: Was wir non-verbal sagen!
- Umgang mit Lampenfieber, Pannen und Unerwartetem
- Präsentieren versus Moderieren: Was ist anders?

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Belästigung am Arbeitsplatz

Seminar für (angehende) Führungskräfte

Von schlüpfrigen Bemerkungen, sexuellen Anspielungen und unerwünschten Annäherungen bis hin zu körperlichen Übergriffen: Alle Geschlechter können davon betroffen sein, zumeist jedoch Frauen. Viele Betroffene sprechen nicht über sexuelle Belästigung – häufig, weil Sie sich keine Hilfe erhoffen, oft auch aus Scham.

Dieses Seminar soll Sie als Führungskraft schulen, sexuelle Belästigung zu erkennen, Ihre Mitarbeiter*innen zu informieren und sie bei der Bewältigung eines Vorfalls professionell zu unterstützen. Sie erfahren Handlungsstrategien und -pflichten als Führungskraft und bekommen effektive Hilfsmittel zur rechtssicheren Bearbeitung eines Vorfalls und zu unserer internen Dienstvereinbarung an die Hand. Konkrete Fragen können Sie vorher per Mail an die Referentin einreichen. Diese werden dann gerne anonymisiert in der Veranstaltung besprochen.

Seminarinhalte

- Einblick in Studien und Daten zu Gewaltbetroffenheit von Frauen
- Definition
- Ursachen und Folgen
- Informationen zur Dienstvereinbarung an der Unimedizin Mainz
- Kenntnisse von Rechten; Pflichten und Handlungsstrategien

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

UM interner Kurs

Führen & Managen

Zielgruppe
Führungskräfte aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin

Dozent
Erny-Eirund, Anouschka

Termine
30.10.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
02.10.2024

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Gesundheit & Nachhaltigkeit

NEU | Konfliktmanagement für Mitarbeiter*innen

Zeit- und Selbstmanagement

Frauengesundheit - Wohlbefinden und Positionierung in und um die Wechseljahre herum

NEU

Konfliktmanagement für Mitarbeiter*innen

Der professionelle Umgang mit Konflikten im Arbeitsalltag gehört zu den schwierigsten Herausforderungen. Oft werden Konflikte aus Angst vor einer Eskalation nicht angesprochen. Dies kann zu einer Verschärfung der Situation führen – und mich selber krankmachen.

In diesem Workshop lernen Sie Ihre Konfliktfähigkeit zu verbessern, Konflikte frühzeitig zu erkennen und Konflikte besser zu deeskalieren.

Seminarinhalte

- Eskalation – Deeskalation
- Konfliktstile nach Blake und Mouton
- Das Harvard Konzept
- Chancen von Konflikten
- Die 9 Eskalationsstufen nach Glasl
- Wie spreche ich einen Konflikt an?
- Gesprächsführung im Konflikt
- Meine Antreiber
- Rollenspiel und Übungen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Wollenweber, Diana

Termine:
28.03.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
12.02.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Offener Kurs

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Waterkotte, Ramona + Rausch, Maximilian

Termine
10.04.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
03.03.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Gesunde Seele – Mentale Überlegenheit im Gesundheitsbereich

Unsere praxisorientierte Fortbildung zum Thema Psychohygiene richtet sich an Mitarbeiter im Gesundheitswesen und bietet wirksame Strategien zur Stärkung der psychischen Gesundheit. Durch die Integration von Fallbeispielen aus dem Gesundheitswesen und dem Coolout-Konzept ermöglichen wir den Teilnehmern, die erlernten Techniken gezielt anzuwenden und Stresssituationen besser zu bewältigen.

Praktische Fallbeispiele aus verschiedenen pflegerischen Settings. Mittels gemeinsamen Erfahrungsaustauschs und interaktiven Diskussionen sowie praktischen Übungen soll die psychische Gesundheit gestärkt und ein gesundes Arbeitsumfeld gefördert werden.

Seminarinhalte

- Praxisorientierte Fortbildung zur Psychohygiene im Gesundheitswesen
- Wirksame Strategien zur Stärkung der psychischen Gesundheit
- Fallbeispiele aus dem Gesundheitswesen
- Förderung der psychischen Gesundheit und eines gesunden Arbeitsumfelds durch gemeinsamen Erfahrungsaustausch
- interaktive Diskussionen und praktische Übungen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Klimaschutz in der Klinik

In den letzten Jahren hat das Thema Nachhaltigkeit gesellschaftlich und auch in der Universitätsmedizin zunehmend an Bedeutung gewonnen. Auch im Gesundheitswesen wird die Notwendigkeit einer Entwicklung und Umsetzung von Konzepten im Bereich Nachhaltigkeit zunehmend relevanter. Im Krankenhaus bedeutet dies, ökologische, soziale und ökonomische Aspekte derart zu berücksichtigen, dass Klima und Umwelt geschützt, Ressourcen geschont und dabei dennoch Sicherheit und Wohlergehen der Patient*innen und Mitarbeiter*innen gewahrt bleiben.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Universitätsmedizin erfordert hierbei eine ganzheitliche Herangehensweise und die Zusammenarbeit vieler Akteure auf allen Ebenen.

Denn Nachhaltigkeit ist Teamwork!

Seminarinhalte

- Grundlagen der Nachhaltigkeit, des Klima- und Umweltschutzes
- Das nachhaltige Krankenhaus: Ressourceneffizienz, Aspekte in der Patientenversorgung, soziale Verantwortung
- Umsetzungsmöglichkeiten im persönlichen Alltags- und Arbeitsbereich und Mitarbeiter*innenengagement
- Status Quo und Perspektiven des Gesundheitssystems

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

UM interner Kurs

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Linnepe, Justus

Termine
16.04.2025

Uhrzeit
8:00-12:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
09.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Menschen, die Kinder erziehen und/oder planen, welche zu bekommen, Menschen mit zu pflegenden Angehörigen und alle Interessierte

Dozent
Erny-Eirund, Anouschka

Termine
29.04.2025

Uhrzeit
8:00-12:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
22.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Mental Load - Das „unsichtbare“ Organisieren im Alltag

Erziehungssache, eigener Perfektionismus oder der „Dann kann ich es auch gleich selbst machen“-Gedanke: Was fällt Ihnen als Erstes dazu ein?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Definition des Begriffs Mental Load, regen zum Austausch an und entwickeln Strategien für Ihren persönlichen „Ressourcen-Koffer“ im Alltag.

Seminarinhalte

- Einführung in das Thema: Daten, Fakten, Begriffsklärung
- Ursachen: Rollen- und Familienbilder/ Mütter- und Väterbilder in der Gesellschaft
- Rechtliche Rahmenbedingungen für Sorgeverantwortung tragende Menschen
- Folgen der unbezahlten Care-Arbeit; Gender Gaps, Erschöpfung und Burnout, Konflikte in der Beziehung, Hürden im Beruf
- Individuelle Lösungsansätze und Angebote des Arbeitgebers

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Stress steuern!

Herausfordernde Situationen in die Komfortzone entwickeln

Bevor Sie sich in belastenden Situationen sicher und komfortabel fühlen, sind Sie wahrscheinlich herausgefordert. Wie kann es Ihnen gelingen, diese Situationen so zu verändern, dass Sie aus der Überforderungszone herauskommen?

Nehmen Sie sich einen Tag Zeit, um zu analysieren, welche Situationen Sie erleben und Ihnen guttun oder Sie in die Herausforderung oder gar Überforderung bringen Untersuchen Sie die Gegebenheiten und wählen Sie die, die Sie verändern können – und lernen Sie mit unveränderlichen Gegebenheiten umzugehen. Wählen Sie, inwieweit Sie aktiv werden müssen oder nur zuhören können. Erforschen Sie die Ressource unterstützender Netzwerke und planen sie deren Nutzung.

Seminarinhalte

- Wie groß ist meine Komfortzone? Wie habe ich diese aufgebaut?
- Durch wen oder was und wann gerate ich aus meiner Komfortzone in die Heraus- und Überforderung
- Wie kann ich durch selektives Hören – von der Überforderung zur Herausforderung kommen?
- Wie kann ich meinen Blickwinkel und damit die Situationen verändern?
- Welche Menschen unterstützen mich – wie kann ich netzwerken?

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Offener Kurs

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Pulm, Kerstin

Termine
30.04.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
19.03.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Radix, Jeannette

Termine
21.05.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
02.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Gesund leben mit Schichtarbeit

Schichtarbeit stellt für viele eine große Herausforderung dar, sowohl körperlich als auch psychisch. Fast alle Lebensbereiche werden von Schichtarbeit beeinflusst, im sozialen Bereich sind viele Aktivitäten schwer möglich.

In diesem Seminar geht es darum, welche mentalen und körperbezogenen Strategien es erleichtern, besser mit dem außergewöhnlichen Wach-Schlaf-Rhythmus umzugehen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Belastungsursachen und individuelle Lösungsmöglichkeiten kennenz lernen, um ihre Gesundheit in die eigene Hand zu nehmen.

Seminarinhalte

- Unsere innere Uhr
- Strategien für besseren Schlaf
- Möglichkeiten zum Regenerieren
- Ernährung und Bewegung
- Soziale Aktivitäten und Zeit für mich

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Wege zur Achtsamkeit

Im Arbeitsalltag gibt es viele belastende Faktoren wie beispielsweise der Schichtdienst oder der Zeitmangel. Viele Mitarbeiter/innen fühlen sich gestresst und erschöpft, da die fachlichen, sozialen und persönlichen Anforderungen sehr hoch sein können. Aus diesem Grund ist ein Ausgleich von Nöten, um die eigene Gesundheit zu erhalten.

Ziel ist es, die Selbstakzeptanz und Selbstfürsorge zu stärken! Zu diesem Zweck werden unterschiedliche achtsame Übungen und Entspannung praktisch vermittelt.

Seminarinhalte

- Selbstreflektion
- Sinne wahrnehmen
- Meditation
- Anker für den Alltag
- Arbeitsgruppen

Zusatzinfo

Ziehen Sie bitte bequeme Kleidung an und bringen Sie warme Socken, sowie eine Decke oder eine Gymnastikmatte mit.

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Wilhelmi, Claudia

Termine
22.05.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
15.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Offener Kurs

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Büchler, Daniela

Termine
25.08.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
13.07.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Zeit- und Selbstmanagement

Arbeitsverdichtung, ständige Erreichbarkeit und chronische Zeitknappheit sind sowohl im Berufs- als auch im privaten Leben spürbar. Wenn es an Zeit für eigene Interessen, Gesundheit, Erholung und Familie mangelt, dann sind Änderungen erforderlich, um unabhängig von äußeren Einflüssen, Zeit selbst und effektiv zu organisieren.

Die Tagesveranstaltung behandelt das Thema „Zeit- und Selbstmanagement“ und wird Anregungen vermitteln, weshalb diese Kompetenzen für eine gesunde und erfüllte Lebensführung von Bedeutung sein können. Unter anderem lädt der Tag dazu ein, Inne zu halten und etablierte Routinen aufzubrechen.

Ihr „Gewinn“ besteht darin, dass Sie konkrete Zeitmanagementstrategien erlernen, Ihre eigenen Verhaltensweisen in Bezug auf Zeit- und Energiediebe überdenken und um Ihre Alltags- und Lebensplanung zu verbessern. Durch gute Zeitplanung.

Seminarinhalte

- Stressbewältigung im Job und Alltag
- Reflexion der eigenen Persönlichkeit und Werte im Kontext von Beruf und Alltag
- Zeitmanagement und Selbstorganisation
- Lebensziele definieren und priorisieren
- Identifikation von Zeit- und Energiedieben und Veränderungsprozesse beginnen
- Arbeitsorganisation und Zeitplanung optimieren

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Klopfakupressur – Klopf Dich frei!

In einer Arbeitswelt, die immer schneller und herausfordernder wird, ist Stress in beruflichen Situationen ein weit verbreitetes Phänomen. EFT (Emotional Freedom Technique) ist eine sehr effektive Selbsthilfemethode, die in den 80er Jahren von Dr. Roger Callahan entwickelt wurde. Die Technik unterstützt bei emotionalem und akutem Stress und Sorgen. Sie wirkt entspannend auf das autonome Nervensystem sowie positiv auf belastende Gefühle.

In dem Seminar lernen die Teilnehmenden diese effektive Technik zur Selbstanwendung, um emotionalen und akuten Stress zukünftig aktiv zu bewältigen.

Seminarinhalte

- Kennenlernen der EFT-Methode: Anleitung und Erklärung der Klopftechnik und der Akupunkturpunkte
- Positives Klopfen: Klopf die Sorgen weg!
- Selbst- und Soforthilfe bei Stress und Ärger
- Selbsthilfe für einen besseren Schlaf

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Radix, Jeannette

Termine
03.09.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
22.07.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Offener Kurs

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Wilhelmi, Claudia

Termine
24.09.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
17.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

Achtsamkeit für Fortgeschrittene

Dieser Kurs knüpft an das Seminar „Wege zur Achtsamkeit“ an. Hier können Sie Ihre Achtsamkeitspraxis festigen und vertiefen. Achtsamkeit verschafft uns nicht nur Räume der inneren Ruhe, sie hilft uns auch mit schwierigen Gefühlen und herausfordernden Situationen umzugehen.

Seminarinhalte

- Entspannungsübungen
- Umgang mit Stress
- Meditationen
- Atemübungen

Zusatzinfo

Ziehen Sie bitte bequeme Kleidung an und bringen Sie warme Socken, sowie eine Decke oder eine Gymnastikmatte mit.

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Aufschieberitis: Jetzt gehe ich es an!

„Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.“ Jeder von uns kennt diese alte Weisheit, die leichter gesagt als getan ist. Die Aufschieberitis, auch Prokrastination genannt, hindert uns daran, wichtige Dinge zu erledigen. Stattdessen widmen wir uns unwichtigen oder belanglosen Aufgaben. Mit Faulheit hat Aufschieberitis nichts zu tun, faule Menschen sind mit sich und ihrem Zustand sehr zufrieden. Wer aufschiebt, würde gerne anfangen, kann sich aber zum Tun nicht überwinden. Dieses Aufschieben darf nicht mit Pausen verwechselt werden, beim Rastengewinnen wir Energie, bei Aufschieben verbrauchen wir sie.

Ihr „Gewinn“

- Aufschieberitis: Definition, Umgang und Verhaltensveränderungen einleiten - Eigene Gewohnheiten, Einstellungen und Verhalten kennenlernen
- Lernen, den eigenen Schweinehund zu besiegen
- Instrumente des Zeit- und Selbstmanagements für den eigenen Zweck nutzen

Seminarinhalte

- Reflektion der eigenen Gewohnheiten, Einstellungen und Verhalten
- Die Kunst einfach anzufangen: Ziele, Motivation, Erstellung des Lebensmasterplans
- Instrumente und Handwerkszeug im Umgang mit Aufschieberitis
- Zutaten einer langfristigen Zufriedenheit

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Offener Kurs

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Ehbrecht, Marlen

Termine:
16.10.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
03.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Lusiardi, Susanne

Termine
21.10.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
08.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Frauengesundheit - Wohlbefinden und Positionierung in und um die Wechseljahre herum

Die Wechseljahre stellen für Frauen eine nicht selten stark herausfordernde Lebensphase dar - sowohl im körperlich-seelischen Empfinden als auch in der Erfüllung diverser Rollen, unter anderem als Berufstätige, Mutter, Pflegende und (Ehe-) Partnerin.

In einer englischen Studie des National Health Services klagen über zwei Drittel der befragten Frauen über seelische und körperliche Beschwerden.

In dem angebotenen Seminar geht es um das Verstehen der Wechseljahre sowie um den Umgang mit den verschiedenen Ausprägungen der Menopause und das Erkennen von Gestaltungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz wie auch zu Hause.

Seminarinhalte

- Die Menopause: Ursachen und Bedeutung von körperlichen und psychischen Symptomen
- Das gesellschaftliche Bild der Wechseljahre und ein alternatives Bild dazu
- Hormonveränderungen und ihre Auswirkungen
- Hormonersatztherapie und alternative Unterstützungsmethoden
- Ernährung und Stoffwechselveränderungen
- - Wie können wir berufstätigen Frauen uns gegenseitig in unserem Arbeitsumfeld unterstützen?

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Angsterkrankungen verstehen und in der Begleitung angsterkrankter Menschen hilfreich handeln

Angst kennt jeder. Vor einer Prüfung gehört Sie einfach dazu und sie rettet uns davor, unbedarft in gefährliche Situationen zu schlittern. Sie unterscheidet sich jedoch deutlich von der pathologischen Angst, die zu einem starken Leidensdruck, Abhängigen- und Vermeidungsverhalten führt. Die Jahres-Prävalenz von Angststörungen liegt bei 15 % und die Dunkelziffer ist extrem hoch. Zudem findet sich das Phänomen Angst bei den meisten psychischen Erkrankungen.

Seminarinhalte

- Im ersten Schritt schauen wir aus der psychiatrischen Perspektive und beschäftigen uns mit den Symptomen, Ursachen, Auswirkungen und der Möglichkeiten der Therapie von Angsterkrankungen.
- Im zweiten Teil nehmen wir die Perspektive der Menschen in den Fokus, die mit einem angsterkrankten Menschen zusammenleben.
- Abschliessend schauen wir aus pflegetherapeutischer Perspektive auf das Gegengewicht „Hoffnung“ und diskutieren darüber, ob hoffnungsfördernde
- Interventionen in der Begleitung angsterkrankter Menschen hilfreich uns umsetzbar seien können.

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Offener Kurs

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Mattenklotz, Joergen

Termine:
28.10.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
30.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Radix, Jeannette

Termine
29.10.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
16.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Mensch ärgere Dich nicht!

Ärgern ist menschlich und wir alle ärgern uns über kleinere oder größere Dinge im Alltag. Der Vorgang des Sich-Ärgerns kostet jedoch viel Zeit und Energie. Er hält von der eigentlichen Arbeit ab und kann dem Immunsystem schaden. Zudem setzt Ärger oft eine ungünstige und arbeitshemmende Kettenreaktion in Gang. Es gibt jedoch verschiedene Strategien, wie wir mit unserem Gefühl des Ärgers umgehen und so uns selbst aber auch unsere Umwelt schonen können.

Im Seminar lernen die Teilnehmer, wie sie mit eigenem Ärger (sowie dem Ärger Anderer) konstruktiver umgehen, Stressfaktoren positiv nutzen und somit an Arbeits- und Lebensqualität gewinnen können. Hierzu wird entsprechendes Hintergrundwissen vermittelt und individuelle Strategien erarbeitet und trainiert.

Seminarinhalte

- Strategien und Methoden für mehr Gelassenheit im Alltag
- Was passiert neurophysiologisch im Organismus? Welcher biologische Sinn steckt hinter dem Ärger?
- Das Zusammenspiel zwischen Emotion und Denken
- Akzeptanz und neue Denkmuster
- Soforthilfe bei Stress, Ärger und anderen Durchhängern

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Resilienz

Resilienz bezeichnet die jedem Menschen innewohnende „seelische Widerstandskraft“, um Herausforderungen, Belastungen und schwierige Situationen wirkungsvoll zu meistern und aus kritischen Lebensphasen das Beste zu machen. Erfolgreiche Menschen wissen diese Eigenschaft zu nutzen - es ist eine Haltung, sich selbst und der Welt gegenüber, die ihnen erlaubt, ihr Leben kraftvoll und selbstbestimmend zu führen.

In diesem Seminar soll Ihre Resilienz gestärkt werden. Sie lernen die verschiedenen „Schutzfaktoren“ kennen und wie Sie diese trainieren können. Dazu werden Sie angeleitet, sich Ihrer eigenen Resilienz-Fähigkeiten und Stärken bewusst zu werden. Anhand von alltagsnahen Übungen lernen Sie dann, wie Sie die verschiedenen Schutzfaktoren für sich nutzen können, um alltägliche und berufliche Belastungen besser zu bewältigen und trotz diesen Belastungen gesund zu bleiben.

Seminarinhalte

- Resilienz – Definition
- Wie kann ich Resilienz für mich nutzen?
- Integration von Resilienz in meinen Alltag

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Offener Kurs

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Helmreich, Isabella

Termine:
04.11.2025 + 05.11.2025

Uhrzeit
9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
2

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
22.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 240,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Kommunikation & Kollaboration

NEU Ungewöhnliche Leute - ungewöhnliche Situationen
Integrative Validation nach Richard®
Basale Stimulation®
Resilienz im Alter stärken
Fassung und los! - statt fassungslos
Deeskalierende Kommunikation

NEU

Ungewöhnliche Leute – ungewöhnliche Situationen

Manchmal wissen wir drum, manchmal ahnen wir es und manchmal erwischt es uns kalt - das „Ungewöhnliche“. Was ist für Sie ungewöhnlich - und was an Ihnen ist ungewöhnlich? Was triggert Sie - und was vielleicht auch nicht? Wie reagieren Sie darauf? Was macht es manchmal schwer in der Professionalität zu bleiben? Und welche Handlungsalternativen gäbe es noch?

An diesem Fortbildungstag arbeiten wir mit Ihren Situationen, Ihren Fällen in Ihren Arbeitskontexten. Wir erkunden z.B. mit Hilfe des Modells des Inneren Teams von Schulz von Thun, welche ungewöhnlichen Leute Sie triggern und finden Handlungsoptionen, wie Sie souverän damit umgehen können.

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist der der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Kommunikation & Kollaboration

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Alpers, Susanne

Termine:
05.05.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1 Tag

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
21.03.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Offener Kurs

Kommunikation & Kollaboration

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Waterkotte, Ramona

Termine
24.07.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
17.06.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Generationen verbinden – aber wie?

Soziologische Aspekte zwischen den Generationen und deren Auswirkung auf die Pflegepraxis

Die Mitarbeiter in der Pflege gehören zu einem beträchtlichen Teil der Generation Babyboomer an. Diese sind in den 1960-er Jahren geboren und haben natürlich eine ganz andere Erziehung und Sozialisation genossen als beispielsweise jemand, der 1997 geboren wurde und somit der Generation Z angehört. Die Herausforderungen zwischen den Generationen gründen sich unter anderem in einem sich vollziehenden Wertewandel. Dieser Wertewandel mit seinen Differenzen zwischen den Generationen ist jedoch nicht nur der Auslöser, sondern auch ein möglicher Lösungsweg.

Die Fortbildung schafft Verständnis für die gesellschaftlichen Entwicklungen eines im Wohlstand befindlichen Deutschlands und soll handlungsleitend im Umgang mit der jungen Generation sein, um in beste Ergebnisse zu erzielen.

Seminarinhalte

- Differenzierung der Generationen Baby-Boomer, Generationen X,Y,Z
- Vom Materialismus zum Postmaterialismus -Wertewandel nach Inglehardt
- Verständnis für die nachfolgenden Generationen
- Generation Z – jetzt auf dem Arbeitsmarkt angekommen
- Was kommt danach?
- Lösungsansätze im Miteinander

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

NEU

Integrative Validation nach Richard®

Grundkurs

Die Betreuung, Pflege und Begleitung von Menschen mit kognitiven Einschränkungen / Demenz gehören wohl mit zu den anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation (IVA) nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz.

Mit dieser Methode, die sich sehr gut in den Betreuungs- und Pflegealltag integrieren lässt, ist es möglich, das Verhalten von betroffenen Menschen zu verstehen, ihre Wünsche nach Autonomie und Selbständigkeit zu beachten und eine Konfrontation mit Defiziten zu vermeiden.

Seminarinhalte

- Verständnis für kognitiv eingeschränkte Menschen
- Symptome und Schutzmechanismen
- Innere Erlebenswelt der Betroffenen
- Methodik der Integrativen Validation
- Prävention, validierender Kurzkontakt
- Validieren starker Gefühle

Zusatzinfo

Auf Wunsch können die Teilnehmenden der Fortbildung ein Zertifikat des Instituts für Integrative Validation erwerben. Hierfür werden zusätzlich 15,00 Euro Gebühr erhoben. Dieses Zertifikat berechtigt zur weiterführenden Ausbildung im IVA-Aufbaukurs.

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Kommunikation & Kollaboration

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen

Dozent
Steinbock, Sonja

Termine:
24.04.2025 + 25.04.2025

Uhrzeit
9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
2

max. Teilnehmerzahl
6

Anmeldeschluss
07.03.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 240,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Kommunikation & Kollaboration

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Buchholz, Anja

Termine
25.02.2025 / 1. HJ
28.04.2025 / 1. HJ
22.10.2025 / 2. HJ
04.12.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
9:00-15:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
20

Anmeldeschluss
16.02.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Social-Media-Workshop: LinkedIn für Mitarbeitende

Sie würden gerne auf LinkedIn aktiv werden, wissen aber nicht, wie Sie anfangen sollen? Sie möchten auf LinkedIn posten und sind auf der Suche nach relevanten Themen? Sie wollen starke Beiträge schreiben und brauchen Tipps für die Gestaltung?Sie möchten sich auf LinkedIn mit anderen austauschen und Ihr Netzwerk ausbauen? Sie suchen Kolleg:innen in Ihrem Bereich, wissen aber nicht, wie Sie diese bei LinkedIn erreichen?

Dann sind Sie in unserem neuen LinkedIn-Workshop genau richtig! Wir vermitteln Ihnen das Basiswissen rund um die Social-Media-Plattform LinkedIn, helfen Ihnen dabei, Ihr Profil auszugestalten und unterstützen Sie dabei, Ihre Themen und Botschaften zu finden und zu setzen – damit Sie erfolgreich, zielführend und zielgruppengerecht posten können.

Seminarinhalte

- Grundlagen zu LinkedIn
- Tipps, Tricks und Tücken für Ihre Social-Media-Kommunikation
- Themen, Botschaften und Zielgruppen erkennen
- Persönliches Profil gestalten
- Eigenen Post erstellen

Kontakt

Martha Lubosz
martha.lubosz@unimedizin-mainz.de
www.linkedin.com/in/martha-lubosz-kommunikation
Telefon: 06131 – 17 3611

NEU

Basale Stimulation®

Basisseminar

Wenn unsere Worte einen Menschen nicht mehr erreichen, wenn unsere Sprache nicht mehr ausreicht, da kommen wir als Pflegende oft an unsere Grenzen. Die Basale Stimulation® ist die Brücke, um nonverbal in den Kontakt zu kommen.

In diesem Seminar möchten wir uns mit anderen Formen der Verständigung im Umgang mit Menschen beschäftigen, denen es nicht mehr möglich ist, sich verbal zu äußern, und deren Wahrnehmung beeinträchtigt oder sogar gestört ist. Gemeinsam entdecken Sie Wege, wie sie Menschen erreichen, die sich stark in sich selbst zurückgezogen haben und lernen, wie sie anhand der Methode den Patienten Orientierung und Wohlbefinden geben können. Die Grundlage dafür ist das Konzept der Basalen Stimulation®, das Wege findet, um auf der nonverbalen Ebene in den Kontakt zu kommen.

Seminarinhalte

- Grundlagen der Basalen Stimulation®
- Entdecken neuer Möglichkeiten und Vertiefen der Techniken
- Praktische Übungen anhand der Fallbeispiele der Teilnehmenden

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Kommunikation & Kollaboration

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Dozent
Reeg-Fiedler, Isolde

Termine:
15.07.2025 +
16.07.2025 +
30.07.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
3

max. Teilnehmerzahl
8

Anmeldeschluss
31.05.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 360,00 €

Offener Kurs

Kommunikation & Kollaboration

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen mit direktem beruflichen Kontakt zu älteren Menschen im Krankenhaus

Dozent
Dr. med. Geschke, Katharina

Termine
05.09.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
18

Anmeldeschluss
08.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

NEU

Resilienz im Alter stärken

Resilienz allgemein beschreibt die Widerstandskraft und meint die Fähigkeit trotz Widrigkeiten gesund zu bleiben. Sinnbildlich wird Resilienz oft als Leuchtturm im tobenden Sturm dargestellt, um auszudrücken, dass es manche Menschen schaffen, trotz Widrigkeiten (dem tobenden Sturm) gesund (standfest wie ein Leuchtturm) zu bleiben. Ein anderes Sinnbild ist der Schwamm, der es nach Verformung schafft, in seinen Ausgangszustand (Gesundheit) zurückzukommen.

Gerade im Alter können bereits einzelne Faktoren im bio-psycho-sozialen Modell der Resilienz darüber entscheiden, ob eine Person gesund bleibt oder erkrankt. Wir alle können sowohl in unserem Leben für uns selbst als auch in dem unserer älteren Patientinnen und Patienten einzelne Faktoren verändern, um mit zu entscheiden. In dieser Fortbildung zeigen wir Ihnen, wie Sie die körperliche und psychische Widerstandskraft älterer Menschen stärken können.

Seminarinhalte

- Was ist körperliche und psychische Resilienz?
- Bio-psycho-soziale Faktoren
- Primärprävention im Alter – Was muss ich tun, um fit zu bleiben?
- Sekundärprävention im Alter – Lohnt sich das?
- Osteoporose, Herzinsuffizenz
- Methoden zur Stärkung der psychischen und mentale Resilienz
- Depression, leichte kognitive Störung, Demenz und Delir

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Sicheres Auftreten durch Stimme und Körpersprache

Wir werden ständig wahrgenommen. Wir wirken immer und überall auf unsere Mitmenschen. Wir wollen souverän und selbstsicher wirken. Dazu ist es hilfreich zu wissen, welche Signale unsere Stimme und unser Körper bewusst oder unbewusst senden. Durch praxisbezogene Tipps und Tricks können die Teilnehmenden das Gelernte in ihrem Arbeitsalltag umsetzen. Die Trainerin gibt regelmäßig konstruktives Feedback, so dass sich alle Teilnehmenden in ihrem Entwicklungsfeld weiterentwickeln können.

Seminarinhalte

- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Nonverbale Kommunikation
- Wirkungsvoller Einsatz von Körpersprache und Stimme
- Gesprächstechniken
- Gesprächsführung/Strategie
- Verhalten in schwierigen Gesprächssituationen
- Optimale Einstimmung auf unterschiedliche Gesprächspartner
- Praxisbezogene Übungen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Kommunikation & Kollaboration

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Wollenweber, Diana

Termine:
11.09.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
27.07.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Offener Kurs

Kommunikation & Kollaboration

Zielgruppe
Frauen, die etwas für ihre Selbstsicherheit tun wollen

Dozent
Berghausen, Beate

Termine
09.09.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
11.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

Selbstverteidigung & Selbstbehauptung

Es werden einfache effektive Abwehr-Techniken vermittelt und praktisch eingeübt. Die Beschäftigung mit Körpersprache und der Einsatz der Stimme unterstützen die Stärkung des Selbstbewusstseins.

Eingeladen sind Frauen jeden Alters. Körperliche Fitness ist keine Voraussetzung.

Zusatzinfo

Bringen Sie bitte bequeme Kleidung, Wollsocken oder Turnschuhe mit.

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Offener Kurs

Kommunikation & Kollaboration

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen
aller Berufsgruppen

Dozent
Schneider-Blümchen, Sonja

Termine:
15.09.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
01.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

Der wartende Patient - Herausfordernde Patienten gut managen

Wartende Patienten*innen, ein ständig klingelndes Telefon und der Umgang mit anspruchsvollen Patienten*innen gehören zum Berufsalltag. In diesem Seminar erwerben Sie umfassende Kenntnisse im Umgang mit schwierigen Patientengesprächen, so dass Sie emotionale Gespräche schnell auf eine sachliche Ebene bringen können, und sicher und kompetent in schwierigen Situationen reagieren.

Um auf wartende Patienten*innen optimal einzugehen, ohne sich vereinnahmen zu lassen, ist es notwendig, dass Sie grundlegende Kenntnisse der Gesprächsführung beherrschen. Ebenso erfahren Sie, wie Sie patientenorientierte Gespräche richtig aufbauen und zielgerichtet führen, um am effektivsten eine gute Lösung für alle Beteiligten herbeizuführen. Zudem entwickeln sie eine verbesserte Wahrnehmung für Ihr persönliches Stressempfinden.

Seminarinhalte

- Wichtige Grundlagen der Kommunikation und Auswirkungen des eigenen Kommunikationsstils kennenlernen
- Servicesprache und Worte, die ein Lächeln hervorrufen
- Reizworte und Killerphrasen vermeiden
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- Unterschiedliche Fragetechniken nutzen
- Praktische Tipps zum Wartemanagement
- Möglichkeiten der Übung anhand nachgestellter Situationen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Offener Kurs

Kommunikation & Kollaboration

Zielgruppe
Frauen, die etwas für ihre Selbstsicherheit tun wollen

Dozent
Blumenschein, Annette

Termine
22.10.2025

Uhrzeit
9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
09.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Fassung und los! - statt fassungslos

Unfairen Gesprächstaktiken souverän und wirkungsvoll begegnen

Nicht immer trifft man im beruflichen oder privaten Umfeld auf wohlwollende und wertschätzende Gesprächspartner. Unfaire Gesprächstaktiken verfolgen das Ziel, das Gegenüber unvermittelt wehr- und sprachlos zu machen und die eigenen Interessen durchzusetzen. Das Gegenüber einer derartigen Attacke bleibt meist sprach- und fassungslos. Hinterher fällt einem dann oft ein, was man hätte entgegnen sollen, wie man hätte reagieren können.

Der Workshop bietet Antworten auf die Fragen: Was tun, wenn Gesprächspartner unfaire Taktiken einsetzen, um einen in die Enge zu treiben? Wie reagiert man souverän und durchsetzungsstark? Wie findet man aus der gefühlten Ohnmacht und gelangt zu Handlungsfähigkeit? Die Teilnehmenden erhalten ein Repertoire an Abwehrtaktiken und erweitern ihre Schlagfertigkeit – verbal und non-verbal.

Seminarinhalte

- „Good-man"-Syndrom und andere Denkfallen
- Umgang mit unfairen, unsachlichen und aggressiven Argumentationstechniken
- Agieren statt re-agieren: Verbale und non-verbale Instrumente der Abwehr-Rhetorik
- Schlagfertigkeit: Von der Sprachlosigkeit zur Schlagfertigkeit: ein Übungs-Parcours
- Übungen und Fallbeispiele aus dem beruflichen Alltag

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist der der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Erfolgreiche Kommunikation

Wir leben in einer Zeit des Wandels und der Veränderung! Höher, schneller, weiter haben ausgedient. Was wir brauchen ist: Miteinander, Gemeinsam und Zusammen. Dies kann durch eine klare, erfolgreiche Kommunikation gelingen.

Zu wissen, wie empathisch zuzuhören, zu konfrontieren und auf Augenhöhe respektvoll und souverän zu kommunizieren, ist eine wichtige Voraussetzung für ein gelungenes Miteinander. Wertschätzung, Souveränität und Erfolg statt Missverständnisse, Ärger und Konflikte!

Seminarinhalte

- Eigene und andere Kommunikationsmuster erkennen und verändern – Bewusst und Unbewusst
- Rapport, Pacing, Leading
- Umgang mit Emotionen
- Respektvoll Feedback geben

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Offener Kurs

Kommunikation & Kollaboration

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Fürst, Petra Angelika

Termine:
19.05.2025

Uhrzeit
9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
21.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Kommunikation & Kollaboration

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent
Wollenweber, Diana

Termine
04.04.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
26.3.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Deeskalierende Kommunikation

Wer kennt das nicht?! Hektik und Stress auf der Arbeit und ein Wort gibt das andere. Die Kommunikation mit den Kollegen, Vorgesetzten oder mit Schnittstellen wird hart und der Ton rauer. In diesem Seminar erlernen Sie Methoden, wie Sie aktiv ein Gespräch steuern können, um einen Konflikt in der Kommunikation zu vermeiden.

Sie erkennen mögliche Anzeichen/Auslöser für Konflikte, positive Kommunikation und was Sie tun können, um nicht in eine Kommunikationsfalle zu treten. Sie werden Strategien und Kommunikationstechniken erlernen und praktisch anwenden.

Seminarinhalte

- Positive Rhetorik
- Deeskalationsstrategien
- Lösungsorientiere Kommunikation
- Kommunikationstechniken
- Konfliktstile (Analyse des eigenen Konfliktverhaltens)
- Gesprächsführung
- Übungen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Krankenhaushygiene

Hygienebeauftragte Pflegende

Hygienebeauftragte in der Pflege sind wichtige Ansprechpartner*innen für die Krankenhaushygiene und als Multiplikator*in bei der Umsetzung von empfohlenen Hygienemaßnahmen von zentraler Bedeutung. Das Robert Koch-Institut empfiehlt pro Station bzw. Funktionsbereich einen/eine Mitarbeiter*in als Hygienebeauftragten in der Pflege zu qualifizieren.

Seminarinhalte

- Grundlagen in der Krankenhaushygiene
- Struktur und Aufgaben der Krankenhaushygiene an der Universitätsmedizin Mainz
- Der Hygieneplan der Universitätsmedizin Mainz
- Grundlagen der nosokomialen Infektionen
- Basishygiene
- Hygienemaßnahmen bei infektiösen Patienten
- Grundlagen der technischen Hygiene
- Hygienemaßnahmen bei multiresistenten Krankheitserregern
- Hygienische Aspekte beim Verbandswechsel
- Fallbeispiele aus Hygienebegehungen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Krankenhaus-hygiene

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Dozent
Dr.rer.nat. Kohnen, Wolfgang

Termine:
03.03. - 05.03.2025

Uhrzeit
9:00-17:00 Uhr

Kursdauer / Tage
3

max. Teilnehmerzahl
50

Anmeldeschluss
24.02.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, Gebäude 708 - Hörsaal

Teilnahmegebühr
Extern: 360,00 €

Mobilität

NEU Bobath®– Grundkurs

Hau(p)tsache gesund - Hautgesundheit erhalten

Kinaesthetics® Refresher

NEU

Bobath® – Grundkurs

Das Bobath-Konzept ist ein Pflege- und Therapiekonzept auf neurophysiologischer Grundlage. Im Zentrum steht die Unterstützung betroffener Menschen mit Bewegungseinschränkungen, z.B. nach erworbenen Hirnschädigungen.

Dabei steht die Bewegungsanbahnung innerhalb der physiologischen Bewegung im pflegerischen Alltag bei den Aktivitäten des täglichen Lebens im Vordergrund.

Jede Pflegemaßnahme und jedes Pflegeangebote wird mit den betroffenen Menschen gemeinsam, bewusst und angepasst gestaltet.

Ziel ist die interaktive Zusammenarbeit von Pflege und Patient zur Aktivierung des Patienten sowie die Verhinderung von Sekundärschäden zum Erreichen bestmöglicher Selbstständigkeit und Partizipation.

Seminarinhalte

- Verbesserung der eigenen Handlungskompetenz im Umgang von Menschen mit Bewegungseinschränkungen bei neurologisch erkrankten Patienten
- Reflektion des eigenen Bewegungsverhaltens

Zusatzinfo

Das Tragen eigener Dienstkleidung ist aufgrund der praktischen Übungen vorteilhaft. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Mobilität

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen

Dozent
Hartmann, Elke

Termine:
16.10.2025 +
17.10.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
2

max. Teilnehmerzahl
6

Anmeldeschluss
03.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 240,00 €

UM interner Kurs

Mobilität

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Drauschke, Christine

Termine:
10.06.2025

Uhrzeit
8:00-11:15 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
28.05.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Hau(p)tsache gesund - Hautgesundheit erhalten

Einblick und Wissensvermittlung für die Pflegepraxis

Die professionelle Reinigung und Pflege der Haut sind zentrale Bestandteile pflegerischen Handelns in allen Altersgruppen und allen Settings der Gesundheitsversorgung. Hautreinigung und Hautpflege gehören zu den Kernaufgaben der professionellen Pflege.

In dem neuen Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität“ (DNQP, 2023) werden verschiedene hautbezogene Risiken und Hautprobleme betrachtet, auf die Pflegefachpersonen präventiv Einfluss nehmen können: inkontinenzassoziierte Dermatitis (IAD) bzw. Windeldermatitis, Intertrigo, Skin Tears (Hauteinrisse) und Xerosis cutis (trockene Haut).

Seminarinhalte

- Zielsetzung, Aufbau und Bedeutung des Expertenstandards „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität“ (DNQP, 2023)
- Assessment: Wie erkenne ich Hautprobleme und schätze sie systematisch ein?
- Welches Risiko hat meine Patientenklientel?
- Was muss ich bei der Hautreinigung und Hautpflege beachten?
- Welche Routinen in der Hautpflege müssen hinterfragt werden? Welche Evidenz gibt es?
- Wie fördere ich die Hautgesundheit meiner Patienten?

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Lagerungs- und Transfertechniken

Nicht nur im Sinne der Pneumonie- und Dekubitusprophylaxe ist heutzutage die Frühmobilisation Standard im klinischen Alltag. Die Anzahl alter, pflegebedürftiger, körperlich beeinträchtigter, aber auch adipöser Patienten steigt immer weiter an. Vor diesem Hintergrund wird rückenschonendes, aber auch kräftesparendes Verhalten aller patientennah arbeitenden Berufsgruppen immer wichtiger: unser Einsatz darf nicht in einem überlasteten/schmerzenden Rücken enden!

In einem theoretischen Teil wird auf die wichtigsten Aspekte von Lagerung und Mobilisation eingegangen. Im Mittelpunkt stehen aber praktische Übungen – bitte an funktionsgerechte Kleidung denken!

Seminarinhalte

- Ergonomische Aspekte von Lagerung und Mobilisation
- Verlagerung in Rückenlage
- Varianten von Rücken- und Seitenlage/Sitzbett
- Transfer an die Bettkante
- Transfer in den Sessel/Rollstuhl über Sitz und Stand
- Aspekte der Lagerung im Sitz
- Technik bei Schwerstbetroffenen und in der Notfallsituation
- Vorstellung/Verwendung von Hilfsmitteln

Zusatzinfo

Tragen Sie bitte bequeme und funktionsgerechte Kleidung.

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

UM interner Kurs

Mobilität

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Henn, Mathias

Termine:
03.12.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
04.11.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Mobilität

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Ahmadi, Naima

Termine:
22.04.2025

Uhrzeit
14:00-16:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
30.03.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Dekubitusprophylaxe in der Pflege

Einblick und Wissensvermittlung für die Pflegepraxis

Die effektive Prävention von Dekubitus ist eine Kernaufgabe in der Pflege. Dekubiti gehen für die Betroffenen mit schwerwiegenden Einschränkungen der Gesundheit und der Lebensqualität einher, weshalb ihrer Entstehung entschieden vorgebeugt werden muss. Seit Generationen wird die pflegerische Qualität auch von Patient*innen und Angehörigen an der erfolgreichen Vermeidung eines Dekubitus gemessen.

Seminarinhalte

- Auswirkungen und Entstehungsmechanismus eines Dekubitus
- Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“
- Verfahrensanweisung
- Überarbeitete Dokumentationsformulare
- Information und Beratung des Betroffenen und/oder seiner Angehörigen (z.B. mit einer Informationsbroschüre)
- Evaluation der Effektivität
- Interdisziplinärer Prozess bzgl. der Dekubitusprävention

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Sturzprophylaxe in der Pflege

Einblick und Wissensvermittlung für die Pflegepraxis

Stürze gehören mit zu den häufigsten unerwünschten Zwischenfällen im Krankenhaus. Daher ist es wichtig, sturzgefährdete Personen zu identifizieren und prophylaktische und bewegungsfördernde Maßnahmen anzuwenden. In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie laut dem Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“ (DNQP, 2022) ein Sturz definiert ist, welche Folgen dieses Ereignis für die betroffene Person haben kann und welche Interventionen Sie als Pflegefachperson präventiv anwenden können.

Seminarinhalte

- Zielsetzung, Aufbau und Bedeutung des Expertenstandards „Sturzprophylaxe in der Pflege“ (DNQP, 2022)
- Sturzrisiko erkennen und einschätzen mit Hilfe von ausgewählten Assessmentinstrumenten
- Auswahl fachlich begründeter Maßnahmen zur Vermeidung von Stürzen, zur Minimierung von Sturzfolgen und zur Förderung der sicheren Mobilität
- Information, Schulung und Beratung der gefährdeten Person und/oder der Angehörigen
- Auswirkungen eines Sturzes auf die betroffene Person sowie Maßnahmen nach einem Sturz

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

UM interner Kurs

Mobilität

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Drauschke, Christine

Termine:
09.04.2025

Uhrzeit
8:00-11:15 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
26.03.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Mobilität

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen

Dozent
Distelrath, Andrea

Termine:
16.09. 2025 +
17.09.2025 +
18.09.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
3

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
04.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 360,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

Kinaesthetics® – Grundkurs

Was ist Kinaesthetics?

Das zentrale Thema von Kinaesthetics ist die Auseinandersetzung mit Bewegung in alltäglichen sowie in beruflichen Situationen. Die Sensibilisierung der Bewegungswahrnehmung und die Entwicklung der Bewegungskompetenz können bei Menschen jeden Alters und mit jeder Einschränkung einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheits-, Entwicklungs- und Lernförderung leisten; bei den Menschen, die pflegen sowie auch bei den Menschen, die gepflegt werden.

Methodik

- Bewegungserfahrungen am eigenen Körper und mit Kursteilnehmer*innen
- Übung häufig vorkommender Bewegungsaktivitäten im beruflichen Alltag
- Übungen praktischer Anwendungen am Pflegebett

Es werden die Themen der Teilnehmer bearbeitet.

Seminarinhalte

- die Teilnehmer*innen kennen die grundlegenden Kinaesthetics Konzepte und haben deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektiert
- die TeilnehmerInnen lernen, heben zu vermeiden und auf ihre Körperanstrengung zu achten, um berufsbedingte Verletzungen- und Überlastungsschäden zu reduzieren
- die TeilnehmerInnen sind in der Lage Menschen einfacher zu bewegen und sie dadurch ressourcenorientiert zu fördern
- die TeilnehmerInnen lernen, Menschen bei der Bewegung zu unterstützen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

NEU

Kinaesthetics® Refresher

Das zentrale Thema von Kinaesthetics ist die Auseinandersetzung mit Bewegung in beruflichen Situationen. Die Sensibilisierung der Bewegungswahrnehmung und die Entwicklung der Bewegungskompetenz können bei Menschen jeden Alters und mit jeder Einschränkung einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheits-, Entwicklungs- und Lernförderung leisten; bei den Menschen die pflegen, sowie auch bei den Menschen, die gepflegt werden.

Ziele

Die Teilnehmer*innen

- lernen Grundlagen von Kinaesthetics kennen
- lernen, Heben zu vermeiden und auf ihre Körperanstrengung zu achten, um berufsbedingte Verletzungen- und Überlastungsschäden zu reduzieren
- sind in der Lage Menschen einfacher zu bewegen und sie dadurch ressourcenorientiert zu fördern

Seminarinhalte – Themen & Methodik

- Bewegen und Lagern im Bett
- Transfer von Bett – Stuhl und zurück
- Positionieren im Rollstuhl und im Bett
- Übung häufig vorkommender Bewegungsaktivitäten im beruflichen Alltag

Zusatzinfo

Bitte Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken, Schreibmaterial mitbringen

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Mobilität

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen

Dozent
Distelrath, Andrea

Termine:
20.10.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
18

Anmeldeschluss
04.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

Palliative Care

NEU | Aromatherapie in der Pflege

Multiprofessionelles Palliativmodul 1: Schmerz- und Symptomkontrolle in der Palliative Care

Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen leiden häufig an Schmerzen und anderen belastenden Symptomen. Eine Verbesserung oder Erhalt des körperlichen Wohlbefindens trägt daher wesentlich zu ihrer Lebensqualität bei.

In diesem an der zweiten Kernkompetenz des „Basiscurriculum Palliative Care und Hospizarbeit“ orientierten Modul lernen Sie, wie dieses Ziel mit einem individuell angepassten Versorgungsplan erreicht werden kann. Dabei ist eine vorausschauende Behandlungsplanung ebenso wichtig wie eine wiederholte und kontinuierliche Erfassung und Bewertung der körperlichen Symptombelastung. Dies kann wiederum am besten mit einem geschulten multiprofessionellen Behand-lungsteam erreicht werden.

Seminarinhalte

- Tumorschmerztherapie
- Gastrointestinale Symptome: Übelkeit, Erbrechen, Maligne intestinale Obstruktion
- Pflegerische Maßnahmen
- „Sterbephase“ aus pflegerischer und ärztlicher Perspektive
- Delir, Unruhe, Angst

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Palliative Care

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen patientennaher Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Dr. med. Reinholz, Ulrike + Hildebrandt, Jörg

Termine:
31.03.2025 + 01.04.2025

Uhrzeit
14:00-18:00 Uhr + 9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1,5

max. Teilnehmerzahl
20

Anmeldeschluss
03.01.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

UM interner Kurs

Palliative Care

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen patientennaher Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Dipl. Psych. Mai, Sandra

Termine:
04.09.2025 +
05.09.2025

Uhrzeit
14:00-17:00 Uhr +
9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1,5

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
16.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

Multiprofessionelles Palliativmodul 2: Kommunikation mit Schwerstkranken und Sterbenden

In der belastenden Auseinandersetzung mit einer fortschreitenden Erkrankung und dem nahendem Tod zeigen Menschen vielfältige Gefühle und psychische Reaktionen. Auch die An- und Zugehörigen leiden unter den krankheitsbedingten Veränderungen und Einschränkungen und dem drohenden Verlust des geliebten Menschen.

Fachkräfte aller Professionen müssen über theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten verfügen, um hier Unterstützung und hilfreiche Begleitung anbieten zu können. Dabei sind gleichzeitig die Achtung der eigenen Ressourcen und Strategien zur Bewahrung einer empathischen Haltung im klinischen Alltag unerlässlich.

In diesem an der dritten und neunten Kernkompetenz des „Basiscurriculum Palliative Care und Hospizarbeit“ orientierten Modul stärken Sie Ihre kommunikativen Fertigkeiten, um den vielfältigen Problemen in der Begleitung von Menschen angesichts existentieller Bedrohtheit gerecht zu werden und die notwendige Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen zu gewinnen.

Seminarinhalte

- Verbale und nonverbale Kommunikationsmöglichkeiten
- Copingstrategien, Gefühle und Reaktionsweisen unheilbar kranker Menschen sowie ihrer An- und Zugehörigen
- Übermittlung belastender Nachrichten
- Praktische Gesprächsübungen und Videobeispiele

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Multiprofessionelles Palliativ modul 3: Ethische Entscheidungen am Lebensende

In der Betreuung von Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen ergeben sich regelmäßig anspruchsvolle ethische Fragestellungen. Dazu gehören beispielsweise Entscheidungswege zur Therapiezieländerung, Grundlagen der gesundheitlichen Versorgungsplanung (Bedeutung von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht), Palliative Sedierung oder der Umgang mit Wünschen nach Sterbehilfe und Beihilfe zum Suizid.

In diesem an der siebten Kernkompetenz des „Basiscurriculum Palliative Care und Hospizarbeit“ orientierten Modul lernen Sie, welche ethischen und rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Begleitung von Palliativpatienten zu beachten sind. Sie setzen sich mit dem Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Lebensschutz auseinander und lernen hilfreiche Wege im Umgang mit Wünschen nach aktiver Lebensbeendigung kennen.

Seminarinhalte

- Gesundheitliche Versorgungsplanung (z.B. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht)
- Entscheidungsfindung bei Therapiezieländerung
- Palliative Sedierung
- Ethische Konfliktsituationen im Team
- Umgang mit Wünschen nach Sterbehilfe und Suizidassistenz

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

UM interner Kurs

Palliative Care

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen patientennaher Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Dr. Alt, Francesca +
Dr. phil. Münch, Nikolai

Termine:
10.12.2024 +
11.12.2024

Uhrzeit
14:30-16:30 Uhr +
9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1,5

max. Teilnehmerzahl
20

Anmeldeschluss
02.12.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Palliative Care

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Hartmann, Elke

Termine:
15.10.2025

Uhrzeit
08:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
18

Anmeldeschluss
01.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

NEU

Aromatherapie in der Pflege

Aromamischungen werden von Pflegefachkräften in der täglichen sowie der therapiebegleitenden Pflege eingesetzt, um den Gesamtorganismus zu unterstützen und das Wohlbefinden zu fördern.

Hier reichen die Anwendungen von der Mund- und Körperpflege, über Waschungen, hautpflegende und prophylaktische Einreibungen sowie duftende Wickel und Auflagen bis hin zur Raumbeduftung.

Anschaulich und praxisnah werden Basiswissen zu einigen ätherischen und fetten Pflanzenölen sowie Hydrolate in der praktischen Anwendung in Theorie mit Praxisbeispielen erarbeitet.

Im Mittelpunkt steht hier die fachgerechte Anwendung von Aromamischungen im beruflichen pflegerischen Handeln.

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Tumorschmerztherapie: Pflege

Expertenstandard chronischer Schmerz

Gerade in der Betreuung onkologischer Patienten, wo Schmerz und Leid häufig dicht beieinanderliegen, stellt die Symptomkontrolle und eine entsprechende Schmerzbehandlung ein zentrales Ziel in der Pflege dar. Pflegende haben sowohl in der stationären als auch in der ambulanten Versorgung in der Regel einen sehr viel unmittelbareren und zeitintensiveren Kontakt mit Tumorschmerzpatienten als Ärzte. Deshalb kommt ihnen die wichtige Rolle eines Mittlers und Gesprächspartners für beide Seiten zu.

Seminarinhalte

- Schmerz (Modelle, Bedeutung in der Onkologie)
- Aufgaben der Pflege im Schmerzmanagement
- Schmerzerfassung
- Besonderheiten bei kognitiv eingeschränkten Patienten

Zusatzinfo

Zur weiteren Vertiefung Ihres Wissens empfehlen wir die Fachartikel in CNE.

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Palliative Care

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Hildebrandt, Jörg

Termine:
19.11.2025

Uhrzeit
14:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
22.10.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Recht & Finanzen

ATOSS-Update

Bei der Benutzung des ATOSS Dienstplanprogramms tauchen auch einer Schulung immer wieder Fragen auf. In dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen zu aktualisieren und können Ihre Fragen einbringen.

Seminarinhalte

- Tipps und Tricks
- Auswertungen aus ATOSS
- Daten Pflege

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Recht & Finanzen

Zielgruppe
Dienstplanende der Universitätsmedizin Mainz, die schon an einer ATOSS-Schulung teilgenommen haben

Dozent
Kessel, Katja

Termine
08.05.2025 / 1.HJ
25.09.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
14:00-16:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
30.04.2025 / 1.HJ
30.08.2025 / 2. HJ

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

UM interner Kurs

Recht & Finanzen

Zielgruppe
Abteilungs- und Bereichsleitungen, Stationsleitungen, Schichtleitungen, Praxisanleiter*innen und Dokumentationsbeauftragte der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Föttinger, Günter + König, Timo

Termine
14.05.2025 / 1. HJ
24.09.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
10:00-14:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
30.04.2025 / 1. HJ
01.09.2025 / 2. HJ

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

PPR 2.0 - Die aktuelle Pflegepersonalregelung

In diesem Seminar führen wir in die Thematik der PPR 2.0 ein und stellen Ihnen den aktuellen Stand der Umsetzung in der Universitätsmedizin vor.

Mit der Pflegepersonalregelung 2.0 soll es gelingen den Pflegeaufwand wertschätzend auf der Station abzubilden und Pflegende in Zukunft zielgerichtet einzusetzen.

Seminarinhalte

- Vorstellung der Gruppe und der Arbeit der Koordination PPR 2.0
- aktuelle Inhalte der PPR 2.0
- Einführung in die Materie der Dokumentation der PPR auf Stationsebene (Papierdokumentation, Copra, SAP, DMS, CNE)
- Praktische Beispiele

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Die Gehaltsabrechnung verstehen

Erläuterung der Lohn-/Gehaltsabrechnung unter Einbeziehung der gesetzlichen Steuer und sozialversicherungspflichtigen Vorgaben.

Seminarinhalte

- Vorstellung der Gruppe und der Arbeit der Koordination PPR 2.0
- aktuelle Inhalte der PPR 2.0
- Einführung in die Materie der Dokumentation der PPR auf Stationsebene (Papierdokumentation, Copra, SAP, DMS, CNE)
- Praktische Beispiele

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Recht & Finanzen

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Wagner, Marcel

Termine
30.06.2025 / 1. HJ
03.12.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
14:00-15:15 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
08.06.2025 / 1. HJ
30.11.2025 / 2. HJ

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

UM interner Kurs

Recht & Finanzen

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Jerusalem, Uwe

Termine
02.09.2025

Uhrzeit
08:00-14:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
04.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Arbeitsrecht aus Sicht des Personalrates

In den Zeiten des Wandels, wie wir sie gerade erleben, wird es immer wichtiger, seine Rechte zu kennen. In diesem Zusammenhang werden auch die Aufgaben des Personalrats vorgestellt.

Seminarinhalte

- Arbeitsverträge, unbefristet, befristet – Konsequenz für die MA
- Teilzeitbeschäftigung
- Probezeit, Überstunden
- Überlastungsanzeigen
- Ermahnung/Abmahnung
- Kündigungsschutz, Kündigung, ordentliche, außerordentliche
- Urlaub, Versetzung/Umsetzung, Bildungsfreistellung

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Rente

Seminarinhalte

- Gesetzliche Rente, Betriebsrente und private Altersvorsorge
- Betriebliche Altersversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst (VBL)
- Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge

Zusatzinfo

Eine Einzelfallberatung kann im Rahmen dieser Veranstaltung nicht stattfinden.

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Recht & Finanzen

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Wiegleb, Inge + Bollian, Yvonne

Termine
12.11.2025

Uhrzeit
08:00-12:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
20

Anmeldeschluss
15.10.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

UM interner Kurs

Recht & Finanzen

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Uhlig, Rainer

Termine
13.11.2025

Uhrzeit
14:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
10.10.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Vorteile, Belohnungen und Geschenke

Was ist zu beachten?

Aktuelle Kenntnisse sind seit dem Inkrafttreten des Antikorruptionsgesetzes im Gesundheitswesen insbesondere für Heilberufler (Ärzteschaft, Pflegeberufe, usw.) wichtig. Was ist noch erlaubt, was ist unbedingt zu unterlassen? Dürfen Vorteile von Vertretern der Pharma- oder Medizinprodukteindustrie oder Zuweisern angenommen werden? Ist die Annahme von Patientenzuwendungen zulässig? Wie verhalten Sie sich richtig?

Seminarinhalte

- Korruptionsrisiken im Gesundheitswesen erkennen und vermeiden
- zulässige Zuwendungen und Unterstützungen
- Compliance-Grundsätze (Transparenz, Äquivalenz, Trennung, Dokumentation)
- Compliance-Richtlinie der Universitätsmedizin Mainz

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist der der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Allgemeiner Hinweis:

"Das neue Pflegeberufegesetz sieht vor, dass sich alle Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, die im Rahmen der Pflegeausbildung tätig sind, jährlich insbesondere im Bereich der Berufspädagogik fortbilden.

Diese Pflicht besteht seit dem 01.01.2020. Jährlich müssen Fortbildungen von insgesamt 24 Stunden besucht werden. Bitte heben Sie die Nachweise bei sich auf und halten Sie diese für eine Abfrage bereit." (Landespflegekammer Rheinlandpfalz, 2020)

Jede*r Praxisanleiter*in der Universitätsmedizin Mainz kann 2 Präsenzseminare pro Kalenderjahr besuchen, die restlichen Stunden sind mit alternativen Angeboten (z.B. CNE-Fortbildungen) abzudecken.

NEU **Fachexpert*in** kognitive Einschränkung/Demenz: Press the Homebutton

Praxisanleiter*in:

Es kann jedem passieren - Unterstützungsmöglichkeiten in Krisensituationen

Anleitung im Bereich Palliativ Care

Rechtliche Bestimmungen in der Praxisanleitung

Ethik-Workshop

Transkulturelle Kompetenz

Gemeinsam gegen horizontale Feindseligkeit in der Ausbildung

Umgang mit Widerständen

Praxisanleitungen und Prüfungen reflektieren

Problemlösungen im Berufsalltag von Praxisanleitenden gemeinsam entwickeln

Bedeutung der Anerkennung im beruflichen und pädagogischen Kontext

Zeit- und Selbstmanagement

Selbstmanagement

Reflexions- und Feedbackgespräche führen

Wundexperten-ICW

Wundauflagen, Fresh up und Update

Erhaltung und Förderung der Hautintegrität bei Menschen mit chronischen Wunden

Dekubitus "aktuelle Herausforderung durch ein altbekanntes Problem"

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Pflegefachpersonen aus unterschiedlichen Bereichen, die in Ihrem Arbeitsalltag Menschen mit Demenz betreuen oder entsprechende Einrichtungen führen und leiten

Dozent
Lusiardi, Susanne

Termine
10.07.2025

Uhrzeit
08:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
28.05.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

NEU

Fachexpert*in kognitive Einschränkung/Demenz: Press the Homebutton

Können Menschen mit kognitiven Einschränkungen von der Digitalisierung einschließlich künstlicher Intelligenz profitieren?

In diesem Seminar soll das Thema der „Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz“ im Kontext der Anwendung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder Demenz beleuchtet werden. Konkrete Angebote und Möglichkeiten werden auf einen praxisnahen Nutzen in der pflegerischen Unterstützung reflektiert.

Seminarinhalte

- Digitalisierung im Gesundheitsmarkt -Chancen und Risiken-
- Bedingungen für die Umsetzung digitaler Anwendungen
- Programme und Unterstützungsmöglichkeiten für die klinische und außerklinische Pflege für an Demenz erkrankte Menschen
- qualitätssichernde Aspekte in der Anwendung
- notwendige Kompetenzen der Pflegefachpersonen sowie Fähigkeiten der von Demenz Betroffenen und deren Angehörige
- Nutzen, Mehrwert und Fallstricke
- Was bringt die Zukunft?

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Onkologische Fachkräfte: Onkologische Kosmetik bei krebserkrankten Patienten

„Am meisten hat mich berührt, wie sehr Kosmetik für onkologische Patienten Hoffnung, Leben und Freude schenken kann.“ Menschen mit einer Krebserkrankung gehen von der Diagnosestellung über mögliche Operation mit anschließender Chemotherapie oder Bestrahlung einen schweren Weg, der von Ängsten und Sorgen geprägt ist.

Doch genauso schwierig ist der Aspekt, dass bisher genutzte Kosmetikartikel aufgrund der Chemotherapie nicht mehr genutzt werden können, da sich die Sensibilität der Haut unter der Chemotherapie verändert. Hier setzt das Seminar an, um betroffene Patienten individuell kosmetisch betreuen zu können und ihnen so Lebensfreude zu schenken.

Seminarinhalte

- Bedeutung Hautveränderung, Sensibilisierung für Hautveränderungen
- Selbsterfahrungsberichte im Kontext Betroffener
- Kosmetische Versorgungsmöglichkeiten

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen der Gesundheitsfachberufe aus onkologischen Fachbereichen, Interessierte an den Themen

Dozent
Thieme, Nicole

Termine
05.03.2025 / 1. HJ
06.11.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
25.02.2025 / 1. HJ
29.10.2025 / 2. HJ

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen der Gesundheitsfachberufe aus onkologischen Fachbereichen, Interessierte an den Themen

Dozent
Zimmermann, Anita

Termine
02.09.2025

Uhrzeit
9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
21.07.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Onkologisch Pflegende: Krebserkrankte Eltern - Kommunikation mit Kindern

Sollen wir auch mit Kindern über Krebs sprechen?

Die Situation von Kindern, deren Elternteil, eine andere erwachsene Bezugsperson oder ein Geschwister an Krebs erkrankt ist, wird noch weitestgehend unterschätzt. Die wenigen existierenden wiss. Untersuchungen verdeutlichen, dass einerseits die Lebenssituation der betroffenen Kinder durch die Krebserkrankung wesentlich beeinflusst wird. Andererseits fühlen sich die Eltern/ Erwachsenen sowie die behandelnden und begleitenden Fachleute im Hinblick auf eine kindgerechte Kommunikation oft hilflos und überfordert.

Flüsterpost e.V. berät und begleitet seit 2003 betroffene Familien, Multiplikatoren und Interessierte und gibt hilfreiche Unterstützung für alle Ratsuchenden bundesweit, kostenfrei und vertraulich.

Seminarinhalte

- Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung und Begleitung von betroffenen Familien
- hilfreiche Methoden zur Unterstützung der offenen Kommunikation
- Fallbeispiele mit hilfreichen Tipps für die Eltern/ Erwachsenen und Mitarbeiter:innen im Krankenhaus
- Vorstellung der Ziele und Angebote von Flüsterpost e.V. und anderen ambulanten Anlaufstellen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Onkologisch Pflegende: Gespräche mit onkologischen Patienten

Sie betreuen onkologische Patient*innen und möchten trotz des engen zeitlichen Spielraums zu diesen Patienten und ihren Angehörigen eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen. Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kompetenz in der Gesprächsführung mit Menschen, die voller Angst, Unsicherheit und Sorgen sind, zu verbessern und für sich selbst mehr Sicherheit zu gewinnen.

Kritische Situationen wie Diagnoseeröffnung, aber auch Schwierigkeiten im Umgang mit Patienten in palliativer Situation können angesprochen werden.

Seminarinhalte

- Gesprächsführung bei Menschen, die voller Angst und Unsicherheit sind
- Wahrnehmung der Bedürfnisse von onkologischen Patienten und Angehörigen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen der Gesundheitsfachberufe aus onkologischen Fachbereichen, Interessierte an den Themen

Dozent
Schönefuß, Götz + Franz, Cordula

Termine
10.12.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
12.11.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Scheel, Tomke

Termine
26.02.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
29.01.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Praxisanleiter*in: Kompetenzorientierte Anleitungen entwickeln

Die kompetenzorientierte Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann fordert uns alle heraus, die Ausbildung noch einmal von einer anderen Seite zu sehen. Die Auszubildenden müssen verstärkter in Zusammenhängen denken können, Entscheidungen treffen, Probleme lösen und ein hohes Maß von Selbstmanagement entwickeln.

Ihre Ausbildung ist umfassender geworden und sie müssen gelerntes Fachwissen auf verschiedene Situationen übertragen können. Kompetenzen sind nicht einzelne „Fähigkeiten“, sondern die Möglichkeit, mit den einzelnen Fähigkeiten in Situationen handlungsfähig zu sein, so, wie die Situation es erfordert.

Seminarinhalte

- Entwicklung von konkreten Kompetenzen um die Handlungsfähigkeit der Auszubildenden zu stärken
- Arbeiten mit dem Kompetenzatlas nach Erpenbeck & Heyse
- Praktische Umsetzung
- Anleitungen individuell entwickeln

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 130.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Workshop: Pflegediagnosen nach NANDA in der theoretischen Ausbildung

Diagnosen werden in der Gesundheitsversorgung nicht nur von Ärzten festgelegt, sondern auch von Pflegenden. Am Ende eines diagnostischen Prozesses steht eine Pflegediagnose, von der das notwendige pflegerische Handeln (die pflegerische Therapie) abgeleitet wird.

Pflegediagnosen werden in Deutschland zunehmend in der Pflegepraxis eingesetzt und nehmen durch das Pflegeberufegesetz (§4 Abs. 2 Ziffer 1) und dem Rahmenlehrplan Einzug in die theoretische Ausbildung. Praxisanleiter/innen stehen somit vor der Herausforderung, den Transfer zwischen Theorie und Praxis zu unterstützen.

Seminarinhalte

- Entstehungsgeschichte der Pflegediagnosen
- Struktur und Aufbau der NANDA-Pflegediagnosen
- Der pflegediagnostische Prozess
- Fallbeispiele
- Pflegeplanung
- Pädagogische Überlegungen zur Umsetzung der Pflegediagnosen in der praktischen Ausbildung

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Hofmann, Anja

Termine
04.03.2025 + 05.03.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
2

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
22.01.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 240,00 €

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Steinberger, Astrid

Termine
06.03.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
18

Anmeldeschluss
23.01.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Praxisanleiter*in: Es kann jedem passieren - Unterstützungsmöglichkeiten in Krisensituationen von Pflegenden für Pflegende

Im Blick: Strategien zum Umgang mit traumatischen Ereignissen in der Pflege

Plötzlich kann alles anders sein. Pflegende erleben im beruflichen Kontext immer wieder Grenzsituationen, in denen bisherige Bewältigungsstrategien im Umgang mit schwierigen und emotional belastenden beruflichen Situationen versagen.

Gerade in diesen emotional belastenden Pflegesituationen ist es wichtig, schnelle und adäquate Unterstützung zu erleben, um eine angemessene Bewältigung zu ermöglichen und eine Traumatisierung zu vermeiden. Eine unterstützende Begleitung im Team hilft dabei, ein Ereignis zu bewältigen, und kann sich präventiv auf eine psychische Traumatisierung auswirken.

Seminarinhalte

Themenschwerpunkte

- Krisenverlauf
- Einflussfaktoren auf die Krisenbewältigung
- Kriseninterventionsmöglichkeiten im Team

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Praxisanleiter*in: Coolout in der Pflege – betrifft mich das?

Oft ist zwischen dem gestellten Anspruch an Praxisanleitung gute Pflege zu leisten und der Wirklichkeit im Pflegealltag ein großer Widerspruch. Praxisanleitende, Pflegende und Auszubildende werden mit diesen Widersprüchen konfrontiert. Wie halten Praxisanleitende, Pflegende und Auszubildende diesen Widerspruch, zwischen dem normativen Anspruch an Praxisanleitung, Pflege und der Funktionalität in einem Arbeitsalltag, der durch knappe Ressourcen bestimmt ist, aus? Karin Kersting beschreibt dieses Aushalten und die Reaktionen wie Pflegende, Praxisanleiter*in und Auszubildende diesen Widerspruch Aushalten mit der Theorie des „Coolout“.

Im Seminar können wir u.a. folgende Fragen auf den Grund gehen: Wie kann das Kennen der Theorie des „Coolout“ mir im Arbeitsalltag helfen? Was sind meine Möglichkeiten im Setting der Ausbildung? Ziel der Veranstaltung ist es, über die Theorie des „Coolouts“ aufzuklären und die Bedeutung für die Arbeit in der Pflege und der Tätigkeit als Praxisanleiter zu eruieren und ggf. Handlungsstrategien abzuleiten.

Seminarinhalte

- Was ist „Coolout“?
- Belastungsfaktoren im Arbeitsalltag
- Reaktionsmuster des „Coolouts“
- Bedeutung des „Coolouts“ für meine Rolle als Praxisanleiter/in

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen/ Gesundheitsfachberufen

Dozent
Münchhoff, Sabine

Termine
07.03.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
07.02.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Scheel, Tomke

Termine
19.03.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
19.02.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Praxisanleiter*in: Anleitung im Bereich Palliativ Care

Die Anleitung von Auszubildenden im Bereich Palliativ Care ist eine besondere Herausforderung. Nur hier kommen sie in Berührung mit der Palliativen Haltung der Pflegenden und dem Multiprofessionellen Team.

Einen Menschen mit Würde, Achtung und Fachwissen um die Besonderheiten auf dem letzten Weg zu begleiten, bedeutet, sich auf ihn einzulassen und sich den eigenen Fragen um Tod, Sterben und dem Sinn im Leben zu öffnen. Praxisanleitende wissen darum und richten ihre Ausbildungskompetenzen danach aus.

Seminarinhalte

- Persönlicher Erfahrungsaustausch
- Auszubildende an die Palliative Haltung heranführen
- Wahrnehmung von Bedürfnissen der Auszubildenden und individuelle Anleitungen danach planen
- Methodenempfehlungen zur Anleitung für Ihre speziellen Themen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

NEU

Praxisanleiter*in: Rechtliche Bestimmungen in der Praxisanleitung

Nach dem neuen Pflegeberufegesetz ist die Praxisanleitung ein zentraler Punkt geworden. Das Pflegeberufegesetz hat nun drei Ausbildungen in eine integriert. Dieses zeigt sich auch an den Anforderungen. Und worauf ist nun zu achten, damit der Praxisanleiter hinterher nicht mit beiden Beinen im Gefängnis steht.

An einem ganzen Tag werden Ihnen sowohl die rechtliche Betrachtung der Ausbildung, als auch Grundlagen des allgemeinen und besonderen Arbeitsrechtes vermittelt. Besonders wird auf den Begriff Delegation eingegangen. Er ist zentraler Punkt der Praxisanleitung. Es geht hier bei um Haftungsfragen, also wer muss wofür haften.

Denn eine gute Praxisanleitung ist nur möglich, wenn eine Sicherheit besteht – wie überall in der Pflege. Deshalb werden auch Fragen wie Gewalt in der Pflege und Freiheitsentziehende Maßnahmen berührt. Das kennen der Grenzen ist die Grundlage für eine Angstfreie und souveräne Pflege!

Seminarinhalte

- Kurzer Einstieg in grundrechtliche Basics
- Haftungsrechtliche Gesichtspunkte bei der Praxisanleitung
- Schwerpunkt: Delegationsrecht - wann kann ich wem was an Tätigkeit übertragen?
- Delegation ärztlicher Tätigkeit
- Arbeitsrechtliche Aspekte der Praxisanleitung, z.B. Jugendarbeitsschutzgesetz und Direktionsrecht.

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Prieser, Erich

Termine
24.04.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
12.03.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen / Gesundheitsfachberufen

Dozent
Scheel, Tomke

Termine
30.04.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
22.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: (Lern)Coaching in der Praktischen Ausbildung

Wenn es schnell gehen muss und gut sein soll

Haben Sie Lust, an der Erweiterung Ihrer Anleitungskompetenz zu arbeiten? Mit gezielten Anleitungsmethoden werden Sie nicht nur Ihr pflegerisches Fachwissen vermitteln, sondern auch Kompetenzen anbahnen, die Auszubildende befähigen zu entscheiden, Probleme zu lösen, sich zu organisieren und vieles mehr.

In diesem Workshop lernen Sie eine Vielzahl unterschiedlicher Anleitungsmodelle kennen, die sich einfach in den pflegerischen Alltag einbinden lassen. Wir nehmen uns Zeit für die Entwicklung passgenauer Anleitungen für Ihren individuellen Bedarf.

Seminarinhalte

- Methodenkoffer Anleitungsmodelle
- Kompetenzentwicklung Erpenbeck & Heyse
- Anleitungen individuell entwickeln

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

NEU

Praxisanleiter*in: Ethik-Workshop

Entscheidungen im beruflichen Alltag werden oft schnell und intuitiv, basierend auf Fachwissen, getroffen, denn viele Situationen verlangen sicheres und vorausschauendes Handeln. Das Vertrauen der Patienten richtet sich eben nicht nur in die fachlich versierte medizinische Hilfe, sondern in die pflegerische Versorgung und die moralisch/ ethische Integrität der Pflegenden.

Doch nach welchen Kriterien werden nun Entscheidungen getroffen? Wonach richten wir uns aus? Und was geben wir an unsere Auszubildenden weiter?

Seminarinhalte

In diesem Seminar beschäftigen wir uns anhand von praktischen Beispielen und Fallsituationen mit den ethischen Aspekten von medizinisch/ pflegerischen Situationen.

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

UM interner Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Schmidt, Bettina

Termine
02.06.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
26.05.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen / Gesundheitsfachberufen

Dozent
Wilhelmi, Claudia

Termine
18.06.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
20.05.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Achtsamkeit lernen und lehren

„Aufgabe der Praxisanleitung ist es, die Auszubildenden schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann heranzuführen (...) (§ 4 Abs.1 PflAPrV). Dazu gehören Achtsamkeitskonzepte im Rahmen der persönlichen Selbstfürsorge, aber auch ein achtsamer Umgang mit Patienten und Angehörigen. Eigene Erfahrungswerte unterstützen die Vermittlung an Auszubildende.

Basis der Selbstfürsorge ist: Sich selbst erlauben, überhaupt für sich zu sorgen!

Viele Menschen sorgen sich um andere Menschen in professioneller Weise
... und vergessen sich selbst
... und stellen die eigenen Bedürfnisse hinten an
... wertschätzen andere mehr als sich selbst.

Selbstfürsorge drückt sich in einer inneren Haltung der Wertschätzung sich selbst gegenüber aus.
... ich bin wichtig
... ich bin etwas wert
... ich nehme mich liebevoll an.

Seminarinhalte

- Selbstreflektion
- Atemübungen und Meditation
- Anker für den Alltag

Zusatzinfo

Ziehen Sie bitte bequeme Kleidung an und bringen Sie warme Socken, sowie eine Decke oder eine Gymnastikmatte mit.

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

NEU

Praxisanleiter*in: Transkulturelle Kompetenz

Die Rolle der Praxisanleiter*in bei der Begleitung und Unterstützung von internationalen Pflegefachkräften während des Anerkennungsprozesses ist von großer Bedeutung, da sie eine wichtige Schnittstelle zwischen den Pflegefachkräften und der Einrichtung darstellen. Praxisanleitende benötigen transkulturelle Kompetenzen, um effektiv mit Auszubildenden aus verschiedenen kulturellen Hintergründen zusammenarbeiten zu können und eine inklusive Lernumgebung zu schaffen.

Nach diesem Workshop werden Sie:

- Ihre eigene Haltung und kulturelle Prägung reflektiert haben.
- Ein Verständnis für kulturelle Werte und Normen entwickelt haben.
- Die Chancen und Herausforderungen der Zusammenarbeit im multikulturellen Team besser einschätzen können.

Seminarinhalte

- Kulturbegriff und Sensibilisierung sowie Reflexion der eigenen kulturellen Prägungen und Werte
- Transkulturelle Kompetenz in der Praxis
- Rolle der Praxisanleiter*in: Aufgaben und Verantwortlichkeiten von Praxisanleitenden bei der Begleitung und Unterstützung von internationalen Pflegefachkräften während des Anerkennungsprozesses
- Kommunikation und interkulturelle Sensibilität

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Ortega Godoy, Julian

Termine
03.07.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
05.06.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Schmidt, Bettina

Termine
04.07.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
27.06.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Anerkennungsteilnehmer*innen erfolgreich anleiten

In diesem Seminar geht es um die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Anpassungslehrgangsteilnehmer*innen in der Universitätsmedizin. Wir erarbeiten gemeinsam, wie eine gute Integration in das Team und die Arbeitsprozesse auf der Station gelingen kann und warum dies für die langfristige Zusammenarbeit so wichtig ist.

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Praxisanleiter*in: Spielend Konflikte analysieren und lösen

Konflikte ergeben sich meist aus der Doppelrolle gleichzeitig Praxisanleitende und Pflegende zu sein. Konfliktfähigkeit und Selbstfürsorge ist täglich gefragt. Werden Sie handelnder Gestalter Ihrer Alltagssituationen.

Im angeleiteten Nachspielen der erlebten Konflikte werden die „Knackpunkte“, die destruktive Wirkung auf die einzelnen Akteure und den Konfliktverlauf verstanden und "leibhaftig spürbar". Situationen werden nicht nur theoretisch analysiert, neue Strategien werden entwickelt und eingeübt. Die Transaktionsanalyse und Theaterpädagogik kommt hier zum Einsatz, sowie andere Modelle und Konfliktlösungsstrategien.

Keine Angst! Sie müssen nicht ad hoc Schauspielern. In einem Theaterpädagogischen Aufwärmtraining werden Sie an das Spielen herangeführt.

Seminarinhalte

Die Transaktionsanalyse nach Berne

- Psychologische Spiele/Spiele der Erwachsenen nach Berne
- Das Vier- Ohren- Modell nach Schulz von Thun
- Das Johari- Fenster nach Luft & Ingham

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Roskos, Andreas

Termine
08.07.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
22.05.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Hausdörfer, Martina

Termine
11.07.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
27.05.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Oasentag: Ich gehe achtsam mit mir um, denn ich liebe meinen Beruf

Einen achtsamen Blick auf mich und die Auszubildenden entwickeln

Praxisanleitende haben einen achtsamen und professionellen Blick auf Auszubildende und deren Bedürfnisse. Neben den eigenen herausfordernden pflegerischen Aufgaben fördern und unterstützen sie die zukünftigen Kolleg*innen dabei, am jeweiligen Einsatzort gut integriert zu sein. Das kostet oftmals viel Kraft.

Dieser Tag möchte zum einen Ihnen die Ansätze für Ihr eigenes Wohlbefinden geben und zum anderen Sie darin unterstützen, Ihren Auszubildenden bei Stress und Prüfungsängsten mit diversen einfachen Entspannungsmethoden, die sich prima in den Berufsalltag integrieren lassen, Unterstützung zu geben.

Seminarinhalte

- Umgang mit Stress
- Belebende, aktivierende und beruhigende Atem- und Entspannungsübungen
- Praktische Übungen für Auszubildende

Zusatzinfo

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Socken und eine Unterlage (z.B. Iso-Matte), wenn möglich, mit.

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

NEU

Praxisanleiter*in: Die kann ja nix – Gemeinsam gegen horizontale Feindseligkeit in der Ausbildung

Im Blick: Die Bedeutung von Praxisanleiter*innen , wenn es darum geht, horizontale Feindseligkeit gegenüber Auszubildenden vorzubeugen

Die Berufsgruppen im Gesundheitswesen stehen vor der komplexen Aufgabe, nicht nur die berufliche Ausbildung zu stärken, sondern auch eine unterstützende Atmosphäre zu gestalten, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist – unabhängig vom Ausbildungsstatus. In vielen Bereichen des Gesundheitswesens ist das Auftreten von horizontaler Feindseligkeit, besonders gegenüber Auszubildenden, ein weit verbreitetes Problem.

Dieses Seminar legt den Fokus darauf, für horizontale Feindseligkeit im beruflichen Miteinander zu sensibilisieren und Bewältigungsstrategien aufzuzeigen. Es werden praxisnahe Ansätze und Werkzeuge vorgestellt, die helfen, eine unterstützende Lernumgebung zu schaffen, die auf gegenseitigem Respekt, Verständnis und gemeinsamem Wachstum basiert.

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Berufsgruppen
Steinberger, Astrid

Termine
14.07.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
18

Anmeldeschluss
28.05.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen/ Gesundheitsfachberufen

Dozent
Scheel, Tomke

Termine
29.07.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
01.07.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Praxisanleiter*in: Umgang mit Widerständen als Schlüssel für mehr Verständnis

Warum zeigt sich oft Widerstand gegen Veränderungen? ...weil Veränderungen uns häufig unsicher machen, uns aus der Komfortzone schmeißen und uns den sicheren Boden unter unseren Füßen entziehen. Unsere Reaktion? Flucht – Angriff – sich Tot stellen.

Unser Gehirn erhält bei Veränderungen einen Reiz, der einer Bedrohung von außen entweder aus dem Weg gehen oder sich ihm nicht gerade sozialverträglich in den Weg stellen möchte. Dazu wählen wir sehr häufig nicht gerade geeignete Handlungsstrategien.

Auszubildende sind während Ihrer Zeit des Lernens permanent in Veränderungsprozessen. Widerstand ist dann oft ihre bevorzugte Handlungsstrategie.

Seminarinhalte

- Erfahrungsaustausch: Was löst der Widerstand der anderen bei mir aus?
- Widerstand verstehen
- Das Positive von Widerständen unter die Lupe nehmen
- Haltungen für den konstruktiven Umgang mit Widerständen entwickeln

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Praxisanleiter*in: Generationen verbinden – aber wie?

Soziologische Aspekte zwischen den Generationen und deren Auswirkung auf die Pflegepraxis

Die Mitarbeiter*innen in der Pflege gehören zu einem beträchtlichen Teil der Generation Babyboomer an. Diese sind in den 1960-er Jahren geboren und haben natürlich eine ganz andere Erziehung und Sozialisation genossen als beispielsweise jemand, der 1997 geboren wurde und somit der Generation Z angehört. Die Herausforderungen zwischen den Generationen gründen sich unter anderem in einem sich vollziehenden Wertewandel. Dieser Wertewandel mit seinen Differenzen zwischen den Generationen ist jedoch nicht nur der Auslöser, sondern auch ein möglicher Lösungsweg.

Die Fortbildung schafft Verständnis für die gesellschaftlichen Entwicklungen eines im Wohlstand befindlichen Deutschlands und soll handlungsleitend im Umgang mit der jungen Generation sein, um in beste Ergebnisse zu erzielen.

Seminarinhalte

- Differenzierung der Generationen Baby-Boomer, Generationen X,Y,Z
- Vom Materialismus zum Postmaterialismus - Wertewandel nach Inglehardt
- Verständnis für die nachfolgenden Generationen
- Generation Z – jetzt auf dem Arbeitsmarkt angekommen
- Was kommt danach?

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen/ Gesundheitsfachberufen

Dozent
Waterkotte, Ramona

Termine
31.07.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
29.06.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen/ Gesundheitsfachberufen

Dozent
Philipp, Björn

Termine
19.08.2025 + 20.08.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
07.07.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 240,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Praxisanleiter*in: Praxisanleitungen und Prüfungen reflektieren, beurteilen und bewerten von A-Z

In Prüfungssituationen sind Praxisanleitende in der Rolle der beobachtenden und Bewertenden. Dazu gehört neben dem praktischen Reflexionsgespräch auch die Notengebung. Durch festgelegte Prüfungskriterien werden die Leistungen der zu Prüfenden eingeschätzt. Klingt logisch und einfach! Aber ist das auch so?

In diesem Seminar gehen wir den Prozess der Reflexion und Bewertung von Anfang bis zum Ende einmal durch, so dass Sie sich gut vorbereitet für die kommenden Prüfungszeiten fühlen.

Seminarinhalte

- Bedeutung der eigenen Wahrnehmung bei Anleitungen und Prüfungen
- Kriterien der Beobachtung
- Von der Beurteilung zur Notenfindung

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Praxisanleiter*in: Haltung – Führung – Vorbild: Berufliches Selbstverständnis

Im beruflichen Pflegealltag werden hohe Anforderungen an Praxisanleiter*innen gestellt. Pflege- und Anleitungssituationen sollen selbstbewusst und stets fachlich auf qualitativ hochwertigem Niveau gemeistert werden. Hierbei bleibt oftmals wenig Zeit sich auf die konkreten Situationen vorzubereiten und die eigene Rolle als Praxisanleiter*in zu reflektieren.

Im Seminar wollen wir uns der Frage stellen, was es bedeutet, als Praxisanleiter*in in der Pflege tätig zu sein. Es werden verschiedene Aspekte der Rolle als Praxisanleiter*in im Handlungsfeld reflektiert und durch einen kollegialen Austausch analysiert. Dabei soll die Stärkung und Weiterentwicklung des eigenen Haltungs- und Handlungsprofils thematisiert, angebahnt bzw. vertieft werden.

Seminarinhalte

- Die Rolle als Praxisanleiter*in in der Pflege
- Entwicklung eines Haltungs- und Handlungsprofils
- Die Führungsrolle und der eigene Führungsstil
- Die Vorbildfunktion, das „Vorbild sein“
- Stärkung von Selbstbewusstsein, Souveränität und Gelassenheit

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Nowak, Diana Christine

Termine
21.08.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
10.07.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Hofmann, Anja

Termine
10.09.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
18

Anmeldeschluss
03.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Methodentag: Fallbesprechung und Pflegevisite

Pflegevisiten sind ein Instrument des Qualitätsmanagements, aber vielmehr auch ein Instrument um den Menschen mit Pflegebedarf in den Fokus zu stellen und am eigenen Versorgungsprozess zu beteiligen.

Fallbesprechungen dienen häufig der Reflexion von Situationen, dabei kann der Fokus sehr unterschiedlich sein. Sie bieten Pflegefachpersonen und anderen Berufsgruppen die Möglichkeit ihre Fachexpertise einzubringen, Informationen auszutauschen und Antinomien zu erkennen. Daneben können Pflegevisiten und Fallbesprechungen aber auch als Lernsituationen für Auszubildenden dienen. Dieses Seminar beschäftigt sich nun mit der methodischen Nutzung in Anleitungssituationen.

Seminarinhalte

- Ziele von Fallbesprechung/ Pflegevisite
- Wie können diese aufgebaut und genutzt werden?
- Welche Lernziele für Auszubildenden können eingebunden werden?

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Praxisanleiter*in: Anleitungen in der Psychiatrie

Die Anleitungen von Auszubildenden im Bereich der Psychiatrischen Pflege ermöglichen den Auszubildenden, sich vertiefter mit den Themen Nähe und Distanz, Umgang mit den eigenen Gefühlen, „Mitleid“, Kommunikation und Verhaltensbeobachtungen auseinander zu setzen.

Die Konfrontation mit den eigenen Ängsten vor uneinschätzbaren Situationen auf der Station, spielt eine wichtige Rolle. Dabei kommen sie sehr oft mit ihren eigenen Themen in Berührung. Das macht die Praxisanleitung in diesem Bereich so bedeutsam.

Seminarinhalte

- Achtsamkeitsübungen nach Kabat Zinn
- Züricher Ressourcen Modell, Resilienzförderung, Umgang mit Stress
- Drums Alive Grundlagen kennen und üben lernen- Einsatzorte
- Anleitungsmodelle- Lernaufgaben und Vorstellung und Nutzen eines Lerntagebuch
- Vielfältige Anleitungsmethoden und Möglichkeiten erörtert
- kollegialer Austausch

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Hausdörfer, Martina

Termine
12.09.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
13

Anmeldeschluss
23.07.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen / Gesundheitsfachberufen

Dozent
Scheel, Tomke

Termine
17.09.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
20.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Praxisanleiter*in: Problemlösungen im Berufsalltag von Praxisanleitenden gemeinsam entwickeln

Die Kollegiale Fallberatung

Die Kollegiale Fallberatung ist ein strukturiertes Beratungsgespräch in einer vertrauen Gruppe und bietet eine gute Möglichkeit, konkrete Praxisprobleme des Berufsalltags zu reflektieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Die Besonderheit liegt darin, dass sich alle teilnehmenden Mitglieder wechselseitig beraten.

Das Verständnis und die Unterstützung der anderen wirkt ermutigend für das eigene Handeln und für die Lösungsfindungen. Das Vertrauen in die eigene Fähigkeit wird dabei gestärkt: Von „ich weiß nicht“ zu „ich sehe jetzt andere Möglichkeiten und setze die um.“

In einer geschützten Gruppe erarbeiten Sie gemeinsam Lösungen für Ihre konkreten beruflichen Fragestellungen (Fälle)

Seminarinhalte

- Persönlicher Erfahrungsaustausch
- Der Ablauf der Kollegialen Beratung
- Fallbesprechungen
- Durchführung von Kollegialen Beratungen in Kleingruppen
- Methodenbausteine für die Beratungen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Praxisanleiter*in: Gerade hab ich‘s noch gewusst… Prüfungsangst kann motivieren oder blockieren

Im Blick: Strategien zum Umgang mit Prüfungsangst von Auszubildenden

Die Angst vor Prüfungssituationen kann sich sehr unterschiedlich auf die Abrufbarkeit von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auswirken. Große Angst vor Prüfungen kann die Leistungen von Auszubildenden und/ oder das allgemeine Wohlbefinden sehr beeinträchtigen. Für Praxisanleiter*innen ist es oft eine besondere Herausforderung, Auszubildende in der Prüfungsphase unterstützend zu begleiten.

In diesem Seminar erhalten Praxisanleiter*innen Anregungen, wie sie Auszubildende im Umgang mit Prüfungsangst unterstützen, sowie effektive Lern- und Bewältigungsstrategien erarbeiten können.

Seminarinhalte

- Methoden effektiver Prüfungsvorbereitung
- Lernarchitektur und erfolgreiche Lernmethoden
- Ursachen und Wirkungen von Prüfungsängsten
- Was kann bei einem gezielten Umgang mit Prüfungsangst helfen?
- Prüfungsangst als Motivationskick

Methoden:

- Impulsreferate zu den Themen Prüfungsangst und Prüfungsvorbereitung;
- Einübung von Strategien zur Angstbewältigung

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Steinberger, Astrid

Termine
22.09.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
18

Anmeldeschluss
30.07.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen / Gesundheitsfachberufen

Dozent
Groninger, Markus

Termine
23.09.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
15.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Selbstfürsorge für Praxisanleiter

Selbstfürsorge leben und vorleben ist essentiell im alltäglichen Spannungsfeld der beruflichen Pflege, um „über Wasser" zu bleiben.

Ziele: Zusammenhänge und Prinzipien bezüglich Selbstfürsorge gemeinsam auffrischen.

Seminarinhalte

- Was soll das mit Empathie und Mitgefühl?
- Brennen oder Ausbrennen?
- Was traumatisiert wen wie?
- Wie entsteht Gesundheit?
- Wie kann Selbstfürsorge praktisch werden?

Methoden

- Austausch
- Präsentation
- Selbstreflexion

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Praxisanleiter*in: Lernen lernen: Wie geht Lernen? – Strukturen verstehen, zum Lernen motivieren

Informationsvermittlung und Weitergabe von theoretischem und praktischem Wissen sind wesentliche Elemente der Praxisanleitung. Wie aber dabei vorgehen? Was gilt es zu berücksichtigen? Welche Kanäle des Lernens kann ich nutzen? Wie zum Lernen motivieren? Diese Fragen werden wir im Seminar gemeinsam beantworten.

Seminarinhalte

- Gehirn und Gedächtnis: Wie hängt das zusammen?
- Lerntheorien – Lernen lernen
- Lerntypen: Wege der Informationsaufnahme
- Lernstrategien: Lernen planen
- Lernmethoden: Techniken der Stoffverarbeitung und des Einprägens
- Lernmotivation: Wie motiviere ich mich und andere?

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen / Gesundheitsfachberufen

Dozent
Goßmann, Ulrike

Termine
30.09.2025

Uhrzeit
9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
18.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Scheel, Tomke

Termine
08.10.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
23.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Selbstcoaching - Ich nutze meine Stärken

Ich führe mich selbst und bleibe gesund

Die Anforderungen an Praxisanleitende sind mit der Generalistischen Ausbildung weiter gestiegen. Wie kann es mir gelingen, meinen beruflichen Alltag mit seinen vielen Anforderungen so zu bewältigen, dass ich möglichst in Balance dabeibleibe?

An diesem Tag werden wir uns damit beschäftigen, wie wir unterschiedliche Herausforderungen meistern können, wie wir uns unserer Bedürfnisse und Wünsche im Spannungsfeld zwischen Praxisanleiter*in und Pflegekraft dabei klarer werden.

Seminarinhalte

- Selbstanalyse
- Realitätscheck
- Arbeiten mit dem inneren Team
- Bedürfniskreisel u.v.m.

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

NEU

Praxisanleiter*in: Bedeutung der Anerkennung im beruflichen und pädagogischen Kontext

Respekt. Das haben Sie souverän und kompetent gelöst. Sie sind ein Gewinn für unsere Abteilung. Schön, dass Sie da sind...

Wie wirken diese Aussagen auf Sie? Was könnten Auszubildende oder neue Mitarbeiter*innen empfinden, wenn Sie diese Aussagen tätigen? Das Thema Anerkennung bzw. Wertschätzung wird im beruflichen Kontext oftmals zu wenig beachtet.

In diesem Seminar wollen wir beleuchten, welche Bedeutung Anerkennung und Wertschätzung im beruflichen Kontext der Praxisanleitung haben können.

Seminarinhalte

- Was bedeutet Anerkennung? Was bedeutet Wertschätzung?
- Kann ich überhaupt Anerkennung und Wertschätzung vermitteln?
- Ist Anerkennung und Wertschätzung eine Führungskompetenz?
- Praxisanleiter*innen als anerkennende Personen im Rahmen der Einarbeitung bzw. Anleitung von neuen Mitarbeiter*innen oder Auszubildenden
- Praxisanleiter*innen als anzuerkennende Personen im Rahmen Ihrer besonderen Bedeutung für die Gewinnung und das „Onboarding“ von neuen Mitarbeitenden

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen / Gesundheitsfachberufen

Dozent
Nowak, Diana Christine

Termine
23.10.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
11.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen / Gesundheitsfachberufen

Dozent
Büchler, Daniela

Termine
29.10.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
16.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Praxisanleiter*in: Zeit- und Selbstmanagement

Arbeitsverdichtung, ständige Erreichbarkeit und chronische Zeitknappheit sind sowohl im Berufs- als auch im privaten Leben spürbar. Vielleicht haben Sie das Empfinden, dass die Anzahl der täglichen Aufgaben und Anforderungen steigen und dass Sie „nur“ fremdbestimmt, darauf reagieren.

Die Tagesveranstaltung behandelt das Thema „Zeit- und Selbstmanagement“ und wird Anregungen vermitteln, weshalb diese Kompetenzen für eine gesunde und erfüllte Lebensführung von Bedeutung sein können.

Ihr „Gewinn“ besteht darin, dass Sie konkrete Zeitmanagementstrategien erlernen, Ihre eigenen Verhaltensweisen in Bezug auf Zeit- und Energiediebe überdenken und um Ihre Alltags- und Lebensplanung zu verbessern. Durch gute Zeitplanung.

Seminarinhalte

- Stressbewältigung im Job und Alltag
- Reflexion der eigenen Persönlichkeit und Werte im Kontext von Beruf und Alltag
- Zeitmanagement und Selbstorganisation
- Lebensziele definieren und priorisieren
- Identifikation von Zeit- und Energiedieben und Veränderungsprozesse beginnen
- Arbeitsorganisation und Zeitplanung optimieren

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Praxisanleiter*in: Pädagogische Werkstatttage

Austausch und Weiterentwicklung von Einarbeitungskonzepten

Sie möchten gerne die Praxisanleitung in Ihrem Bereich konzeptionell weiterentwickeln?

Z.B.:

- Ihre Station benötigt ein Einarbeitungskonzept für neue Mitarbeiter*innen oder Auszubildende?
- Sie möchten für Ihre Auszubildenden, Teilnehmenden der Fachweiterbildung und neuen Mitarbeiter*innen bereichsspezifische Lernaufgaben nutzen, aber diese liegen nicht oder nur unzureichend vor?
- Sie benötigen einen Katalog zu den Lernangeboten in Ihrem Bereich?

Im beruflichen Alltag fehlt Ihnen jedoch die Zeit dafür?

Die pflegepädagogischen Werkstatttage können somit z.B. für die Erstellung bzw. Weiterentwicklung von Unterlagen für die Praxisanleitung in Ihrem Arbeitsbereich genutzt werden. Wir bieten Ihnen innerhalb der Werkstatttage hierzu den zeitlichen Freiraum und die fachliche Unterstützung. Zudem können Sie von einem kollegialen Austausch mit Praxisanleiter*innen aus anderen Arbeitsbereichen profitieren.

Um die Werkstatttage gut vorbereiten zu können, bitten wir Sie nach der Anmeldung Ihre Bedarfe anzugeben.

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Scheel, Tomke + Nowak, Diana + Hofmann, Anja

Termine
06.11.2025 + 07.11.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
2

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
03.10.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 240,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Dozent
Hausdörfer, Martina

Termine
07.11.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
13

Anmeldeschluss
17.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Anleitungen in der Psychiatrie

Die Anleitungen von Auszubildenden im Bereich der Psychiatrischen Pflege ermöglichen den Auszubildenden, sich vertiefter mit den Themen Nähe und Distanz, Umgang mit den eigenen Gefühlen, „Mitleid“, Kommunikation und Verhaltensbeobachtungen auseinander zu setzen.

Die Konfrontation mit den eigenen Ängsten vor uneinschätzbaren Situationen auf der Station, spielt eine wichtige Rolle. Dabei kommen sie sehr oft mit ihren eigenen Themen in Berührung. Das macht die Praxisanleitung in diesem Bereich so bedeutsam.

Seminarinhalte

- Achtsamkeitsübungen nach Kabat Zinn
- Züricher Ressourcen Modell, Resilienzförderung, Umgang mit Stress
- Drums Alive Grundlagen kennen und üben lernen- Einsatzorte
- Anleitungsmodelle- Lernaufgaben und Vorstellung und Nutzen eines Lerntagebuch
- Vielfältige Anleitungsmethoden und Möglichkeiten erörtert
- kollegialer Austausch

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

NEU

Praxisanleiter*in: Selbstmanagement: „Wie ticke ich? Wie ticken andere?“

Im Blick: Förderung von wechselseitigem Verständnis durch Verstehen

Um sich selbst gut zu managen, ist es hilfreich, sich selbst zu kennen, aber auch das soziale Umfeld angemessen einschätzen zu können. In diesem Seminar geht es um innere Prozesse wie mentale Stärke, Antrieb, Lernfähigkeit und Selbstmotivation. Aktuelle neuro-wissenschaftliche Erkenntnisse ermöglichen eine [neue] Sicht darauf, wie sich unsere Persönlichkeit entwickelt und was die Ursachen für Handeln sind.

Seminarinhalte

- Themenschwerpunkte
- Neurowissenschaftliche Erkenntnisse zur Persönlichkeitsentwicklung und Verhaltensforschung
- Ursachen für Urteils- und Entscheidungsfehler von uns selbst und anderen
- Techniken zur gezielten Selbststeuerung
- Methoden
- Impulsreferate, Energizer, Filmsequenzen
- Gewohnte Handlungsmuster reflektieren, neue Handlungsansätze entwickeln
- - Interaktive Aufbereitung des Themas durch praxisnahe Übungen und Bearbeitung von Fallbeispielen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter/innen in den Pflegeberufen

Dozent
Steinberger, Astrid

Termine
11.11.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
20

Anmeldeschluss
25.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen / Gesundheitsfachberufen

Dozent
Waterkotte, Ramona

Termine
24.11.2025 + 25.11.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
2

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
27.10.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 240,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Die neue Autorität - Generations-management:

„Ich schaue in die eine Richtung, da sind meine Eltern, die ich in ihrem Denken, in ihren Ansprüchen nicht verstehe und dann schaue ich in die andere Richtung, da sind meine Kinder. Die verstehe ich aber auch nicht“.

Heim Omer beschreibt die Folge fehlender Erziehung als Grenzüberschreitungen bei Erwachsenen, Lehrern und Eltern. Dem gegenüber steht die humanistische Sicht, dass Menschen im Sinne ihrer Bedürfnisbefriedigung und nicht gegen andere im sozialen Raum handeln. Sie tun es also, weil es für sie im Kontext sinnvoll und richtig ist. Wie jedoch miteinander umgehen? – Eine Lösung kann die Neue Autorität sein.

Seminarinhalte

- Grundannahmen der Neuen Autorität.
- Gemeinsames Erarbeiten der Säulen der Neuen Autorität.
- Praktische Herangehensweise an die Präsenzdimensionen der Neuen Autorität.
- Fallbeispiele der Teilnehmenden gemeinsam deuten und erörtern.
- Die Neue Autorität als Führungskonzept.

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

NEU

Praxisanleiter*in: Reflexions- und Feedbackgespräche führen

Eine Anleitungssituation zu reflektieren, sie genau zu untersuchen gibt dem Auszubildenden die Möglichkeit, zu lernen und neue Erkenntnisse zu gewinnen. Und auch als Praxisanleitende habe ich dadurch einen Gewinn. Ich kann mein eigenes Handeln und Planen überprüfen und ggf. anpassen.

Im Feedbackgespräch geht es darum, dem Auszubildenden eine bewertungsfreie und klare Rückmeldung über das, was ich beobachtet habe, zu geben. Dabei sollte das Gespräch wertschätzend und konstruktiv sein. Beide Gesprächsarten wollen wir uns an praktischen Beispielen im Seminar anschauen und durchführen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Seminarinhalte

- Persönlicher Erfahrungsaustausch „Wie machen wir es bisher?“
- Reflexionsgespräche mal anders führen
- Bewertungsfreies Zuhören anwenden
- Die Verbindung zu meinem Gegenüber im Gespräch herstellen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter/innen in den Pflegeberufen

Dozent
Scheel, Tomke

Termine
26.11.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
29.10.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen / Gesundheitsfachberufen

Dozent
Erny-Eirund, Anouschka

Termine
09.12.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
10.11.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Nähe und Distanz in der praktischen Ausbildung

Räumliche, soziale und emotionale Nähe und Distanz müssen in der Arbeit mit den Auszubildenden immer wieder neu bestimmt und ausgelotet werden, dazu gehört auch die Reflektion des eigenen Berufsalltags. Als Anleiter*in müssen Sie unsere Dienstvereinbarung zum Umgang mit sexueller Belästigung kennen und sicher anwenden können.

Sie erfahren, wo sie sich intern und extern Unterstützung holen können, und wie sie Gespräche im Verdachtsfall führen können. Herausfordernde Erlebnisse mit Auszubildenden* können in das Seminar eingebracht werden. Gerne können Sie mir ihre Situationen vorab per Mail schildern und ich bringe sie dann anonymisiert in das Seminar ein.

Seminarinhalte

- Distanzzonen (Räumlich / Sozial / Emotional)
- Wechselwirkungen zu Verschlossenheit und Distanzlosigkeit
- Kulturelle Unterschiede
- Prägungen durch Einstellung, Sprache, Verhalten
- Bedeutung von Respekt, Akzeptanz, Toleranz
- Erarbeitung des Riemann-Thomann-Achsenkreuz
- Selbstreflektion

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt

NEU

Wundexperten-ICW: Rezertifizierungstag: Wundauflagen, Fresh up und Update

Auf dem Wundmarkt gibt es circa 10.000 Verbände von circa 400 Herstellern. Eine klare Übersicht ist fast nicht herzustellen. Die Frage ist immer, welches Produkt ist das beste und welches passt zu der Wunde meines Patienten. In dieser Rezertveranstaltung können viele Produkte der wichtigsten Firmen verglichen werden. Jeder Teilnehmer erhält seine eigenen Muster, um diese in die Hand zu nehmen, zu zerschneiden und mit unterschiedlich viskösen Flüssigkeiten zu tränken. In einer fachlichen Diskussion haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Behandlungsstrategien zu verschiedenen Fallbeispielen zu besprechen.

Im Anschluss wird ein Überblick zu neuen Entwicklungen vermittelt. Dazu gehören beispielsweise die Kaltplasmatherapie, der Einsatz von Fischhaut und die Entwicklung von Smartdressings.

Seminarinhalte

- Grundsätze und Relevanz des Exsudatmanagements
- Materialkunde (Workshop) mit Produkten von verschiedenen Firmen
- neue Entwicklungen in der Wundversorgung (Bsp. Plasma, Fischhaut, Smartdressing)

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt

ICW-Registrierungsnummer: 2025-R-138
ICW-Punkte: 8

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Wundexpert*innen ICW®

Dozent
Hubert, Sibylle

Termine
20.06.2025

Uhrzeit
9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
25

Anmeldeschluss
12.05.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Wundexpert*innen ICW®

Dozent
Kolbig, Norbert

Termine
25.07.2025

Uhrzeit
9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
25

Anmeldeschluss
13.06.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

NEU

Wundexperten-ICW: Rezertifizierungstag: Erhaltung und Förderung der Hautintegrität bei Menschen mit chronischen Wunden

Der neue Expertenstandard „Förderung und Erhaltung der Hautintegrität“ ist veröffentlich. Viele Menschen mit chronischen Wunden leiden unter Hautproblemen. Lässt sich der Expertenstandard auch auf diese Menschen anwenden? Lernen Sie das Assessment, also die Einschätzung und die vertiefte Einschätzung kennen. Erfahren Sie mehr über Hautreinigung und Hautpflege. Wenden Sie Hautmittel richtig an.

Abgerundet wird das Seminar mit einem praktischen Hautpflegeworkshop.

Seminarinhalte

- Aufbau und Funktion der Haut
- Hautintegrität - was bedeutet das?
- Einschätzung und vertiefte Einschätzung
- Hautreinigung - Hautpflege-Hautschutz
- Hautmittel
- Edukation
- Dokumentation

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt

ICW-Registrierungsnummer: 2025-R-139
ICW-Punkte: 8

NEU

Wundexperten-ICW: Dekubitus "aktuelle Herausforderung durch ein altbekanntes Problem"

Ein Dekubitus geht mit immensen Leid, Einschränkungen der Lebensqualität und Schmerzen einher. Die Kosten durch einen Dekubitus sind mitunter enorm. Was wissen wir über die Entstehung eines Dekubitus?

Welche neuen Erkenntnisse gibt es? In diesem Seminar beleuchten wir die Entstehungsmechanismen und Identifikation von Dekubitus gefährdeten Personen. Besonders im interkulturellen Kontext gibt es große Herausforderungen. Welche neuen Therapieansätze gibt es zu diesem Thema?

Seminarinhalte

- Basiswissen Dekubitus
- Identifikation und Prophylaxe
- Kausaltherapie
- Lokale Versorgungsstrategien

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt

ICW-Registrierungsnummer: 2025-R-123
ICW-Punkte: 8

Offener Kurs

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Zielgruppe
Wundexpert*innen ICW®

Dozent
Gießler, Mario

Termine
07.03.2025

Uhrzeit
9:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
25

Anmeldeschluss
17.01.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

Update Pflege

Up2date Geriatrie - Assesmentinstrumente in der Klinik

Mit dem „Älter werden“ gehen körperliche und soziale Veränderungen einher. Ein geriatrisches Assessment dient der systematischen, strukturierten Erhebung der Funktionsfähigkeit, der körperlichen, kognitiven und seelischen Gesundheit sowie der sozialen Situation älterer Menschen und ihrer Ausprägungen.

Auch Pflegefachpersonen wenden Assessmentinstrumente an: Die Ergebnisse des Assessment stützen die klinische Beurteilung der Pflegefachperson im Pflegeprozess, um eine genaue Pflegediagnose zu stellen und die weitere pflegerische Behandlung zu planen, umzusetzen und zu überprüfen. Ziel ist die Verbesserung der Funktionsfähigkeit und Reduzierung einer (drohenden) Pflegebedürftigkeit.

Seminarinhalte

- Wie erkenne ich schnell Risikobereiche meines Patienten? Screening nach Lachs
- Welches Assessmentinstrument wende ich bei identifiziertem Risiko an? Was steckt hinter Bezeichnungen wie BI, MMSE, TUG, Tinetti, GDS?
- Ergänzungen aus den Expertenstandards des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP): Kontinenz-initialfragen und Kontinenzprofil, Schmerzerfassung bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

UM interner Kurs

Update Pflege

Zielgruppe
Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Drauschke, Christine

Termine
13.05.2025

Uhrzeit
14:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
23.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Update Pflege

Zielgruppe
Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Wagenblast, Nicole

Termine
09.10.2025

Uhrzeit
14:00-15:45 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
02.10.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Up2date Intensivpflege: Sepsis Leitlinie S3

Sepsis- Screening – Warum ist es so wichtig?

Sepsis- was ist das und warum ist ein sofortiges Handeln so wichtig?

Die überarbeitete Sepsis- Leitlinie ist erschienen und sie gibt eine neue Definition sowie neue Scores zur schnelleren Beobachtung bzw. Feststellung einer Sepsis vor, um potenzielle schwere letale Verläufe noch rascher zu erkennen und zu verhindern.

Seminarinhalte

- Vorstellung der Leitlinie
- Neue Definition
- Änderungen
- Q-SOFA – Score (SOFA- Score)
- Therapieüberblick

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Wissenschaft & Methodik

Kurs-Portfolio im medizinischen Bereich der Bereichsbibliothek Universitätsmedizin

UM interner Kurs

Wissenschaft & Methodik

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Dozent
Gimpl-Häckelman, Kerstin

Termine
20.01.2025

Uhrzeit
10:00-12:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
unbegrenzt

Anmeldeschluss
13.01.2025

Ort
Live-Online-Seminar

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

LIVE-ONLINE-SEMINAR

Zotero für MINT und Medizin

Zotero kann Ihnen helfen, beim Verfassen wissenschaftlicher Veröffentlichungen den Überblick über gelesene und ausgewertete Literatur zu behalten. Auch das strukturierte Arbeiten und das Zitieren wird mit Zotero erheblich erleichtert.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Informationen über Publikationen - z. B. gefunden in Datenbanken - importieren und verwalten können, sowie das Einfügen, Verwalten und Umformatieren in Word.

Zotero ist ein kostenloses Open-Source-Programm und für alle Betriebssysteme (Windows, macOS, Linux) geeignet.

Zusatzinfo

Buchen Sie unser Team für Schulungen.

Wir besuchen Sie gerne in Ihrer Klinik, z. B. in der Frühbesprechung oder für eine interne Fortbildung. Kontaktieren Sie uns über folgende Website: https://www.ub.uni-mainz.de/de/kursportfolio

Praxisworkshop Systematic Review

Sie überlegen, ob Sie ein Systematic Review durchführen möchten oder arbeiten bereits konkret an diesem Thema? Sie erarbeiten eine Suchstrategie für eine Leitlinie? Dann laden wir Sie herzlich ein zum 2-tägigen Praxisworkshop Systematic Review.

Der Schwerpunkt liegt auf der Literatursuche und Dokumentation, aber auch andere relevante Themen werden behandelt. Nach kurzen Präsentationen folgen Tipps, Übungen und Gruppenarbeiten.

Seminarinhalte

- Team zusammenstellen
- Fragestellung erarbeiten (Fragestellung formulieren – PICO Framework)
- Review Protokoll (PROSPERO)
- Literatursuche und Dokumentation
- Suche vorbereiten – Begriffe und Themenblöcke, Datenbank auswählen – PubMed und Co, Datenbank recherchieren, Dokumentation der finale Suche, Literaturverwaltung und Dublettencheck
- Auswahl relevanter Studien
- Bewertung der Qualität von Studien
- Extraktion von Daten aus Studien
- Analyse und Synthese von Studien

Zusatzinfo

Buchen Sie unser Team für Schulungen.

Wir besuchen Sie gerne in Ihrer Klinik, z. B. in der Frühbesprechung oder für eine interne Fortbildung. Kontaktieren Sie uns über folgende Website: https://www.ub.uni-mainz.de/de/kursportfolio

UM interner Kurs

Wissenschaft & Methodik

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Dozent
Schweitzer, Stefanus +
Cascant Ortolana, Lorena +
Fielbert, Anna-Liesa +
Bayer, Oliver

Termine
24.01.2025 +
31.01.2025

Uhrzeit
8:30-13:30 Uhr

Kursdauer / Tage
2

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
17.01.2025

Ort
Bereichsbibliothek
Universitätsmedizin,
Geb. 304

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Wissenschaft & Methodik

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Dozent
Cascant Ortolano, Lorena

Termine
06.02.2025

Uhrzeit
14:00-16:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
unbegrenzt

Anmeldeschluss
30.01.2025

Ort
Live-Online-Seminar

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

LIVE-ONLINE-SEMINAR

Effektive Suche in Web of Science

Web of Science gehört zu den umfangreichsten und qualitativ hochwertigsten interdisziplinären Aufsatzdatenbanken.

In diesem Live-Kurs lernen Sie, wie Sie darin systematisch für Ihre Fragestellung recherchieren können, um möglichst relevante Treffer zu erhalten.

Wir erklären Ihnen außerdem die Filtermöglichkeiten und Zitationsdaten in Web of Science und zeigen Ihnen, wie Sie Suchen speichern und relevante Treffer in ein Literaturverwaltungsprogramm exportieren.

Zusatzinfo

Buchen Sie unser Team für Schulungen.

Wir besuchen Sie gerne in Ihrer Klinik, z. B. in der Frühbesprechung oder für eine interne Fortbildung. Kontaktieren Sie uns über folgende Website: https://www.ub.uni-mainz.de/de/kursportfolio

LIVE-ONLINE-SEMINAR

Zitationssuche (Citation Tracking)

Dieser Workshop mit Übungen zielt darauf ab, Ihnen eine ergänzende, leichte und einfache Recherchemethode zu vermitteln, um mehr Artikel zu Ihrem Thema oder Ihrer Forschung zu finden. Diese ergänzende Recherchemethode ist die Zitationssuche. Bei dieser Form der Zitationssuche werden mittels direkten Zitationsverbindungen Studien identifiziert:

- die im Literaturverzeichnis einer Ausgangsstudie zu finden sind (rückwärtsgerichtete Zitationssuche)
- oder die die Ausgangsstudie zitiert haben (vorwärtsgerichtete Zitationssuche).

Eine erweiterte Form der Zitationssuche ist das Verfolgen indirekter Zitationsverbindungen. Dabei werden gesucht:

- co-zitierende (zitierende Studien der zitierten Studien einer Ausgangsstudie) und
- co-zitierte (zitierte Studien der zitierenden Studien einer Ausgangsstudie) Studien

Wir werden Datenbanken wie Web of Science und Google Scholar sowie andere Tools verwenden, mit denen Sie diesen Prozess automatisieren können. Der Kurs findet online statt.

Hinweis: Für die Übungen ist von außerhalb der Uni(medizin) eine VPN-Verbindung mit JGU-Account notwendig.

Zusatzinfo

Buchen Sie unser Team für Schulungen.

Wir besuchen Sie gerne in Ihrer Klinik, z. B. in der Frühbesprechung oder für eine interne Fortbildung. Kontaktieren Sie uns über folgende Website: https://www.ub.uni-mainz.de/de/kursportfolio

UM interner Kurs

Wissenschaft & Methodik

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Dozent
Cascant Ortolano, Lorena

Termine
12.02.2025

Uhrzeit
10:00-12:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
unbegrenzt

Anmeldeschluss
05.02.2025

Ort
Live-Online-Seminar

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Wissenschaft & Methodik

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Dozent
Gimpl-Häckelman, Kerstin

Termine
25.02.2025

Uhrzeit
10:00-12:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
17.02.2025

Ort
Bereichsbibliothek Universitätsmedizin, Geb. 304

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Effektive Suche medizinischer Literatur in PubMed

PubMed ist eine der wichtigsten Informationsquellen im Bereich der Medizin und ihrer angrenzenden Wissenschaften (Pflege, Zahnmedizin, Veterinärmedizin, Gesundheitssystem usw.).

In diesem Kurs lernen Sie die thematische Recherche in PubMed kennen und erfahren, wie Sie Zugriff auf Volltexte erhalten. Außerdem zeigen wir Ihnen weitere medizinisch relevante Datenbanken und die Suche nach Dissertationen.

Nach dem Kurs kennen Sie die Suche mit Schlagwörtern (MeSH) in PubMed und Personalisierungsmöglichkeiten mit MyNCBI.

Der Kurs findet online statt, Sie können bequem von zu Hause aus teilnehmen. Sie erhalten wenige Tage zuvor eine E-Mail mit den Zugangsdaten zum Online-Kursraum.

Dieser Kurs wird monatlich angeboten, für andere Termine besuchen Sie bitte die UB-Website: https://www.ub.uni-mainz.de/de/taxonomy/term/163

Zusatzinfo

Hinweis: Buchen Sie unser Team für Schulungen.

Wir besuchen Sie gerne in Ihrer Klinik, z. B. in der Frühbesprechung oder für eine interne Fortbildung. Kontaktieren Sie uns über folgende Website: https://www.ub.uni-mainz.de/de/kursportfolio

Literaturverwaltung mit EndNote

EndNote kann Ihnen helfen, beim Verfassen wissenschaftlicher Veröffentlichungen den Überblick über gelesene und ausgewertete Literatur zu behalten. Auch das strukturierte Arbeiten und das Zitieren wird mit EndNote erheblich erleichtert.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Informationen über Publikationen - z. B. gefunden in Datenbanken - importieren und verwalten können, sowie das Einfügen, Verwalten und Umformatieren in Word. Die Universitätsmedizin Mainz hat für ihre Beschäftigten und Studierenden eine Rahmenlizenz der EndNote-Software erworben. Wir haben dazu https://www.ub.uni-mainz.de/de/endnote universitaetsmedizin zusammengestellt.

Der Kurs findet online statt, Sie können bequem von zu Hause aus teilnehmen. Sie erhalten wenige Tage zuvor eine E-Mail mit den Zugangsdaten zum Online-Kursraum.

Dieser Kurs wird monatlich angeboten, für andere Termine besuchen Sie bitte die UB-Website: https://www.ub.uni-mainz.de/de/taxonomy/term/163

Zusatzinfo

Hinweis: Buchen Sie unser Team für Schulungen.

Wir besuchen Sie gerne in Ihrer Klinik, z. B. in der Frühbesprechung oder für eine interne Fortbildung. Kontaktieren Sie uns über folgende Website: https://www.ub.uni-mainz.de/de/kursportfolio

UM interner Kurs

Wissenschaft & Methodik

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Dozent
Hoyer, Sabine

Termine
26.02.2025

Uhrzeit
10:00-12:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
17.02.2025

Ort
Bereichsbibliothek Universitätsmedizin, Geb. 304

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Wissenschaft & Methodik

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Dozent
Schweizer, Stefanus

Termine
12.03.2025

Uhrzeit
15:00-16:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
05.03.2025

Ort
Bereichsbibliothek Universitätsmedizin, Geb. 304

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Publizieren in der Medizin

Dieser Workshop mit Übungen zielt auf den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Medizin und verwandten Fächern ab, die mehr über den Publikationsprozess erfahren möchten:

- Publikationsprozess kennen lernen
- Zeitschriftenauswahl – wie finden Sie passende Zeitschriften zu Ihrem Thema in Web of Science?
- JCR – Impact Factor – wie ist der Impact Factor einzuschätzen, auch im Hinblick auf Ihr Fachgebiet?
- Open Access Publikation – Welche Gebühren fallen an? Was gibt es für Fördermöglichkeiten?
- Wie können Sie Fake-Journals (Predatory Journals) erkennen?

Zusatzinfo

Buchen Sie unser Team für Schulungen.

Wir besuchen Sie gerne in Ihrer Klinik, z. B. in der Frühbesprechung oder für eine interne Fortbildung. Kontaktieren Sie uns über folgende Website: https://www.ub.uni-mainz.de/de/kursportfolio

Digitale Tools und Methoden für den Bildungserfolg

Lehre 2.0

In diesem interaktiven Tagesseminar möchten wir Sie in die faszinierende Welt der digitalen Bildung einführen und Ihnen unkomplizierte Tools und effektive Methoden vorstellen. Erleben Sie gemeinsam mit anderen Lehrenden anhand von praktischen Übungen, wie sich digitale Technologien über die Lernplattform Moodle einfach in den Unterricht integrieren lassen.

Seminarinhalte

- Grundlagen der digitalen Lehre: wie können digitale Technologien traditionelle Unterrichtsformate ergänzen?
- Lernplattform der Universitätsmedizin: welche Nutzungsmöglichkeiten ergeben sich für Ihren Bereich?
- Interaktive Lehrmethoden: welche interaktive Lehrmethoden erhöhen das Engagement der Teilnehmer*innen und fördern den Wissenserwerb?
- Gamification im Unterricht: mit welchen Gamification-Elementen können Sie den Lernprozess spielerisch und motivierend gestalten?
- Bewertung und Feedback im Unterricht: welche digitalen Tools eignen sich für eine effektive Bewertung und zeitnahe Rückmeldung?

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

UM interner Kurs

Wissenschaft & Methodik

Zielgruppe
Pädagog*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Rausch, Maximilian

Termine
28.01.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
20.01.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Wissenschaft & Methodik

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Drauschke, Christine

Termine
17.06.2025

Uhrzeit
8:00-11:15 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
10.06.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Entlassungsmanagement in der Pflege

Der Expertenstandard "Entlassmanagement in der Pflege" (DNQP, 2019) beschreibt die Ausgestaltung des professionellen pflegerischen Handelns im Rahmen eines hausinternen festzulegenden Entlasssmangements. Das Ziel ist eine bedarfsorientierte und bestmögliche Vorbereitung und Begleitung von Patienten*innen sowie Angehörigen auf ihre Entlassung. Kontinuität der Versorgung kann nur in multiprofessioneller Zusammenarbeit erreicht werden.

Die Bedeutung der Gewährleistung einer kontinuierlichen Versorgung wird daran deutlich, dass der Gesetzgeber in den letzten Jahren Regelungen für die Entlassung aus dem Krankenhaus in das Sozialgesetzbuch V aufgenommen und zunehmend konkretisiert hat. Seit 2015 und verbindlich seit 01.10.2017 besteht nach §39 Abs. 1a SGB V ein Anspruch auf ein „Krankenhaus Entlassmanagement“ mit dem Ziel einer verbesserten sektorenübergreifenden Versorgung.

Seminarinhalte

- Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege“ (DNQP, 2019)
- GKV-Versorgungsstärkungsgesetz (§39 Abs. 1a. SGB V)
- Umsetzung an der Universitätsmedizin Mainz

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Anleitungsmethoden für „Nicht-Praxisanleitende“

Sie arbeiten schon länger mit Auszubildenden zusammen? Oder Sie beginnen gerade damit, Auszubildende oder neue Mitarbeitende einzuarbeiten? Auf jeden Fall haben Sie Spaß und Lust, sich näher mit dem Thema „Anleitungen“ zu beschäftigen.

An diesem Tag schauen wir uns zunächst die Grundlagen von Anleitungen an und binden dabei Ihre Erfahrungen mit ein. Sie erfahren - ganz individuell für Ihre persönliche Situation - mit welchen Anleitungsmethoden Sie am besten arbeiten können, um Ihren Methodenkoffer zu erweitern.

Vorerfahrungen sind nicht notwendig.

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Offener Kurs

Wissenschaft & Methodik

Zielgruppe
Fachkräfte im Gesundheitswesen

Dozent
Scheel, Tomke

Termine
30.10.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
02.10.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Wissenschaft & Methodik

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Dozent
Drauschke, Christine

Termine
04.11.2025 +
05.11.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
2

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
21.10.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 240,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de

Kernkompetenz Pflegediagnostik

Die Fortbildung befähigt die Pflegefachkräfte zur kompetenten Anwendung der NANDA-I-Pflegediagnosen im Pflegeprozess.

Seminarinhalte

Vorbehaltsaufgabe Pflegeprozess

- Das Pflegeberufegesetz mit den vorbehaltenen Tätigkeiten
- Pflegedokumentation als Darstellung des Pflegeprozesses

Pflegeassessment – Bedeutung für den Pflegeprozess

- Screening und Assessmentinstrumente in der Pflege
- DNQP-Expertenstandards in der Pflege

Kernkompetenz Pflegediagnostik

- Pflegeklassifikationen - allgemein
- Pflegediagnosen der NANDA-I: Aufbau und Funktion
- Der pflegediagnostische Prozess: vom Assessment zur Pflegediagnose
- Pflegediagnostische Kompetenzen: kritisches Denken in der Pflege
- Pflegediagnosen als Grundlage des Maßnahmenplans: Pflegeziele und Pflegeinterventionen
- Praktische Übungen und Fallarbeit zur Übung des pflegediagnostischen Prozesses

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Certified Nursing Education – CNE

Die Universitätsmedizin Mainz stellt allen Mitarbeitenden einen kostenfreien Basiszugang zu dem Informations- und Fortbildungsportal Certified Nursing Education (CNE) des Thiemes Verlages bereit. CNE ist dabei speziell auf die Bedarfe von beruflich Pflegenden ausgerichtet und bietet vielfältige Möglichkeiten, aktuelles und evidenzbasiertes Wissen abzurufen.

In diesem Einführungsseminar lernen Sie CNE als multimediales Fortbildungskonzept der Universitätsmedizin kennen und erfahren, wie Sie diese Plattform für Ihren Pflegealltag nutzen können.

Seminarinhalte

- Anmeldung für CNE/kostenfreie Registrierung für UM-Mitarbeiter
- Inhalte von CNE
- Wissensüberprüfung und Fortbildungspunkte
- Mein CNE

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

UM interner Kurs

Wissenschaft & Methodik

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Stephan, Karl

Termine
04.12.2025

Uhrzeit
14:15-16:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

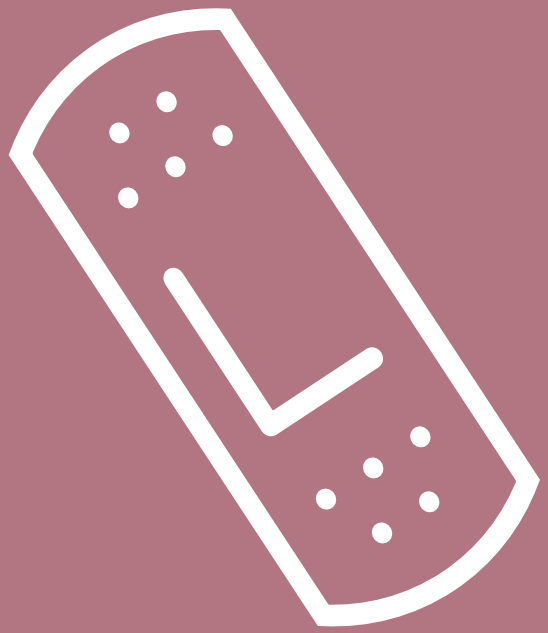
max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
28.11.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz,
Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13,
Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@
unimedizin-mainz.de



Wund- & Stomamanagement

NEU | Kontinenzförderung in der Pflege
Stomamangement

Wundmanagement

Bei der Wundbehandlung ist derzeit ein rasanter Boom neuer Entwicklungen und Therapieempfehlungen zu beobachten. Die Vielfalt der ständig neuen Empfehlungen erschwert die Materialauswahl. Die Auswahl der passenden Wundauflage verkürzt Behandlungszeiten und erspart den Patienten schmerzhaft und langwierige Interventionen.

Seminarinhalte

- Wundarten / Wundheilung
- Wundspülung / Wundantiseptik
- Debridement
- Wunddokumentation
- Wundversorgung / Materialien / Fallbeispiele

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Kontakt

fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Offener Kurs

Wund- & Stoma-management

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Dozent
Mensch, Heike +
Weigand, Gabriele +
Libbertz, Elke

Termine
15.04.2025 / 1. HJ
03.09.2025 / 2. HJ

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
18

Anmeldeschluss
17.03.2025 / 1. HJ
03.08.2025 / 2. HJ

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

UM interner Kurs

Wund- & Stoma-management

Zielgruppe
Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Prinz, Timo

Termine
23.04.2025

Uhrzeit
8:00-11:15 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
19.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Stomapflege

Egal ob Sie regelmäßig oder unregelmäßig in den Kontakt mit Stoma-Anlagen treten, können wir Sie bei Fragen und Unsicherheiten in der facettenreichen Thematik und Praktik rund um das Stoma und den Betroffenen unterstützen. Sie bekommen einen differenzierten Einblick in die verschiedenen Aspekte der Stomaversorgung.

Seminarinhalte

- Stomamaterialien in der UM Mainz
- Korrekte Anwendung der Stomamaterialien
- Stomakomplikationen
- Ernährung & Medikamente – Was ist zu berücksichtigen?

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Umgang mit zentralvenösen Systemen

Zentralvenöse Zugänge spielen eine große Rolle bei der Versorgung schwerkranker Menschen. Für eine Infusionstherapie und die Gabe von bestimmten Medikamenten ist ein zentralvenöser Zugang unumgänglich.

Die Pflegefachkräfte sind dabei verantwortlich für die sachgerechte Durchführung der Infusionstherapie, die Überwachung der Patienten, die Einhaltung der Hygienerichtlinien und das Erkennen von Reaktionen und Komplikationen.

Seminarinhalte

- Durchführung eines aseptischen Verbandswechsels
- Fachgerechter Umgang mit Infusionslösungen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Komplikationen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Wund- & Stoma-management

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Dozent
Heiduczek, Natascha

Termine
06.05.2025

Uhrzeit
14:00-16:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
29.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 30,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Wund- & Stoma-management

Zielgruppe
Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Drauschke, Christine

Termine
20.05.2025

Uhrzeit
8:00-11:15 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
12

Anmeldeschluss
29.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

NEU

Kontinenzförderung in der Pflege

Einblick und Wissensvermittlung für die Pflegepraxis

Harn- und Stuhlinkontinenz sind ein Kontrollverlust, der Menschen jeden Alters treffen kann. Menschen, die von Inkontinenz betroffen sind, meinen, dass dies mit zunehmenden Alter normal und zu akzeptieren sei. Dabei kann Inkontinenz in vielen Fällen gelindert oder sogar geheilt werden – hierzu leistet die Pflege einen wichtigen Beitrag.

In der Fortbildung lernen Sie, wie Sie Patient*innen mit Kontinenzproblemen identifizieren und mit Hilfe der Kontinenzprofile eine schnelle Einschätzung der Harn- und/oder Stuhlinkontinenz durchführen. Blasen- und Toilettentraining, Biofeedback und das richtige aufsaugende Hilfsmittel sind nur einige der Möglichkeiten, die als Maßnahmen angewendet werden können.

Methodik

- verschiedenen Formen der Harn- und Stuhlinkontinenz und ihre Ursachen
- Identifikation von Risikofaktoren und Anzeichen einer Inkontinenz bei Erwachsenen
- Anwendung der Kontinenzprofile
- Entwicklung und Umsetzung individueller Maßnahmen zur Förderung der Kontinenz
- Anwendung moderner Hilfsmitteln
- Grundlage: Handlungsempfehlungen des aktualisierten Expertenstandards „Kontinenzförderung in der Pflege“ (DNQP, 2024)

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt

NEU

Stomamangement

Einblick und Wissensvermittlung für die Pflegepraxis

Diese eintägige Schulungsveranstaltung bietet Pflegekräften (und medizinischem Fachpersonal) die Möglichkeit, ihre Kompetenzen in der Stomaversorgung zu erweitern. Die Schulung wird Ihnen praxisorientiert die Stomaversorgung nahebringen, sodass Sie Ihre Kompetenz in diesem Bereich steigern können.

Zusätzlich zur Theorie wird es einen praktischen Teil geben, sodass Sie am Ende des Tages befähigt sind, Stomapatienten auf der Station kompetent zu versorgen und ihre Bedürfnisse ganzheitlich zu unterstützen.

Methodik

- Grundlagen der Stomaversorgung
- Produkte und Versorgungstechniken der Stomaversorgung
- Komplikationsmanagement
- Psychosoziale Aspekte

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Wund- & Stoma-management

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Dozent
Gruber, Lena

Termine
26.08.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
29.07.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Wund- & Stoma-management

Zielgruppe
Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Wagenblast, Nicole

Termine
01.09.2025

Uhrzeit
14:00-16:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
14

Anmeldeschluss
05.08.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Thoraxsaugdrainage

Der Erfindung von Gotthard Bülau ist das einfache und wirkungsvolle Prinzip der Thoraxdrainagen mit Sog zu verdanken.

Die modernen Mehrkammer-Thoraxdrainagen kommen bei unterschiedlichen Erkrankungen oder postoperativ zum Einsatz und fördern Luft, Blut oder Ergüsse. Um Ihr Wissen bezüglich Wirkungsprinzipien, Umgang und Überwachung von Mehrkammersystemen auffrischen zu können, bietet Ihnen das Seminar einen Übungsrahmen.

Seminarinhalte

- Aufbau TSD
- Wirkungsprinzip
- Indikation
- Funktionskontrolle
- Übung am Modell
- Vorbereitung der TSD
- Sogregulierung
- Wechsel der Sekretkammer

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Umgang mit dem Portkatheter

Patienten mit schweren Erkrankungen benötigen manchmal über einen längeren Zeitraum eine intravenöse Infusionstherapie. Um den Patienten nicht wiederholt punktieren zu müssen, kann hierfür ein Portsystem implantiert werden, welches für den gesamten Zeitraum der Therapie belassen werden kann.

Die Pflegefachkräfte sind dabei verantwortlich für die sachgerechte Durchführung der Infusionstherapie, die Überwachung der Patienten, die Einhaltung der Hygienerichtlinien und das Erkennen von Reaktionen und Komplikationen.

Seminarinhalte

- Durchführung eines aseptischen Verbandswechsels
- Fachgerechter Umgang mit Infusionslösungen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Komplikationen

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Wund- & Stoma-management

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Dozent
Heiduczek, Natascha

Termine
24.09.2025

Uhrzeit
14:00-16:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
03.09.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 30,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Wund- & Stoma-management

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und Ärzte/innen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Bachmann, Dieter

Termine
23.10.2025

Uhrzeit
14:00-17:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
16.10.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Wundmanagement – V.A.C.-Therapie

Die Vakuumtherapie ist eine effiziente Wundbehandlungsmethode, die u.a. auf der Ausübung eines definierten Unterdrucks auf die Wundfläche beruht.

Das Verfahren wird heute bei fast allen akuten und chronischen Wunden in der Klinik angewendet. Bedingt durch die nachgewiesene Effizienz der Therapie und die bis zu vierfach schnellere Wundheilung werden im Vergleich zu herkömmlichen Wundheilungsverfahren Kosten eingespart. Voraussetzung für einen Erfolg der Vakuumtherapie sind Kenntnisse über die sichere Anwendung.

Seminarinhalte

- VAC Therapie
- Wirkmechanismus und Wissenschaftlicher Hintergrund
- Indikationen und Kontraindikationen
- Schaumverbände
- Spezialverbände mit VAC-VeraFlo
- Verbandswechsel
- VAC-Therapiesysteme
- Spezialverbände noch Prevena und ABThera

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH und der BZÄK Rheinhessen beantragt.

Schmerzmanagement in der Pflege

Die schmerztherapeutische Behandlung von Patienten nach einer Operation ist gemeinsame Aufgabe aller an der Behandlung beteiligten Fachdisziplinen und Berufsgruppen.

Eine fachgerechte, gezielte und erfolgreiche postoperative Analgesie ist aus folgenden Gründen unabdingbar:

- Wohlbefinden der Patienten
- Sicherheit der Patienten
- Prophylaxe chronischer postoperativer Schmerzsyndrome
- Verminderung der perioperativen Morbidität

Seminarinhalte

- Schmerztherapeutische Behandlung von Patienten nach Operation
- Pflegerische Einschätzung und Versorgung während der schmerztherapeutische Behandlung
- Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen

UM interner Kurs

Wund- & Stoma-management

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Fries, Katrin

Termine
03.11.2025

Uhrzeit
9:00-12:15 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
06.10.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

UM interner Kurs

Wund- & Stoma-management

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz

Dozent
Ahmadi, Naima

Termine
04.11.2025

Uhrzeit
14:00-16:00 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
21.10.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
keine

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

In Deutschland leiden ca. 1–2 Millionen Menschen an chronischen Wunden. Der nationale Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ hat zum Ziel, die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden auf der Basis gesicherter Erkenntnisse zu verbessern.

Seminarinhalte

- Zielsetzung, Aufbau und Bedeutung des Expertenstandards
- Definition, Diagnostik und Therapie der wichtigsten chronischen Wunden
- Lebensqualität und Selbstmanagementkompetenzen
- Wundanamnese und Wundanalyse
- Steuerung und Umsetzung der Behandlungskonzepte (Fallbeispiele)

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Absaug- und Trachealkanülenmanagement

Absaugtechniken, Tracheal- und Dekanülierungsmanagement

Frei atmen können ist für jeden Menschen von existenzieller Bedeutung. Ob es sich um Sekretverhalt in der Lunge handelt oder ob der Patient ein Tracheostoma hat, die Technik des Absaugens muss genauso beherrscht werden wie das Tracheal- und Dekanülierungsmanagement. Dieser Seminartag gibt Ihnen die Möglichkeit Ihr Wissen zu aktualisieren und im fachlichen Austausch Fragen zu klären.

Seminarinhalte

- Orales Absaugen/Transnasales Absaugen
- Fachgerechter Umgang mit bestehendem Tracheostoma
- Komplikationen erkennen und vermeiden
- Auswirkungen einer Trachealkanüle auf Phonation, Schluckvorgang sowie Sekretmanagement
- Dekanülierungsmanagement: Indikationen/Kontraindikationen
- therapeutisches Entblocken, Umgang mit Sprechventilen
- Dysphagie-Diagnostik (klinisch, apparativ) sowie Dysphagie-Therapie, Sekretmanagement und Kostaufbau

Zusatzinfo

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Offener Kurs

Wund- & Stoma-management

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Dozent
Hofmann, Alyssa + Schwalbach, Catrin

Termine
02.12.2025

Uhrzeit
8:00-15:30 Uhr

Kursdauer / Tage
1

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
04.11.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 120,00 €

Kontakt
fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

In den Gesundheitsfachberufen gibt es eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten, die es Fachkräften ermöglichen, ihre beruflichen Kompetenzen zu vertiefen, neue Fachgebiete zu erschließen und sich beruflich weiterzuentwickeln.

Berufliche Bildung ist ein aktiver, wechselseitiger Prozess des Lehrens und Lernens zwischen allen Beteiligten und ein auf Selbständigkeit und Selbststeuerung ausgerichteter Lernprozess.

Die Auswahl der richtigen Weiterbildung hängt von Ihren individuellen beruflichen und privaten Zielen und Interessen ab.

Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

NEU | Pflegeexpert*in für aktivierend-therapeutische Pflege

Zielgruppe
Fachkräfte in den Gesundheitsfachberufen

Kursdauer / Tage
06.10.2025 - 13.11.2026

Termine
siehe Seite 205

Uhrzeit
jeweils
8:00-15:30 Uhr

max. Teilnehmerzahl
16

Anmeldeschluss
31.08.2025

KURS 2 - 2025/ 2026

Weiterbildung Praxisanleitung im Gesundheitswesen

Gesamtstundenzahl der Weiterbildung: 340 Stunden

Um die gesetzlich geforderte Anzahl der Stunden der praktischen Ausbildung mit Praxisanleitung gewährleisten zu können, werden dringend berufspädagogisch qualifizierte Personen in der Praxis benötigt. Daher entwickeln Sie in dieser Weiterbildung umfangreiche Kompetenzen, mit denen Sie Lernende in der beruflichen Praxis unterstützen, individuelle Lernbegleitungen durchführen, Kompetenzentwicklungen der Lernenden fördern und die Lernergebnisse beurteilen und bewerten können. Sie werden in die Lage versetzt, die Kompetenzentwicklung der Lernenden einzuschätzen und deren kritische Selbstreflexion zu fördern. Dabei erweitern Sie Ihre eigenen Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenzen.Nach Abschluss der Weiterbildung können Sie Anleitungen - entsprechend dem allgemein anerkannten Stand berufspädagogischer und bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse - planen, durchführen und evaluieren und als Prüfer*innen im Rahmen von praktischen Prüfungen tätig sein.

Ziele der Weiterbildung

Praxisanleiter*innen entwickeln umfangreiche Kompetenzen, mit denen sie

- Lernende in der beruflichen Praxis unterstützen, individuelle Lernbegleitungen durchführen, Kompetenzentwicklungen der Lernenden fördern und die Lernergebnisse beurteilen und bewerten.
- in die Lage versetzt werden, die Kompetenzentwicklung der Lernenden einzuschätzen, und deren kritische Selbstreflexion zu fördern.
- ihre eigenen Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenzen erweitern.
- als Prüfer*innen im Rahmen von praktischen Zwischen- und Abschlussprüfungen tätig sein können.
- Anleitungen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand berufspädagogischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse planen, durchführen und evaluieren können.

Praxisanleiter*innen entwickeln ein berufliches Selbstverständnis, welches die Entwicklung und Förderung von Lernenden in den medizinisch-technischen, operationstechnischen oder anästhesietechnischer Assistenzberufen in unterschiedlichen Settings im Fokus hat.

Praxisanleiter*innen handeln wissenschafts-, fall- und situationsorientiert und sind in der Lage, ihr Handeln zu reflektieren. Mit der Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit im professionellen Handeln setzen sie sich aktiv kritisch auseinander.

Praxisanleiter*innen bemühen sich um ein gesundheitsförderliches Arbeitsfeld für sich und Lernende. Mit ihren Ressourcen gehen sie achtsam und effizient um.

Praxisanleiter*innen zeigen eine transkulturelle Haltung und agieren, wo notwendig, im interprofessionellen Rahmen. Beides transportieren sie an die Lernenden.

Offener Kurs

Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 1.900,00 €

Kontakt
Anja Hofmann,
Bettina Schmidt

anja.hofmann@unimedizin-mainz.de

Anmeldeunterlagen

siehe Seite 204

Anmeldung

https://www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung/

KURS 2 - 2025/ 2026

Weiterbildung Praxisanleitung im Gesundheitswesen

Zusatzinfo

Die Module sind angelehnt an die Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) für die Weiterbilldung zur Praxisanleitung vom 03.07./04.07.2023 und nach der Landesnorm RLP zertifiziert.

Die Absolventen erhalten die staatl. Anerkennung über die Weiterbildung zum/r Praxisanleiter*in im Gesundheitswesen.

Die Fehlzeiten sollten 10% der Unterrichtszeiten (max. 35 UE) nicht überschreiten.

Anmeldeunterlagen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses
- beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über den Umfang der Beschäftigung (Voll- oder Teilzeit)
- Nachweis über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung vor Weiterbildungsbeginn im jeweiligen Ausbildungsberuf
- Online-Anmeldung

Leistungsnachweise

- Modul 1: Klausur
- Modul 2: Hospitationsbericht
- Modul 3: Präsentation
- Abschlussprüfung: schriftliche Hausarbeit und mündliches Kolloquium

Termine

06.10.2025 - 08.10.2025 1. Block
10.11.2025 - 12.11.2025 2. Block
08.12.2025 - 10.12.2025 3. Block
05.01.2026 - 07.01.2026 4. Block
02.02.2026 - 03.02.2026 5. Block
23.02.2026 - 25.02.2026 6. Block
02.03.2026- 04.03.2026 7. Block
20.04.2026 - 22.04.2026 8. Block
20.05.2026 - 22.05.2026 9. Block
05.03.2026 - 11.09.2026
Fachpraktischer Unterricht (individuelle Termine)
15.06.2026 - 17.06.2026 10. Block
06.07.2026 - 08.07.2026 11. Block
03.08.2026 - 05.08.2026 12. Block
31.08.2026 - 02.09.2026 13. Block
11.11.2026 - 13.11.2026
Abschlusskolloquium (individueller Termin)

Anmeldung

https://www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung/

Offener Kurs
Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Kursdauer / Tage
24.04.2025 - 31.10.2025

Termine
24.04.2025 - 25.04.2025
Modul 1 (2 Tage)

15.07.2025 - 16.07.2025
Modul 2 (2 Tage)

31.07.2025
Modul 2 (1 Tag)

16.09.2025 -18.09.2025
Modul 3 (3 Tage)

16.10.2025 - 17.10.2025
Modul 4 (2 Tage)

30.11.2025
Abgabe Transferarbeit

Uhrzeit
jeweils
8:00-15:30 Uhr bzw.
9:00-16:30 Uhr

KURS 1 - 2025

Weiterqualifikation Pflegeexpert*in für aktivierend-therapeutische Pflege

Gesamtstundenzahl der Weiterqualifikation: 80 Stunden

Die modularisierte Weiterqualifikation zur/zum Pflegeexpert*in für aktivierend-therapeutische Pflege bietet eine umfassende und praxisnahe Weiterbildung für Pflegefachkräfte, die sich auf die aktivierende und therapeutische Pflege spezialisieren möchten. Aktivierend-therapeutische Pflege (ATP) ist ein sektorenübergreifendes, altersunabhängiges, pflegerisches Angebot von dazu qualifizierten Pflegenden. ATP fördert ressourcenorientiert die Selbstständigkeit, die Selbstbestimmung und die Teilhabe einer Person ist an deren Lebenssituation und Lebensumfeld angepasst. Das Pflegekonzept baut auf einer pflegefachlichen Befundung/ Risikoeinschätzung auf, orientiert sich maßgeblich an den individuellen Fähigkeiten und Zielen der Person und integriert zugleich präventive Elemente in die Interventionen. Der Fokus des pflegerischen Handelns liegt dabei stets auf den Erhalt und/oder die (Wieder-)Erlangung von Kompetenzen zur persönlichen Selbstpflegefähigkeit, wobei ATP sich an einem ressourcenorientierten Menschenbild orientiert. (DGATP e.V. 2024)

Schwerpunkte der Weiterqualifikation

- Modul 1: Grundkurs Integrative Validation nach Richard®
- Modul 2: Basisseminar Basale Stimulation®
- Modul 3: Grundkurs Kinaesthetics®
- Modul 4: Grundkurs Bobath®

Zusatzinfo

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst insgesamt 4 Module, die in einem Zeitraum von sieben Monaten angeboten werden. Jedes Modul besteht aus einem zwei- bis dreitägigen Seminar, das jeweils von 8:00 bis 15:30 bzw. 09:00 bis 16:30 Uhr stattfindet.

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte im Gesundheitswesen

Lehrgangsverlauf:

Gesamtstundenzahl der Weiterqualifikation: 80 Stunden

Leistungsnachweise:

- Erstellung einer Transferarbeit zu einem der vier Pflegekonzepte

Nach erfolgreichem Abschluss der Modulreihe und erfolgreicher Begutachtung der Transferarbeit erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das ihre Qualifikation als Pflegeexperte/ Pflegexpertin für Aktivierend Therapeutische Pflege bescheinigt.

Anmeldeunterlagen:

- Online-Anmeldung
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Berufsurkunde

Offener Kurs

Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

max. Teilnehmerzahl
8

Anmeldeschluss
01.03.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 1.250,00 €

Kontakt
Eva Quack,
eva.quack@unimedizin-mainz.de

Anmeldung

https://www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung/

Zielgruppe
Gesundheits- und Krankenpflegefachkräfte, Altenpflegefachkräfte auf Stroke Unit

Kursdauer / Tage
27.01.2025 - 13.06.2025

Termine
27.01.2025 - 31.01.2025
1. Block

10.02.2025 - 14.02.2025
2. Block

10.03.2025 - 14.03.2025
3. Block

07.04.2025 - 11.04.2025
4. Block

26.05.2025 - 30.05.2025
5. Block

10.06.2025 - 13.06.2025
6. Block

24.06.2025 - 27.06.2025
7. Block

Uhrzeit
jeweils 8:00 -15:30 Uhr

max. Teilnehmerzahl
21

KURS 18 - 2025

Qualifikationslehrgang Spezielle Pflege Stroke Unit

Gesamtstundenzahl der Weiterqualifikation: 268 Stunden

Sie pflegen und betreuen Betroffene auf einer Stroke Unit, die nach einem Apoplex stationärer Akutversorgung bedürfen. Um die Betroffenen adäquat zu versorgen, überwachen und kompetent beraten und begleiten zu können, bedarf es fundierter Pflegekompetenz sowie einem vertieften medizinischen Wissen zur Thematik Schlaganfall

Erst die Aneignung und Verwendung von differenziertem Hintergrundwissen sichert in Kombination mit einer engagierten Kommunikationsbereitschaft und umfassender Sozialkompetenz die Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team, bestehend aus Pflegenden, Ärzten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und Sozialdienst.Ein gesichertes pflegetherapeutisches Wissen sowie Handlungskompetenzen können die Folgen eines Schlaganfalls für Betroffene minimieren.

Frühzeitige fachgerechte, aktivierende Pflege trägt erheblich zur Steigerung der Lebensqualität bei. Unsere Weiterbildung vermittelt Ihnen die geforderten Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten nach den Vorgaben der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft. Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre vorhandenen Kenntnisse zu vertiefen, neues Wissen zu erlangen und Ihre Handlungskompetenz zu erweitern.

Schwerpunkte der Weiterqualifikation

Medizinische Inhalte

u.a. Anatomie/ Physiologie, Gefäßanatomie, Akutdiagnostik und -therapie, klinische Syndrome, EKG und Neuropsychologie

Therapeutische Pflege

u.a. Diagnostik und Therapie, Nutzung von Assessments, Ernährung, Kommunikation/ Beratung

Therapeutische Konzepte

u.a. Basale Stimulation, Bobath-Kompaktkurs, Physiotherapie, Grundkurs Kinaesthetics, Ergotherapie

Pflegewissenschaft

u.a. Pflegemodelle, Pflegeprozess, Pflegeplanung, EBN, Kommunikation, Qualitätsmanagement/ Entlassmanagement

Offener Kurs

Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

Anmeldeschluss
10.02.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 2.100,00 €

Kontakt
Ramona Waterkotte, ramona.waterkotte@unimedizin-mainz.de

Anmeldung

https://www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung/

KURS 18 - 2025

Qualifikationslehrgang
Spezielle Pflege Stroke Unit

Anmeldeunterlagen

- Online-Anmeldung
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Berufsurkunde
- Nachweis über die Tätigkeit auf einer zertifizierten Stroke Unit bzw. Nachweis eines einwöchigen Praktikums auf einer zertifizierten Stroke Unit
- Ggf. Kopie von Zertifikaten bzgl. der Grundkurse Kinaesthetics® und/oder Basalen Stimulation®

Lehrgangsverlauf

Der Lehrgang umfasst 7 Blockwochen, in denen Zeit für das Selbststudium enthalten ist. Die Fehlzeiten dürfen 10% nicht überschreiten [max. 26UE].

Leistungsnachweise

Klausur zu den medizinischen Inhalten (Multiple-Choice)

Fach-/Fallarbeit mit pflegerischer Fragestellung inkl. Präsentation

Offener Kurs
Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

Zielgruppe
Pflegefachkräfte im Gesundheitswesen

Kursdauer / Tage
18.08.2025 - 12.12.2025

Uhrzeit
jeweils 8:00 - 15:30 Uhr

max. Teilnehmerzahl
14

Termine
18.08.2025 - 22.08.2025
Block 1

26.08.2025 - 29.08.2025
Block 2

29.09.2025 - 02.10.2025
Block 3

27.10.2025
Schriftliche Prüfung

12.12.2025
Mündliche Prüfung

KURS 2 - 2025

Weiterbildung Pflegeexpert*in Ernährungsmanagement

Gesamtstundenzahl der Weiterqualifikation: 124 Stunden

Ernährungsmanagement hat in den letzten Jahrzehnten zunehmend an Bedeutung gewonnen. Pflegende haben durch den kontinuierlichen Kontakt zu Patient*innen im stationären, aber auch im ambulanten Bereich die Möglichkeit, Ernährungsproblematiken frühzeitig zu erkennen und individuell, unter Einbeziehung der Ressourcen, pflegespezifischen Einfluss auf ein evidenzbasiertes Ernährungsmanagement zu nehmen.

Auf Basis des von der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM) entworfenen Curriculums soll für Pflegefachkräfte eine Wissensgrundlage geschaffen werden, damit im interdisziplinären Team die besondere Rolle von Pflegenden in der ernährungsmedizinischen Patientenversorgung verankert werden kann.

Ziel der Weiterqualifikation

Ziel ist es, Pflegefachkräfte für ein sicheres, evidenzbasisertes Ernährungsmanagement im Krankenhaus und in der ambulanten Pflege als Pflegeexperten für orale, enterale und parenterale Ernährung zu qualifizieren.

Schwerpunkte der Weiterqualifikation

- Wahrnehmung, Kommunikation und Motivation
- Grundlagen der Ernährungslehre
- Ernährungsmedizin und Prävention
- Methoden, Organisation und Qualitätssicherung der Ernährungsmedizin
- Mangelernährung
- Ernährung als Therapie / Künstliche Ernährung
- Pflegerische Aspekte des Ernährungsmanagements
- Klinisches Ernährungsmanagement auf Krankheitsbilder bezogen
- Praktische Übungen
- Hausarbeit / Fallbeispiel / Prüfung

Anmeldeunterlagen

- Online-Anmeldung
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Berufsurkunde

Lehrgangsverlauf

Der Lehrgang umfasst 4 Blockwochen, in denen Zeit für das Selbststudium enthalten ist. Die Fehlzeiten dürfen 10% nicht überschreiten [max. 10UE]. Workload insgesamt 150 Stunden.

Leistungsnachweise

- schriftliche Abschlussprüfung (Klausur)
- Erarbeiten einer Hausarbeit
- Präsentation eines Fallbeispiels oder relevanten Fachthemas in der Gruppe
- Hospitation (mind. 8 Std) in einem Ernährungsteam

Zu dem Abschlusskolloquium werden Ihre Vorgesetzten und ehemalige Kursteilnehmer*innen sowie Interessierte eingeladen.

Offener Kurs
Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

Anmeldeschluss
04.04.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 960,00 €

Kontakt
Christine Drauschke,
christine.drauschke@unimedizin-mainz.de

Anmeldung

https://www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung/

Zielgruppe
Fachkräfte im Gesundheitswesen

Kursdauer / Tage
24.02.2025 - 27.11.2025

Termine
24.02.2025 - 28.02.2025
Block 1

24.03.2025 - 28.03.2025
Block 2

07.04.2025 - 11.04.2025
Block 3

05.05.2025 - 09.05.2025
Block 4

02.06.2025 - 06.06.2025
Block 5

30.06.2025 - 04.07.2025
Block 6

27.11.2025
Abschlussveranstaltung

Uhrzeit
jeweils 8:00 - 15:30 Uhr

max. Teilnehmerzahl
16

KURS 11 - 2025

Weiterbildung Fachexpert*in im Gesundheitswesen für Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder Demenz

Gesamtstundenzahl der Weiterqualifikation: 248 Stunden

Fachkräfte im Gesundheitswesen werden durch die praxisnahen Inhalte dieser Weiterbildung in der Bewältigung ihres beruflichen Alltags gestärkt.

Um Menschen mit kognitiven Einschränkungen, Demenz oder Delir wertschätzend und situationsgerecht begegnen zu können, benötigen Fachkräfte im Gesundheitswesen besondere Kompetenzen. Beim Aufbau von Beziehungen sind insbesondere Empathie und ein fundiertes Fachwissen über die Auswirkungen der Erkrankungen von elementarer Bedeutung. Ebenso bedeutsam ist die Reflexion der eigenen Grundhaltung bei der Wahrnehmung und Deutung der Äußerungen, der Reaktionen und der zugrundeliegenden Emotionen der zu betreuenden Personen.

Die Weiterqualifikation fördert zudem die Handlungssicherheit im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen, welche sich in der Begleitung dieser Menschen zeigen können. Diese reflektierte Handlungssicherheit stärkt sowohl die Person des Betroffenen als auch die des Betreuenden. Eine als wirksam empfundene Beziehungsgestaltung reduziert stressauslösende Situationen und fördert die Zufriedenheit aller Beteiligter.

Schwerpunkte der Weiterqualifikation

Modul 1

- Werte und Haltungen im beruflichen Handeln reflektieren
- kollegialer Erfahrungsaustausch, Selbstreflexion, kultursensible Beziehungsgestaltung, ethische und seelsorgerische Aspekte, Person-zentrierte Pflege und Betreuung nach Tom Kitwood

Modul 2

- Menschen mit kognitiven Einschränkungen, Demenz oder Delir verstehen lernen und begleiten
- medizinisches Grundlagenwissen in Bezug auf kognitive Einschränkungen, Demenz oder Delir
- Unterstützungsbedarfe erfassen und einschätzen, sowie geeignete Maßnahmen planen insbesondere bzgl. Schmerzen, Bewegung, Ernährung und Dysphagie
- Umgang mit herausforderndem Verhalten, Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen und deren ethischen und rechtlichen Aspekte

Modul 3

- Professionelle Kommunikation, Interaktion und Beziehung gestalten
- Erinnerungs- und Biographiearbeit, Beziehungsgestaltung, Umgang mit Emotionen/Deeskalation, zertifizierter Basiskurs „Integrative Validation nach Nicole Richard®“, zertifizierter Grundkurs „Basale Stimulation®“, Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

Offener Kurs

Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

Anmeldeschluss
13.01.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 2.100,00 €

Frühbucherrabatt: 1.900,00€

Kontakt
Diana Nowak,
diana.nowak2@unimedizin-mainz.de

Anmeldung

https://www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung/

KURS 11 - 2025

*Weiterbildung Fachexpert*in im Gesundheitswesen für Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder Demenz*

Modul 4

- Ausgewählte Versorgungskonzepte kennenlernen
- ambulante und stationäre Angebote, Beratungsmöglichkeiten für Betroffene und Angehörige, interprofessionelle Zusammenarbeit, Demenz im Krankenhaus, Milieugestaltung , Umgang mit internen und externen Schnittstellen, Entlassungsmanagement, Palliative Betreuung

Modul 5

- Methodenkompetenz erwerben und vertiefen
- Tools und Verfahren um Multiplikatorwirkung zu erzielen, evidenzbasiertes Arbeiten, Projektarbeit, Projektbericht, Präsentation

Zielgruppe

- Fachkräfte im Gesundheitswesen
- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Gesundheits- und Krankenpfleger*in
- Altenpfleger*in
- Physiotherapeut*in
- Logopäde*in
- Ergotherapeut*in

Lehrgangsverlauf

Gesamtstundenzahl der Weiterbildung:
248 Stunden (Fehlzeiten max. 24 UE)

Leistungsnachweise

- Planung und Durchführung eines Praxisprojektes über ein frei gewähltes Thema aus dem originären Tätigkeitsbereich
- Erstellung einer Abschlussarbeit über das Praxisprojekt
- Präsentation des Praxisprojektes bei der Abschlussveranstaltung

Anmeldeunterlagen

- Online-Anmeldung
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Berufsurkunde
- Ggf. Kopie von Zertifikaten bzgl. der integrativen Validation® und/oder Basalen Stimulation®

Offener Kurs
Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Kursdauer / Tage
14.01.2025 - 23.01.2026

Termine
14.01.2025 - 17.01.2025
Block 1

04.02.2025 - 07.02.2025
Block 2

17.03.2025 - 21.03.2025
Block 3

31.03.2025 - 03.04.2025
Block 4

13.05.2025 - 16.05.2025
Block 5

19.05.2025 - 20.05.2025
B2 Prüfung (1 Tag)

23.06.2025 - 27.06.2025
Block 6

17.07.2025 - 18.07.2025
Fachpraktischer Unterricht
(individuelle Termine)

21.07.2025 - 24.07.2025
Block 7

11.08.2025 - 15.08.2025
Block 8

08.09.2025 - 12.09.2025
Block9

KURS 7 - 2025/ 2026

Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in in den Pflegeberufen

Gesamtstundenzahl der Weiterbildung:
356 Stunden

Menschen in beruflichen Übergangsphasen – sei es in den Berufseinstieg oder in eine neue Arbeitsstelle - benötigen Sicherheit, Struktur und Anreize, um sich weiterzuentwickeln.

Wenn das gelebt wird, steigt die Möglichkeit, die Lernenden oder neuen Kolleg*innen fachlich zu qualifizieren, gut in das Team zu integrieren und bestenfalls an das Unternehmen zu binden.

Um dieser Rolle und Funktion von Personalentwicklung gerecht zu werden, brauchen Praxisanleiter*innen pädagogische Kenntnisse und eine hohe reflexive und analytische Kompetenz. Durch Ihre wertschätzende Haltung stärken Sie Ressourcen und fördern eine hohe Selbstwirksamkeitserwartung bei Lernenden und neuen Kolleg*innen.

In der Weiterbildung erfahren Sie, wie Sie Menschen genau in solchen Übergangsphasen durch den Prozess begleiten.

Ziele der Weiterbildung

Sie vertiefen Ihre bisherigen Erfahrungen, in dem Sie

- Ein pädagogisches Selbstverständnis als Praxisanleiter*innen entwickeln
- Ihre Führungs- und Personalentwicklungsrolle ausbauen
- Lernende darin unterstützen, in den Beruf der Pflegefachfrau / des Pflegfachmanns hineinzuwachsen und ein professionelles Berufsverständnis zu entwickeln.
- Neue Kolleg*innen fachlich qualifiziert und strukturiert einarbeiten, so dass der Einstieg in das Team gut gelingt
- Lernende dazu befähigen, Probleme zu erkennen, Lösungen zu finden und Entscheidungen zu treffen
- Durch Lerngespräche die Bedürfnisse und Bedarfe der Lernenden erkennen und durch gezielte Anleitungen im Entwicklungsprozess unterstützen
- Lernende, im Rahmen von Zwischen- und Abschlussprüfungen qualifiziert einschätzen, ihre Leistungen bewerten und die Lernergebnisse benoten

Anmeldung

https://www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung/

Offener Kurs

Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

Termine
15.09.2025 - 10.10.2025
Zeitraum S2 Prakt. Prüfung
(individueller Termin)

13.10.2025 - 15.10.2025
Block 10

21.01.2026 - 22.01.2026
Abschlusskolloquium
(individueller Termin)

Uhrzeit
jeweils 8:00 - 15:30 Uhr

max. Teilnehmerzahl
20

Anmeldeschluss
15.10.2024

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 1.900,00 €

Kontakt
Tomke Scheel,
tomke.scheel@
unimedizin-mainz.de

KURS 7 - 2025/ 2026

*Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in in den Pflegeberufen*

Zusatzinfo

Seit 2020 erfolgt die „Weiterbildung zur/zum Praxisanleiter*in in den Pflegeberufen“ nach der Weiterbildungsordnung (WBO) der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz.

Informationen dazu können Sie über die Homepage der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz einsehen.

Lehrgangsverlauf

„Die zehnprozentige Fehlzeit darf dabei nicht überschritten sein.“ [§11 (3) WBO, also max. 32 UE]

Die Teilnahme an dieser Weiterbildung kann individuell um die beiden Basismodule B1 + B2 verkürzt werden. Vorraussetzung ist der Nachweis, dass diese Kompetenzen bereits in anderen Bildungsmaßnahmen erworben wurden.

Anmeldeunterlagen

- Online-Anmeldung
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Berufsurkunde
- Mitgliedsnummer der Pflegekammer Rheinland Pfalz

Leistungsnachweise

Modul B1

- Schriftliche Fallarbeit zu einer Moduleinheit

Modul B2

- Kurzpräsentation zu einem ausgewählten Thema

Modul S1

- Hausarbeit (mind. 6 bis max. 8 DIN A4 Seiten)

Modul S2

- Durchführung einer praktischen Anleitung im Praxisfeld-

Abschlussprüfung

- schriftliche Hausarbeit und mündliches Kolloquium

Offener Kurs
Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

Zielgruppe
Fachkräfte im Gesundheitswesen

Kursdauer / Tage
03.06.2025 - 02.07.2025

Termine
03.06.2025 - 06.06.2025
Block 1

10.06.2025 - 11.06.2025
Block 2

16.06.2025 - 17.06.2025
Block 3

02.07.2025
Klausur und Abschluss

01.09.2025
Abgabe Hausarbeit

Uhrzeit
jeweils 8:00 - 15:30 Uhr

max. Teilnehmerzahl
16

KURS 20 - 2025

Basisseminar Wundexperten ICW/ TÜV PersCert

Gesamtstundenzahl der Weiterqualifikation: 66 Stunden inkl. Prüfung

Menschen mit chronischen Wunden erleiden große Einschränkungen in ihrer Lebensqualität, sowohl durch die Wunden als auch durch die notwendigen Therapiemaßnahmen. Die Belastungen durch Exsudat, Schmerzen, Sekundärinfektion und Geruch sind oft erheblich.

In dieser Weiterqualifizierung haben Sie die Möglichkeit Ihr Wissen um die Zusammenhänge von Grunderkrankungen und Wundentstehung zu vertiefen. Sie erhalten die Möglichkeit Ihre Fachkompetenz bezüglich Wundbeurteilung- und beschreibung zu erweitern, unterstützende Dokumentationsformen kennen zu lernen. Sowie die Auswahl der geeigneten Wundmaterialien wund- und patientenbezogen treffen zu können und zu begründen. Beratung und Informationen mit dem Ziel die Selbstpflegekompetenz der Patienten und der Angehörigen zu fördern und zu erhalten, stellen neben der interdisziplinäre Kooperation und Kommunikation eine weitere Säule in der Fortbildung dar.

Das Wissen um die Schnittstellen im Gesundheitssystem untermauert Ihre Handlungskompetenz als zukünftige Wundexpertin.

Seminarinhalte

- Wiederholen und vertiefen der Kenntnisse bzgl. Anatomie und Pathophysiologie der Haut, Hautschutz und -pflege
- Verschiedene Wundarten mit Schwerpunkt der chronischen Wunden: Diabetisches Fußsyndrom, Ulcus cruris venosum, arteriosum und mixtum, Dekubitus (Kategorien nach EPUAP)
- Die Wundheilungsstadien und die genaue Wundbeschreibung
- Wunddokumentation, Fotodokumentation
- Wundheilungsstörungen: systemisch und lokal-Exsudatmanagemen
- Nationale Expertenstandards z.B. Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, Schmerzmanagement
- Entlassungsmanagement
- Hygienerichtlinien, Empfehlungen des Robert Koch Institutes
- Wundtherapien und Begleitmaßnahmen z.B. Kompressionstherapie, druckentlastende Maßnahmen und
- Selbstpflegemanagement, Lymphdrainage, Schmerztherapie, Ernährungsmanagement
- Wirkungsweise von Wundprodukten/Wundauflagen
- Rechtsthemen wie Durchführungsverantwortung der Wundexperten, Remonstrationsrecht
- Auffrischung der Grundlagen der Kommunikation, erlernen von Fragetechniken, kennen lernen der Phasen des
- Beratungsprozesses um Patienten und Angehörige erfolgreich zu beraten.

Offener Kurs

Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

Anmeldeschluss
18.3.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 960,00 €

Kontakt
Eva Quack
eva.quack@unimedizin-mainz.de

Anmeldung

https://www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung/

Geprüfte Qualifikation
Gültigkeit: 5 Jahre
www.tuv.com
ID 0000040964

ICW-Registrierungsnummer: 2025-W-12

KURS 20 - 2025

Basisseminar Wundexperten ICW/ TÜV PersCert

Zielgruppen

- Gesundheits- und Krankenpfleger*in,
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in,
- Altenpfleger*in,
- Medizinische Fachangestellte,
- Humanmediziner*in,
- Apotheker*in,
- Diabetesberater*in,
- chirurgisch technische Assistenten*in,
- Heilpraktiker*in,
- Heilerziehungspfleger*in,
- operationstechnische Assistenten*in,
- Podologe*in,
- Physiotherapeut*in mit Zusatzqualifikation
- Lymphtherapeut*in

Bewerbungsunterlagen:-

- Lebenslauf
- Berufsurkunde
- Passbild (digital)

Seminarunterlagen:

Lernbegleitbuch zum Seminar Wundexperte ICW 5. Auflage, Handouts zu den Kursinhalten (als download-Möglichkeit)

Zertifikat

Die Seminarteilnehmer*in erhält nach Einreichen der Prüfungsergebnisse ein Zertifikat, das 5 Jahre gültig ist. Wird die Prüfung nicht bestanden erhält die Seminarteilnehmer*in eine Teilnahmebescheinigung.

Die Weiterqualifizeriung ist - vorbehaltlich der Anerkennung - durch die Zertifizierungsstelle ICW/ TÜV PersCert zertifiziert. Zertifizierungspunkte werden vorbehaltlich der Bestätigung durch die Zertifizierungsstelle ausgewiesen.

Vereinbarung

Vor Beginn des Basisseminares zum/r Wundexperten*in ICW benötigen wir von allen Teilnehmenden eine unterzeichnete Vereinbarung. Darin wird bestätigt, dass die formalen und inhaltlichen Grundlagen der ICW/TÜV - Zertifizierung bezogen auf den Wundexperten ICW bekannt sind.

Diese umfassen: Positionspapier, Curriculum, Prüfungsordnung, Hospitation und Fallbericht, Normatives Dokument für Fachpersonal Wunde und die Vorgaben zur Rezertifizierung.

(Dies bezieht sich auf die jeweils aktuelle, auf der Homepage der ICW unter www.icwunden.de veröffentlichten Versionen zum Zeitpunkt der Unterschrift).

Offener Kurs
Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

Zielgruppe
Fachkräfte im Gesundheitswesen, Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz nach Rücksprache mit ihrer Pflegedienstleitung

Kursdauer / Tage
11.11.2025 - 05.12.2025

Termine
11.11.2025 - 14.11.2025
Block 1

17.11.2025 - 18.11.2025
Block 2

24.11.2025 - 25.11.2025
Block 3

05.12.2025
Klausur und Abschluss

02.02.2026
Abgabe Hausarbeit

Uhrzeit
jeweils 8:00 - 15:30 Uhr

max. Teilnehmerzahl
16

KURS 21 - 2025

Basisseminar Wundexperten ICW/ TÜV PersCert

Gesamtstundenzahl der Weiterqualifikation: 66 Stunden inkl. Prüfung

Menschen mit chronischen Wunden erleiden große Einschränkungen in ihrer Lebensqualität, sowohl durch die Wunden als auch durch die notwendigen Therapiemaßnahmen. Die Belastungen durch Exsudat, Schmerzen, Sekundärinfektion und Geruch sind oft erheblich.

In dieser Weiterqualifizierung haben Sie die Möglichkeit Ihr Wissen um die Zusammenhänge von Grunderkrankungen und Wundentstehung zu vertiefen.

Sie erhalten die Möglichkeit Ihre Fachkompetenz bezüglich Wundbeurteilung-und beschreibung zu erweitern, unterstützende Dokumentationsformen kennen zu lernen. Sowie die Auswahl der geeigneten Wundmaterialien wund- und patientenbezogen treffen zu können und zu begründen. Beratung und Informationen mit dem Ziel die Selbstpflegekompetenz der Patienten und der Angehörigen zu fördern und zu erhalten, stellen neben der interdisziplinäre Kooperation und Kommunikation eine weitere Säule in der Fortbildung dar.

Das Wissen um die Schnittstellen im Gesundheitssystem untermauert Ihre Handlungskompetenz als zukünftige Wundexpertin.

Seminarinhalte

- Wiederholen und vertiefen der Kenntnisse bzgl. Anatomie und Pathophysiologie der Haut, Hautschutz und -pflege
- Verschiedene Wundarten mit Schwerpunkt der chronischen Wunden: Diabetisches Fußsyndrom, Ulcus cruris venosum, arteriosum und mixtum, Dekubitus (Kategorien nach EPUAP)
- Die Wundheilungsstadien und die genaue Wundbeschreibung
- Wunddokumentation, Fotodokumentation
- Wundheilungsstörungen: systemisch und lokal-Exsudatmanagemen
- Nationale Expertenstandards z.B. Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, Schmerzmanagement
- Entlassungsmanagement
- Hygienerichtlinien, Empfehlungen des Robert Koch Institutes
- Wundtherapien und Begleitmaßnahmen z.B. Kompressionstherapie, druckentlastende Maßnahmen und
- Selbstpflegemanagement, Lymphdrainage, Schmerztherapie, Ernährungsmanagement
- Wirkungsweise von Wundprodukten/Wundauflagen
- Rechtsthemen wie Durchführungsverantwortung der Wundexperten, Remonstrationsrecht
- Auffrischung der Grundlagen der Kommunikation, erlernen von Fragetechniken, kennen lernen der Phasen des
- Beratungsprozesses um Patienten und Angehörige erfolgreich zu beraten.

Offener Kurs

Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

Anmeldeschluss
12.06.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 960,00 €

Kontakt
Eva Quack
eva.quack@unimedizin-mainz.de

Anmeldung

https://www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung/

Geprüfte Qualifikation
Gültigkeit: 5 Jahre
www.tuv.com
ID 0000040964

ICW-Registrierungsnummer: 2025-W-13

KURS 21 - 2025

Basisseminar Wundexperten ICW/ TÜV PersCert

Zielgruppen

- Gesundheits- und Krankenpfleger*in,
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in,
- Altenpfleger*in,
- Medizinische Fachangestellte,
- Humanmediziner*in,
- Apotheker*in,
- Diabetesberater*in,
- chirurgisch technische Assistenten*in,
- Heilpraktiker*in,
- Heilerziehungspfleger*in,
- operationstechnische Assistenten*in,
- Podologe*in,
- Physiotherapeut*in mit Zusatzqualifikation
- Lymphtherapeut*in

Bewerbungsunterlagen:-

- Lebenslauf
- Berufsurkunde
- Passbild (digital)

Seminarunterlagen:

Lernbegleitbuch zum Seminar Wundexperte ICW 5. Auflage, Handouts zu den Kursinhalten (als download-Möglichkeit)

Zertifikat

Die Seminarteilnehmer/in erhält nach Einreichen der Prüfungsergebnisse ein Zertifikat, das 5 Jahre gültig ist. Wird die Prüfung nicht bestanden erhält die Seminarteilnehmer/in eine Teilnahmebescheinigung.

Die Weiterqualifizeriung ist - vorbehaltlich der Anerkennung - durch die Zertifizierungsstelle ICW/ TÜV PersCert zertifiziert. Zertifizierungspunkte werden vorbehaltlich der Bestätigung durch die Zertifizierungsstelle ausgewiesen.

Vereinbarung

Vor Beginn des Basisseminares zum/r Wundexperten/in ICW benötigen wir von allen Teilnehmenden eine unterzeichnete Vereinbarung. Darin wird bestätigt, dass die formalen und inhaltlichen Grundlagen der ICW/TÜV - Zertifizierung bezogen auf den Wundexperten ICW bekannt sind.

Diese umfassen: Positionspapier, Curriculum, Prüfungsordnung, Hospitation und Fallbericht, Normatives Dokument für Fachpersonal Wunde und die Vorgaben zur Rezertifizierung.

(Dies bezieht sich auf die jeweils aktuelle, auf der Homepage der ICW unter www.icwunden.de veröffentlichten Versionen zum Zeitpunkt der Unterschrift).

Offener Kurs
Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

Zielgruppe
Fachkräfte im Gesundheitswesen mit dem Abschluss Wundexperten ICW/ TÜV

Kursdauer / Tage
01.04.2025 - 17.04.2025

Termine
01.04.2025 - 04.04.2025
Theorieblock

17.04.2025
Klausur Modul 1 Ft1

Uhrzeit
jeweils 8:00 - 15:30 Uhr

max. Teilnehmerzahl
18

KURS 3 - 2025

Zusatzqualifizierung für spezialisierte Leistungserbringer (Ft-M1) Modul 1 Fachtherapeut Wunde ICW

Gesamtstundenzahl der Weiterqualifikation: 32 Stunden exkl. Prüfung

Die HKP-Richtlinien vom 21.10.2021 legen neue Anforderungen fest, die ambulante Pflegedienste erfüllen müssen, die sich auf die Versorgung chronischer Wunden im Rahmen der häuslichen Krankenpflege spezialisieren möchten. Nur bei Erfüllung dieser Anforderungen werden sie von den Krankenkassen als spezialisierter Leistungserbringer anerkannt.

Pflegefachkräfte müssen nun eine Zusatzqualifikation im Umfang von 32 Unterrichtseinheiten zur Versorgung chronischer und schwer heilender Wunden nachweisen.

Seminarinhalte

- Chronische Wunden Pathophysiologie und Diagnostik
- Wundassessment und Wunddokumentation
- Lymphatische Erkrankungen
- Komplexe Wundsituationen/Wundreinigung/ Hautschäden
- Tumorwunden/ palliative Versorgung
- Schmerz
- Gesundheitsökonomie
- Hygiene

Diese Weiterqualifizierung richtet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen:

- Gesundheits- und Krankenpfleger*in,
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in,
- Altenpfleger*in,
- Medizinische Fachangestellte (MFA),
- Humanmediziner*in,
- Apotheker*in,
- operationstechnische Assistent*in (OTA),
- Podologe*in,
- Heilpraktiker,
- Heilerziehungspfleger*in,
- Physiotherapeut*in mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut

die bereits über den Abschluss Wundexperte ICW® verfügen und sich über das erste Modul des Seminars zum Fachtherapeut Wunde ICW® für die Wundversorgung für spezialisierte Leistungserbringer qualifizieren möchten.

Bewerbungsunterlagen

- Lebenslauf
- Berufsurkunde

Zertifikat Wundexperte ICW/TÜVZertifikat:

Die Seminarteilnehmer*in erhält nach Einreichen der Prüfungsergebnisse ein Zertifikat, das 5 Jahre gültig ist. Wird die Prüfung nicht bestanden erhält die Seminarteilnehmer*in eine Teilnahmebescheinigung.

Die Weiterqualifizeriung ist - vorbehaltlich der Anerkennung - durch die Zertifizierungsstelle ICW/ TÜV PersCert zertifiziert. Zertifizierungspunkte werden vorbehaltlich der Bestätigung durch die Zertifizierungsstelle ausgewiesen

Offener Kurs

Weiterbildungen & Weiterqualifizierung

Anmeldeschluss
21.03.2025

Ort
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, EG

Teilnahmegebühr
Extern: 530,00 €

Kontakt
Eva Quack
eva.quack@unimedizin-mainz.de

Anmeldung

https://www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung/

ICW-Registrierungsnummer: 2025-Ft-M1-3

ICW-Punkte: 16

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Fort- und Weiterbildung der Universitätsmedizin Mainz

Verbindliche Anmeldung

Die Anmeldung für Mitarbeiter/innen der Universitätsmedizin Mainz und Mitarbeiter/innen externer Einrichtungen erfolgt ausschließlich online über die Homepage der Universitätsmedizin Mainz. Zugang erhalten Sie über die Homepage der Fort- und Weiterbildung oder den Veranstaltungskalender im Intranet (Button Fort- und Weiterbildung). Über den online-Genehmigungsprozess wird Ihr/e Vorgesetzte/r bzw. Pflegedienstleitung Ihre Teilnahme bewilligen oder aus dienstlichen Gründen ablehnen. Anschließend erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit allen relevanten Veranstaltungsinformationen per Mail. Bitte checken Sie regelmäßig Ihre dienstlichen Mails. Den Anmeldeschluss können Sie dem Online-Programm entnehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs in der Fort- und Weiterbildung bearbeitet. Nach Erreichen der Höchstteilnehmerzahl können keine weiteren Anmeldungen mehr entgegen-genommen werden. Nur in seltenen Fällen wird eine Warteliste geführt. Im Fall einer Warteliste, wird der/die Mitarbeiter/in per Mail informiert.

In begründeten Ausnahmen kann eine Anmeldung per Anmeldeformular per Post, Fax oder Mail an die Fort- und Weiterbildung erfolgen. Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Geschäftsbedingungen zu.

Gebühren und Rechnungsstellung

Für Mitarbeiter/innen der Universitätsmedizin Mainz sind die Bildungsangebote der Fort- und Weiterbildung i.d.R. kostenfrei. Sollten Kosten entstehen, werde diese im Programm ausgewiesen.

Mitarbeiter/innen externer Einrichtungen und Beschäftigte der Universitätsmedizin Mainz, die als Privatpersonen an einer Veranstaltung teilnehmen, erhalten i.d.R. 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Rechnung. Erfolgt die Kostenübernahme durch den Arbeitgeber, geht die Rechnung an den genannten Rechnungsempfänger. Die Teilnahmegebühren sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung auf folgendes Konto zu überweisen:

Bankverbindung
Rheinhessen Sparkasse

IBAN DE57 5535 0010 0000 0000 75

BIC MALADE51WOR

Wichtig
Tragen Sie bei Verwendungszweck bitte den Titel der Veranstaltung, die Veranstaltungs- bzw. Kursnummer und die Rechnungsnummer ein.

UM interner Kurs

Anmeldestornierung – Ummeldung für Mitarbeiter/innen der Universitätsmedizin Mainz

Können Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, so muss Ihre Stornierung mindestens 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn über die Programm-Webseite erfolgen.

Als Grund für kurzfristige Absagen (< 10 Tage) werden anerkannt:

- Akute Erkrankungen oder andere vergleichbare erhebliche Gründe.
- Akuter Personalengpass oder andere vergleichbare erhebliche Gründe.

Bei kurzfristigen Absagen muss die Stornierung per Mail an die Fort- und Weiterbildung erfolgen.

Die Benennung eines Ersatzteilnehmers an der Veranstaltung innerhalb der Abteilung ist möglich.

Der/die Teilnehmer/in verpflichtet sich, der Abt. Fort- und Weiterbildung, nach vorheriger Rücksprache mit der/dem Vorgesetzte/n bzw. Pflegedienstleitung, die Verhinderung unverzüglich mitzuteilen.

Sollten Sie gegen die vorgenannte Verpflichtung schuldhaft verstoßen, haben Sie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 Euro zu zahlen. Die Zahlungsaufforderung erhalten Sie von der Serviceabteilung SC1 Personal der Universitätsmedizin Mainz. Die Bearbeitungsgebühr hat innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung auf folgendes Konto zu erfolgen:

Bankverbindung
Rheinhessen Sparkasse

IBAN DE57 5535 0010 0000 0000 75

BIC MALADE51WOR

Verwendungszweck
Bildungszentrum Pulverturm,
Abt. Fort- und Weiterbildung

Offener Kurs

Anmeldestornierung – Ummeldung für Mitarbeiter/innen externer Einrichtungen

Bis zu 30 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn können Sie von der Anmeldung schriftlich zurücktreten. Eine bereits bezahlte Teilnahmegebühr wird ohne Abzug erstattet. Bei einem Rücktritt weniger als 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen oder nur teilweise Wahrnehmung der Veranstaltung wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Vor Beginn der Veranstaltung kann ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden.

Veranstaltungsabsage – Änderungsvorbehalte

Die Fort- und Weiterbildung behält sich vor, Veranstaltungen bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen dringenden Gründen kurzfristig begründet abzusagen. Angemeldete Teilnehmer*innen werden über die Absage per Mail informiert. Eventuell bereits gezahlte Gebühren werden vollständig zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden und daher auch nicht geltend gemacht werden.

Die Fort- und Weiterbildung behält sich vor, inhaltliche, organisatorische und personelle Änderungen an der Veranstaltung vorzunehmen, insofern diese den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändern.

Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat der Fort- und Weiterbildung der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz digital per Mail.

Für die Anrechnung der Punkte im Rahmen der Freiwilligen Zertifizierung für beruflich Pflegende sind die Teilnehmer*innen selbst verantwortlich. Die entsprechenden Punkte sind im Programm ausgewiesen.

Datenschutz

Die Fort- und Weiterbildung nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung der Fort- und Weiterbildung anmelden, werden Ihre personenbezogenen Daten nur für Zwecke der Veranstaltungsabwicklung (z. B. Benachrichtigung über die Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, zu Abrechnungszwecken sowie zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs) verarbeitet. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt nur, soweit dies zu Abrechnungszwecken oder für die Erstellung von Zertifikaten (Pflegekammer, Landesamt, TÜV, ICW, Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft) erforderlich ist. Mit Ihrem Einverständnis bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch zukünftig über neue Veranstaltungsangebote der Fort- und Weiterbildung informiert zu werden. Die Einwilligung der Datenspeicherung erfolgt freiwillig. Die Einverständniserklärung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Der Widerruf ist gegenüber der Fort- und Weiterbildung schriftlich per Mail mitzuteilen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung.

Urheberrecht

Alle Rechte an den Ihnen überlassenen Veranstaltungsunterlagen – dies gilt auch für Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdrucke von Unterlagen oder Teilen davon unterliegen dem Urheberrecht und verbleiben auch nach Abschluss der Veranstaltung bei der Fort- und Weiterbildung. Sie sind nur dem persönlichen Gebrauch der Teilnehmer*innen bestimmt und dürfen nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden. Während der Veranstaltung sind Audio- oder visuelle Aufnahmen auch von Teilen der Veranstaltung nicht gestattet.

Pausenversorgung

Wenn Sie ein Tagesseminar besuchen, stellen wir Ihnen in der Vormittags- bzw. Nachmittagspause Kaffee und/ oder Wasser zur Verfügung.

Anfahrt / Lageplan

Wir freuen uns auf Sie

Die Fort- und Weiterbildung der Universitätsmedizin Mainz befindet sich im Pulverturm 13, einem Gebäude außerhalb des Klinikgeländes.

Der Eingang in das Gebäude, mit einer auffälligen Außenfassade und die Seminarräume der Fort- und Weiterbildung befinden sich im Erdgeschoss.

Zu Fuß erreichen Sie uns vom Hauptbahnhof in ca. in 15 Minuten

Mit der Straßenbahn:

Vom Hauptbahnhof Mainz aus erreichen Sie uns mit den folgenden Linien:

- 50 (ab Gleis A > Richtung Hechtsheim/ Bürgerhaus)
- 52 (ab Gleis K > Richtung Hechtsheim/ Am Schinnergraben)
- 53 (ab Gleis K > Richtung Hechtsheim/ Bürgerhaus)

Fahren Sie bis zur Haltestelle Am Gautor, ab dort sind es etwa noch 5 Minuten zu Fuß bis zum Pulverturm 13.

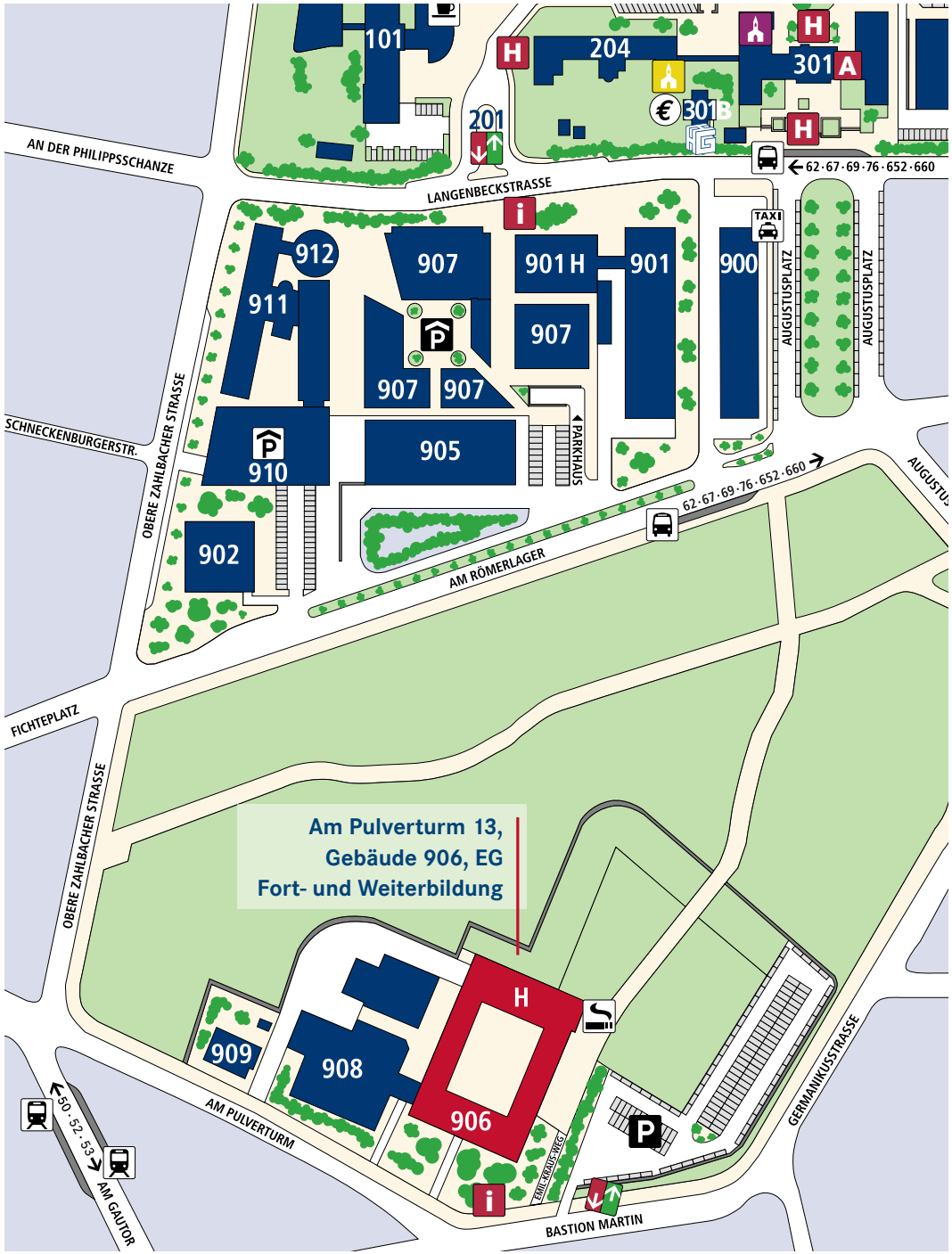
Tagesaktuelle Informationen über Busse und Straßenbahnen finden Sie auf der Website der Mainzer Verkehrsgesellschaft.

Mit dem Auto:

Da die Parkmöglichkeiten rund um den Pulverturm stark eingeschränkt sind, empfehlen wir die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs.

Parkmöglichkeiten in der Nähe:

- Parkhaus Augustusplatz - die Einfahrt zum Parkhaus befindet sich „Am Römerlager“
- Parkhaus Kupferberg Terrasse - die Einfahrt zum Parkhaus befindet sich in der Straße „Kupferbergterrasse 21“



Impressum

Herausgeber

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Fort- und Weiterbildung

Am Pulverturm 13
55131 Mainz

Redaktion

Eva Quack
Carmela Zanardelli

Foto und Illustrationen

Adobestock, bizvector, sharpnose

Gestaltung

Beck Design
Ingelheim am Rhein
beckk.de

Stand September 2025